

Glossar

zu dem Text der ersten Chronik P. S. Mairs von 1547
bis 1565 und zu den Beilagen I, IV, VI, VII, VIII, IX*.

Der Inhalt der Chronik zerfällt hier für uns in zwei Teile; der eine wird von dem erzählenden Text gebildet, der, wie wir wissen, von Mair herrührt, der andere von den in diesen eingeschobenen Schriftstücken verschiedenen Inhalts, die, soweit sie in unsere Ausgabe der Chronik aufgenommen sind, teils aus der kaiserlichen, teils aus der Augsburger Stadtkanzlei hervorgegangen sind oder Privatpersonen, zum meist Juristen, zu Verfassern haben. Die Sprache Mairs ist der Hauptsache nach die Sprache des Alltags, da und dort mit Schnörkeln des Kanzleistils, mit dem er ja innig vertraut war, verbrämt; im einzelnen zeigen seine Aufzeichnungen durchweg die Fehler des flüchtigen Volschreibers, der sich zahllose Nachlässigkeiten zuschulden kommen läßt, in der Wahl eines Wortes nicht lang auf die Suche geht und sich eine Menge willkürlicher Wortverbindungen, wie sie der Feder gerade zuschießen, gestattet. Anders die erwähnten Schriftstücke, für die zum guten Teil die Originale oder bessere Abschriften derselben zugrunde gelegt werden konnten. Aber auch sie haben ihren Pfauenschweif. Wandwurmartige Sätze mit vielen Einschachtelungen, schwülstigen Redensarten, wortreichen Umschreibungen der einfachsten Dinge und andern stilistischen Unarten, mit denen ein auf „Zierlichkeit und Gravität“ Anspruch machendes Kanzlei-Produkt dieser Zeit ausgestattet sein mußte, machen den Inhalt unübersichtlich und lassen den Verfasser öfter den Faden verlieren oder aus der Konstruktion fallen, so daß es nicht immer ganz leicht ist, den formalen Aufbau des „Satzes“ zu erfassen und den sachlichen Kern aus so viel Hüllen sauber herauszuschälen. Besser bestellt ist es in diesem Punkt mit den in der Überschrift benannten Beilagen, einer Reihe von stofflich ein-

* Die andern kommen ihres Inhalts wegen hier nicht in Betracht.

sachen Schriftstücken, die von Mair, dem „Dichter“ des Herbrodtbuches*, dem Pfleger des Brechhauses Michael Reischner und dem Augsburger Stadtschreiber verfaßt sind.

Das in diesem Glossar zu bearbeitende Sprachgut ist also über ziemlich zahlreiche, zum Teil voneinander sehr verschiedene Stücke verstreut, und das hat zur Folge, daß eine viel größere Menge von sprachlichen Eigentümlichkeiten herauszuheben war, als wenn das Ganze das Werk nur eines einzigen oder weniger Autoren wäre.

Im einzelnen ist zu bemerken: die Buchstaben B und P, C und K, D und T, F und V wurden aus den bekannten Gründen zusammen genommen. Wörter, durch deren Aufnahme nur darauf hingewiesen werden sollte, daß sie um 1560 noch oder schon vorkommen, sind im Gegensatz zu andern in der Regel nur mit einer Belegstelle abgetan. Aus mehreren Wörtern bestehende Ausdrücke oder ganze Sätze, die zu erläutern waren, sind mit dem Wort eingestellt, das den Sinn bestimmt. Der Umlaut wurde bei der alphabetischen Einreihung außer acht gelassen.

Ab Präp. mit D. von — herab 188, 25, 335, 10, 341, 5, 349, 11, 391, 5; von — weg 424, 17; über 39, 15, 41, 10.
 ab 320, 20, in den Handschr. verschrieben statt ob auf.
 abbitten jemandem etwas es von ihm als Geschenk erbitten 425, 27.
 abbrechen einem etwas es ihm nehmen, ihn hierin verkürzen 148, 21.
 abbruch der narung und underhaltung Schädigung im Erwerb, im Empfang von Almosen und andern Wohltaten 133, 20.
 abbrüchig sein jemand an seinen eren ihm etwas davon nehmen, ihn daran schädigen 269, 14.
 abdanken jemandem ihm für seine Mühe danken und erklären, daß man sie nicht weiter in Anspruch nehmen will 280, 6; ihn verabschieden 492, 26.
 abdingen (abgedingt) abmachen, verbindaren 340, 2.
 aber Adv. wieder, neuerdings 30, 11, 50, 11, 55, 4-8, 59, 6, 72, 18-21, 191, 20, 203, 1, 235, 21, 241, 18, 242, 22-23 = abermal 479, 2; abermals 195, 13.

aberkennen (aberkennt) jemandem etwas es ihm durch Schiedspruch nehmen, vorenthalten 47, 25.
 abfall Niedergang, Verfall 78, 5, 118, 1, 311, 8; Verderben 314, 14-28.
 abfallen (abgefallen) — jemandem fällt das merer nit ab es ist ihm die Majorität sicher 181, 18.
 abfuereu — sich abfuereu abbrängen, wegdrängen lassen 276, 20.
 abgang Mangel 126, 25.
 abgehen — es gieng einem etwas ab es entging ihm etwas, er kam zu kurz 493, 5. abgehen lassen ein geschütz es abjchießen, abbrennen 478, 26, 479, 3.
 abgöttinnen Göttinnen der Hölle 426, 20.
 abkünden (abkündt) einem die schul ihm die hiefür verleiheue Konzeßion entziehen 257, 1.
 ablainen (abgelaint) einen vorwurf ihn zurückweisen, widerlegen 298, 7-15.
 ablainung Zurückweisung, Widerlegung 315, 21, 318, 6; Ablehnung, Entgegnung 119, 14. widerablainung 324, 22 = ablainung.

* Siehe S. 417 ff.

- ablegen (abgelegt) den schuldenlast
ihn abzahlen 309, 10.
- abnehmen *st.* Niedergang, Verfall
263, 8.
- abrichten (abgericht) einen ihn leh-
ren, instruieren 40, 5.
- abschaffen (abgeschafft) jemand
ihn entlassen 352, 16; ihn wegschicken,
abfertigen 94, 4. 487, 25-26. abschaffen
einen befehl ihn rückgängig machen
243, 19. absch. ein freudenfeuer den
Plan, ein Feuerwerk abzuhalten, zu-
rücknehmen 355, 2.
- abschaiden (abgeschaiden, abge-
schiden) abreißen 90, 9. 248, 22. absch.
lassen jemanden ihn entlassen, von
sich lassen 33, 10. 63, 29. abgeschaiden
weggegangen 30, 3.
- abschaidt *m.* Weggang, Abreise
248, 18.
- abscheuch — zu ainem abscheuch
und exempel zum abschredenden Bei-
spiel 324, 7. abscheuch *Adj.* abschref-
tend 309, 1.
- abscheuchen *st.* Eitel, häßlicher An-
blick 229, 15; Abneigung 146, 19.
- abschid Antwort, Bescheid 349, 21;
Abscheiden, Tod 428, 4.
- abschießen (abgeschossen) büxen
Geschütze — als Freudenbezeugung
bei einem Feste 96, 4.
- abschlag *m.* abschlägiger Bescheid
106, 5.
- abschlagen etwas seine Zustimmung
dazu verweigern 120, 10; jemandem
etwas es ihm absprechen, abstreiten
126, 10; es ihm verwehren 487, 31.
- absteen (abgestanden) vom roß ab-
steigen 332, 17-20.
- abstellen und verhueten einen krieg
ihn hintanhaltten 121, 3.
- abstillen einen ihm Schweigen ge-
bieten 428, 32.
- abstricken (abgestrickt) predigten
sie unmöglich machen, abschaffen 248, 29.
- abtrag Schadenersatz 293, 27.
- abtragen (abgetragen) eine sache sie
in Ordnung bringen, ein Verschulden
gut machen 65, 8; sie rückgängig machen
39, 4. 48, 7. 228, 14. 229, 6; abtragen
etwas einem ihn darum betrügen
230, 5.
- abtreiben (abgetriben) jemanden ihn
vertreiben, wegzagen 217, 11; die zunf-
ten sie vom Regiment verdrängen
148, 5; etwas damit ein Ende machen
491, 14.
- abtringen (abgetrungen) jemandem
etwas es ihm nehmen, abnötigen
148, 2; ihn dessen berauben 422, 23;
es ihm mit Wassergewalt entreißen
396, 9.
- abtueung, abthueung *f.* Abschaf-
fung: der zunften 21, 12; der bilder
122, 18.
- abtun, abthun (abthon, abthan) be-
seitigen: einen aquaeductum 328, 8,
die religion und predig 269, 15, reli-
gion, kirchengebreuch oder cerem-
nien 323, 19; die predicanten 55, 1;
das regiment 149, 9; die zunften und
zunftheuser 86, 7; die geschlechter
422, 12.
- abwechslen, abwexlen (abge-
wechslet) münzt sie umwechseln 183, 4.
392, 10. 498, 17-21. *Vgl.* aufwechseln.
- abweichen (abgewichen) von dannen
gehen 38, 4.
- abweisen (abgewisen) einen von et-
was ihn davon abbringen 37, 17; ihn
davon wegloden, ihn verführen 85, 20.
abweisen den krieg ihn hintanhaltten
125, 3.
- abwesen Abwesenheit — in abwesen
279, 7. 284, 20. 290, 27.
- abziehen sich von jemandem sich von
ihm lossagen 215, 2.
- abzug *m.* der Zuschlag zu der letzten
Solbausezahlung bei Abfertigung eines
ohne sein Verschulden aus dem Dienst
entlassenen Landsknechts 92, 10. 107, 7.
364, 4; auch sonst Trintgeld bei der
Abfertigung 493, 17.
- acht und aberacht *f.*: proscriptio
superior 89, 1. acht 290, 17. er-
clerte acht 95, 14. achtbrief, acht-
prief 93, 21. 94, 6.
- achten annehmen, vermuten 93, 15.
- achtung geben auf etwas sich dadurch
bestimmen lassen, darnach richten
262, 31.
- Adj., aus dem Italienischen, vielfach üb-
liche Beifügung zum Tagesdatum 25, 5.
32, 6. 45, 29. 53, 11. 55, 7. 57, 21. 88, 26.
90, 6. 96, 13. 104, 1. 109, 10. 190, 22. 207, 14.
213, 13. 241, 13. 242, 13. 243, 5. 349, 5.
353, 2. 355, 5. 356, 8. 357, 8. 360, 3.
362, 12. 364, 2. 365, 2. 366, 2. 369, 3.
374, 5. 376, 3. 377, 17. 378, 3. 387, 10.
393, 15. u. s.
- affecten Neigungen und Abneigungen
262, 31.
- aftermontag Dienstag 43, 2. 92, 21.
107, 19. 211, 13. 342, 13. 345, 2. 348, 17.
355, 5. 356, 8. 360, 3. 364, 11. 392, 14.
393, 11.

- aid, aidt, *m.* Eid 45, 3. leiblicher aid 45, 3. burgerlicher aid, den jeder Bürger dem Rat alljährlich schwören mußte 211, 8. den a. verneuern 292, 1. ain verdecktiger unbilliger, rechtlich nicht zulässiger a. 251, 28. ain vermainter (s. d.) a. 251, 28. jemandem den a. fürhalten vorseprechen 308, 13. verordnen ainen a. auf jemanden eine Eidesformel für ihn aufstellen 308, 13. ainen a. leiblich schwören u. vollziehen 308, 13. aidtspflicht Treuschwur 39, 3. 361, 4. den a. vorlesen bei der huldigung vor dem kaiser 335, 25. mit aidtspflichten jemand verstricken ihn durch Eid binden 38, 20. bei mittel des aids beim Eid 58, 13. jemandem einen a. helfen geben anwesend, beteiligt sein bei dessen Vereidung 67, 7. ainen aufgereckten aid schwören einen Eid mit aufgereckten Fingern schw. 488, 35. — mainaidig Adj. 52, 8.
- aigennutzig Adj. wucherisch, betrügerisch 496, 36-41.
- aigenschaft *f.* Art 290, 9. der leut natur und aig. 320, 24. art und aigenschaft 274, 15.
- aigenthumb — propriät oder aig. 318, 31. Eigentumsrecht, Rechtsstitel 321, 9. 328, 23. 329, 4. — erbaigenthumb 269, 2.
- aigenthumblich Adj. proprius 102, 3. 320, 18. 328, 13. dem kaiser das reich aig. einantworten es ihm als Eigentum geben 236, 24. ein land wirt jemand's aigenthumblich fürstenthumb 236, 27. etwas aig. erkaufen es kaufen zu Eigentum 320, 21. aig. dem closter einverleipt 320, 23.
- aigen — uns aignet und gepürt uns kommt zu 275, 13.
- aifl elf 76, 6. 151, 17. 157, 8.
- ainhellig Adv. 138, 13. einhelliglich Adv. einstimmig 41, 8. 426, 14.
- ainig, ainich, einig: aliquis, aliqua, aliquid 85, 8. 139, 8. 145, 25. 256, 5. 270, 7. 273, 1. 282, 26. 287, 11. 296, 4. 299, 5. 301, 15. 304, 5. 305, 26. 306, 17. 318, 5. 319, 28. 323, 28. 326, 17. 328, 20. 359, 6. 427, 19 u. ö.
- ainig, einig Adj. einzig 79, 5. 134, 2. 145, 5. 271, 25. 286, 25. 291, 10. 292, 30. 304, 24. 495, 5.
- ainig Adv. allein 263, 3. ainig und allain 495, 20. Adj. ain ainiger alleinsehen-der handelsman 176, 14.
- ainigerlai, ainicherlai = ainig (aliquis) 248, 23. 277, 5.
- ainlitz siehe unter weis.
- ainspennige, ainspenige berittene Söldner, Reifige, die dem Rat mit einem Rosse dienen, 477, 1-11-19-23. 479, 1. 482, 20. 483, 22.
- aintweders, aintweder, eintweders entweder 118, 9. 125, 8. 126, 26. 137, 7. 255, 11. 296, 7. 328, 26. 427, 1. 496, 18-38. 498, 32.
- airprötzen siehe bretzen.
- alberait, allberait Adv. bereits, schon 269, 10. 284, 7. 322, 9.
- alcaldo, alkhaldo aus dem Span.: kaiserlicher Blutrichter 212, 12. 220, 1. 224, 12. 229, 8-10-23. 230, 9. 241, 1-3-14. 243, 10. alcaldi 400, 17. 401, 4.
- alda Adv. da 21, 10. 108, 11. 196, 12. 220, 21. 222, 20. 328, 14. 345, 10. 357, 11. 383, 3. 476, 10-22; wo 111, 2. 425, 16. 477, 7. 478, 4. aldo 480, 16.
- Aleman — getreue, ehrliche, manhafte leut und geborne Al. (die Augsburger) 265, 20.
- algemach Adv. allmählich 77, 25.
- alher Adv. her 192, 14. 207, 7. 236, 7. 237, 23. 240, 5-8. 254, 6. 330, 13. 341, 15-19. 348, 23. 374, 2-5-7. 420, 6.
- alhie Adv. hier 22, 9. 41, 4. 43, 20. 73, 18. 93, 14. 202, 14. 207, 13. 213, 1. 214, 8. 217, 13. 226, 2. 278, 23. 281, 28. 325, 5. 330, 4. 335, 15. 336, 28. 356, 3. 394, 3. 420, 9. 421, 2-9. 423, 2. 475, 8. 484, 17. 498, 7.
- alldieweil Konj. während 333, 8.
- alle Adv. ganz 210, 23. — alle zugleich alle zusammen, der eine wie der andere 301, 1. — in alls im ganzen 484, 6.
- alle und jede sämtlich 80, 19-31. 82, 5. 139, 1. 271, 34. alles und jedes 36, 8. 278, 5. alle und jetliche ketzeri 44, 28.
- allemaal Adv. immer 319, 7. almals 145, 22.
- allenthalben, allenthalb Adv. überall 34, 16. 56, 21. 72, 8-22. 141, 3. 426, 38. allenthalben der welt 139, 13. 145, 14. — in allen Stücken, durchaus, in jeder Hinsicht 53, 17. 71, 16. 133, 12. 139, 8. 328, 4. 340, 22.
- allerding, aller ding Adv. in allem, in allen Stücken 80, 3. 145, 29. 212, 21. 269, 32. 305, 17. allerdings 80, 24. 427, 34.
- allererst Adv. jüngst 305, 31. erst ganz kurz 288, 1. 300, 31. allerlindest — aufs allerl. aufs glimpflichste, vorzüglichste 28, 12. auf das allererst-

- lichist 58, 10. allerrochest Adj. allerrohest 124, 1. allerschedlichist Adj. allerschädlichst 129, 22. allerverderblichist 424, 14.
- allgemein Adj. gemeinsam 280, 11. ain allgemeines, uns und euch betreffendes werck 265, 10.
- allweg, allwegen, albeg siehe unter weg.
- almusen *n.* das Almosenamt 84, 4.
- als wie 36, 4. 65, 19. 68, 15. 95, 21. 120, 11. 124, 22. 129, 6. 137, 22. 143, 15. 145, 20. 188, 21. 204, 6. 205, 8. 422, 8. 426, 17-39. 487, 9. 495, 23 u. ö.
- als lang so lang 190, 4. als vil so viel 28, 4. 305, 23. 315, 1. als wol ebenso gut 310, 3. als wol als ebenso wie 179, 28. 322, 29. so wol als ebenso wie 277, 4. 322, 30. als dieselb auch zum teufel in die schul gegangen als eine, die usw. 428, 41.
- als Konj. = wenn 304, 8. = da, weil 86, 17.
- alsbald, als baldt, als pald, als paldt Adv. sogleich, sofort 39, 25. 86, 11. 88, 3. 110, 4. 147, 10. 219, 16. 220, 6. 247, 3. 252, 15. 263, 5. 282, 36. 295, 25. 301, 12-15. 308, 16. 309, 6. 333, 2. 365, 8. 486, 2. — als pald und in festapfen 85, 33. — Konj. sobald, sowie 55, 16. 208, 8. 219, 18. 220, 9. 226, 19. 242, 4. 311, 14. 428, 13. 486, 25. 493, 10. alsobalde Adv. rasch 233, 14.
- also anknüpfende, kontinuierende Part. 28, 11. 93, 23. 209, 18. 341, 5. 421, 11. 427, 5 u. ö. — so Adv. 30, 3. 32, 5. 33, 10. 45, 8. 58, 5. 63, 1. 67, 11. 80, 5. 85, 9. 92, 12. 117, 18. 118, 4. 135, 23. 148, 2. 209, 21. 219, 13. 229, 16. 237, 3-19. 262, 27. 264, 16. 267, 5. 272, 32. 289, 20. 321, 2. 492, 11 u. ö. — Mit Adj. oder Adv. 97, 7. 138, 17. 210, 3 u. ö.
- also und dergestalt 267, 12. also daß so daß 64, 14. 91, 19. 118, 15. 124, 4. 137, 13. 229, 4. 236, 9. 244, 18. 251, 9. 262, 4. 264, 21. 271, 1. 277, 21. 283, 14. 296, 4. 306, 10. 326, 24. 427, 9-20-26 u. ö.
- also wol — als wie ebenso wie 281, 18.
- alt — alter ehemaliger cantzler 388, 4. alte burgermeister die des Vorjahres 61, 1. alte personen erwachsene 372, 4-7-10-13-16-17. 389, 7-10-16. 390, 2-5-8 im Gegensatz zu jungen, kleinen Kindern 389, 13-16. 390, 3-6.
- alter — von alter Adv. seit alter Zeit, 271, 11. 478, 13. — vor alter Adv. in alter Zeit, früher 175, 19. vor alters 149, 11.
- altvordern Vorfahren, Ahnen 304, 9-27. 305, 2-5-16.
- amt, ampt Amt 51, 18. 83, 10. ämpter 70, 10. embter 80, 23. empter 118, 20. ambtleut 87, 2. ambtspflicht Dienstleid 80, 20. dem ambt nach wie es das N. erfordert 219, 16. von ampts und oberkait wegen 251, 20.
- an Präp. mit N.: in 72, 20. 85, 25. 490, 29-31. 491, 17.
- anbringen *n.* Antrag 224, 17. 226, 7; Vortrag, Relation 369, 9; Begehren, Ersuchen 232, 11; feierliche Werbung 347, 11.
- anbringen (anbracht) etwas jemandem ihm vortragen, darlegen 311, 25; etwas im rat es vor den Rat bringen 422, 10.
- anden rügen, tabeln 272, 23.
- andermalen Adv. zum zweiten Male 278, 22.
- andershalb Adv. anderer Dinge halb, in anderer Beziehung 264, 25.
- anderstwa Adv. anderstwo 399, 4.
- anfahen anfangen 275, 16. 277, 15. — man hat anfahen angefangen 76, 10. 242, 5. 333, 3. 356, 6. 364, 9.
- anfahngs Adv. zuerst 299, 3; erstens (bei einer Aufzählung) 314, 16. — anfenglich Adv. zunächst 44, 5.
- anforderung eine auf rechtlichem Anspruch begründete Forderung 307, 8. 321, 13. 322, 23. anforderung haben bei jemandem wegen Forderungen und Wünsche mit ihm verhandeln 244, 18.
- angeben *n.* Bezeichnung 281, 14.
- angeben (angeben) jemanden ihn nennen, bezeichnen, auf ihn hinweisen 74, 19.
- angeber Verleumder 281, 16.
- angeen (angangen) — das pulver geht an entzündet sich 354, 16. der coadjutor u. angeend künftige bischof 232, 15. der angehend die Regierung antretende kaiser 335, 17. der neue, angeende rat 80, 34. 82, 2.
- angeheft angehängt, beigefügt 279, 28.
- angemaßt siehe vatter.
- angesehen darauf abgelegt, beabsichtigt 221, 20.
- angreifen — er hat sich angriffen sich in kosten gesetzt, ein Opfer gebracht 121, 25. angriffen werden mit einer krankheit von ihr ergriffen w. 485, 14. 490, 7.

anhaims, anhaimbs, anheims
 Adv. daheim 114, 9. 135, 26. 205, 12.
 280, 10. 425, 23. 480, 2; heim, nach
 Hause 286, 24.
 anhengig jemandem, treu 121, 9.
 145, 30; einer sache zu ihr gehörend,
 damit verbunden: anh. dem vertrag
 321, 8, einem ambt 83, 13. was dem
 anhengig was dazu gehört 323, 27.
 325, 10. 329, 5. anhengig sein der
 euang. lehr ein Anhänger des Ewan-
 gelium's sein 352, 18. der propst samt
 seinem convent und anhengigen
 323, 25.
 anhero Adv. bisher 324, 28.
 anherr Großvater 77, 7.
 ankeren aufwenden vleiß 84, 24.
 anklaibet angeklebt 365, 10-13.
 ankommen jemand, etwas ihn, es in
 seine hand bekommen 95, 6. einen ist
 eine krankheit ank. hat ihn befallen
 242, 1.
 anlage Kiste der von den einzelnen
 Ständen für das Reich aufzubringen-
 den Leistung 238, 12.
 anlangen (angelangt) — uns langt an
 uns wird berichtet, wir hören 248, 8,
 es langt die fürsten und stende an
 264, 13. Ir kay. mt. 34, 5.
 anlangen st. Ersuchen 61, 11. ein bitt-
 lich anl. Bitte 229, 18.
 anlangung — es beschicht anlan-
 gung an jemand einer sache halben
 er wird deshalb angeprochen, es wird
 deshalb mit ihm verhandelt 61, 9.
 anlaß m. die Stelle, an der man die
 Rennpferde ablaufen läßt, der Start
 483, 8.
 anlassen die roß (beim rennen) sie
 vom Start entlassen 482, 14. 483, 11.
 anlaufen (vom Lech) anschwellen
 71, 19.
 anlegen (angelegt) jemandem hoch-
 müth mit ihm seinen Mutwillen treiben
 142, 3; anl. jem. schmach ihm Schmach
 antun 144, 11. Vgl. hochmüt.
 anligen und beschwerden 85, 15.
 102, 18.
 anmanen jemanden ihn dringend er-
 mahnen, drängen 39, 7.
 anmüten einen etwas es von ihm ver-
 langen 427, 32.
 anmütung Zumutung, Antrag 139, 3.
 annemblich Adj. angenehm, annehm-
 bar 181, 2. 282, 32.
 annemen jem. zu richtern sie zu sol-
 chen wählen 177, 14; ann. einen gef-
 fentlich ihn verhaften 97, 5. 353, 15.

anraitzer Hezer 222, 2.
 anrichten (angericht) in die Wege
 leiten, zustande bringen 221, 11. 330, 7;
 ins Wert setzen 272, 27. 273, 2; ver-
 anstalten ain freudenfeur 354, 9, ain
 krentzelmal kleinere Gasterei 137, 17;
 aufrichten die alten freibaiten 262, 26;
 anklisten meuterei 319, 25, widerwil-
 len Unfrieden 311, 7, zanck 491, 27,
 krieg 29, 19; einsetzen das regiment
 264, 25; verursachen, herbeiführen
 wunder 425, 2, zerrüttung oder auf-
 wigung 386, 6, blütvergießen 92, 16,
 jamer u. not 426, 38; einführen, zur
 Einführung bringen das wort Gottes
 190, 12, das predigtambt 313, 5, die
 religion 251, 24, die ceremonien 398,
 ain neuerung 386, 1; anlegen ain
 wasserlaitin (i. d.) 327, 25; anrichten
 jemanden zu etwas ihn dazu ver-
 anlassen, bereden 213, 3. 219, 3; er-
 regen gegen jemandem vil zwie-
 tracht, eintrags und widerwillens
 130, 12.
 anrichtung Veranlassung 190, 8; Auf-
 stellung der prediger 22, 1; Einfüh-
 rung der ceremonien 101, 14; aus an-
 richtung auf Anstiftung 145, 5.
 ansagen lassen den reichsstenden
 sie zusammenberufen 213, 18.
 ansager Anzeiger, Denunziant 498, 36.
 ansehen (angesehen, angesehen) —
 mich hat von unnöten angesehen ich
 habe es für unnötig gehalten 25, 12,
 für not 83, 11, für gut 27, 15. 31, 15;
 ansehen jemanden sich um ihn küm-
 mern, nach ihm richten 303, 8; etwas
 es in Anschlag bringen, würdigen
 119, 2. — Siehe auch angesehen.
 ansetzen (angesetzt) jemanden ihn
 betrügen 66, 16.
 ansprechen — da sprachen die teu-
 fel in, jeder umb ain sonderlichs
 under in gehendes laster an erhob
 jeder der Teufel wegen eines beson-
 deren, von ihm zu bestrafenden Lasters
 auf ihn Anspruch 428, 37.
 ansteher (von Weinfässern) 135, 32.
 anstehen — es ist angestanden hat
 sich verzogen 94, 3. 237, 3. das gelt
 ist lang angestanden die Zahlung
 hat sich lang verzögert 192, 7. es stund
 an, zog sich hin bis auf freitag 492, 40,
 es stund nit mer dann ain wochen
 an es verging kaum eine Woche 485, 23.
 es stund nit lang an es dauerte nicht
 lange 490, 10.

anstellen herbeiführen verderben 304, 16; gestalten das regiment 315, 9.
 anstellen roß sie zum Rennen an den Start bringen 362, 14.
 antragen einen chorrock ihn am Leib tragen 41, 9. antragen u. dargeben einen ihn anschwärzen 281, 5.
 antworten, antwurten (geantwort, geantwort) etwas es übergeben, ausliefern 42, 9-12. 51, 6. 54, 8. 55, 9. 102, 9. 103, 19. 150, 6. 151, 11. 152, 8. 153, 1. 154, 21. 155, 2. 156, 2. 157, 1. Gleiche Bedeutung: einantworten 236, 24. 327, 17. 489, 1; überantworten 37, 3-4. 42, 3. 50, 12. 51, 3. 86, 12. 99, 19. 130, 6. 152, 14. 153, 18. 154, 10. 263, 15. 285, 8. 317, 19. 319, 9. 423, 7. 479, 37. 489, 11.
 anwald Prokurator, Bevollmächtigter 317, 14.
 anzeige Angabe, Aussage 182, 17. — zu einem anzeigen, daß um zu zeigen, daß 224, 10.
 anzeigung *f.* Befundung 271, 6.
 anzahl — mit großer anz. in großer Menge 496, 13.
 anziehen (angezogen) etwas es anziehen 302, 4; in vorwurfsvoller Weise vorbringen, rügen 272, 21. 295, 5-21. 299, 4. 303, 20. 305, 5. 306, 30. 307, 7. anz. jemanden einer sache ihn ihret halb rügen 252, 3. er zeucht zieht an 305, 15.
 anzug *m.* Bezeichnung 305, 3.
 ärcker *m.* Erker 112, 2. 483, 1.
 arg Adj. böswillig 262, 30. — ursach des argens Argernis erregender Dinge 256, 7. allerlei args allerlei Böses 426, 47.
 argkwönig Adj. Argwohn erweckend 252, 10.
 argument, Plur., Beweis 320, 15, Grund 146, 45. 321, 3. — arguieren oder conversieren 173, 5.
 arm — arme leute die Untertanen der Stadt und ihrer Einwohner auf dem Lande 92, 20.
 armbrost *n.* Armbrust 484, 8.
 armüt — jemandem seine armüt vertrauen ihm sein geringes Gut anvertrauen 66, 22.
 arrestieren etwas es in Beschlag nehmen 141, 3.
 artiel, articul, artickel, Plur. wie Sing. daneben articlen, articulen: Punkt, Glied in einer Rede oder einem Schriftstück 59, 7-10. 60, 19. 62, 21. 93, 20. 102, 2. 188, 5-14. 223, 4

247, 28. 248, 12. 271, 34. 317, 15. artiel und mittel 247, 28. sätzen und artiel 279, 1. articuls weis von Punkt zu Punkt 315, 25. von artiel zu artiel 277, 34. articuliert in Artikel gefast 324, 23.
 artzet Wundarzt 486, 2-5-27. 487, 34. 493, 1-2. Siehe hierzu Hoffmann in der Zeitschr. des hist. Ver. für Schw. u. Nbg., Bd. XII S. 24 ff.
 aucht siehe acht.
 audientz 109, 6.
 aufbrechen ein haus dessen Türe sprengen 221, 18.
 aufbringen (aufgebracht) die stat sie in die Höhe bringen 263, 10; herbeischaffen knecht 228, 3. kriegsvolek 226, 10. gelt 198, 2-18-20. 199, 16-19. 228, 5. 287, 29; erlangen fürbit 210, 18. burgschaft 59, 22. waren 65, 18.
 aufenthalt werden Unterkunft finden 492, 40.
 auferbauen (auserbaut) errichten 319, 28.
 aufserlegen *st.* Befehl 146, 10.
 aufserlegen (auserlegt) einem etwas es ihm zum Vorwurf machen 290, 1. schmach ihm Schmach zufügen 292, 18.
 auffahen einfangen 428, 12. 482, 21.
 auffangen — aufgefangen 135, 6 = aufgeworfen (siehe aufwerfen).
 aufgehoben — mit aufgehobenen emporgereckten fingern 308, 15.
 aufgehebt = aufgehoben 89, 17; beleicht 80, 26.
 aufhalten sich sich erhalten, retten 264, 6; jemanden ihm Unterschluß geben 348, 21; die predigt sie verbindern 221, 8.
 aufheben (aufgehebt) ernten spot und hon 119, 11.
 aufkomen (mit kriegsvolek) auf dem Plan erscheinen 195, 21; sich vom Boden erheben 340, 12. es ist ain feur aufkomen ein Brand ausgebrochen 364, 19.
 aufkomen Adj. in die Höhe gekommen 421, 6.
 aufkomen (aufkomen) *vb.* in die Höhe kommen 423, 25.
 aufladen (aufgeladen) jemand die regierung sie ihm, ohne daß er es wünscht, übertragen 296, 24. aufbürden costen 313, 16; einem etwas es ihm befehlen 296, 10; ihm etwas nachjagen 56, 7.
 auflainen sich sich auflehnen 263, 4.

- aufklärung Aufsehung, Empörung 120,¹⁰.
- auflegen (aufgelegt) jemandem ain merers ihn zu mehr verpflichten 284,⁹, jemandem schuld ihn beschuldigen 287,¹¹; jemandem, daß etc. ihm befehlen, daß usw. 251,²⁰. auflegen den anklägern beweisung die Beweisführung, die Beschaffung der Beweise 428,⁴³.
- auflegen — jemandem ligt die probation auf ihm obliegt die Beweisführung 319,¹⁹.
- aufmerckung haben unbemerkt beobachten, zuhören 47,¹³.
- aufnehmen *n.* Wohlstand 125,¹⁶. Aufstieg zum Wohlstand 149,¹⁵. 315,⁶. 497,³³; Gebeihen 277,⁹. 314,²⁷. 480,⁴⁴. 498,¹. aufnehmen u. gedeien der stat etc. 36,².
- anfnehmung — dem gemainen nutz zu aufn. zum Gedeihen 275,⁷.
- aufplasen durch Trompetensföße eines Herolds die Leute herbeirufen 88,²⁰.
- aufrecht und redlich *Adv.* aufrichtig 269,³⁴. aufrecht, redlich und treulich 278,⁷; integer 147,⁹. — etwas aufrecht halten in Geltung bleiben lassen 273,¹². 283,²⁵.
- aufrichten, uffrichten (aufgericht) einen vertrag 295,²³, den zunftbrief 278,¹, die zunften, daß Zunftregiment 147,²², das Interim 247,²⁰, die meß 54,²⁶, eine capitulation 266,¹³, eine versicherungenotel (siehe notel) 268,⁸, brief Urkunden ausfertigen 272,¹², das regiment die Stadtregierung 74,¹³, einen predigstul 55,²⁴, einen reichsabschied 85,³, einen aquaeductum 327,²⁹.
- aufrichtung des Interims 21,¹¹, der zunften des Zunftregiments 146,²⁰.
- aufzur, aufruhr, aufruorf. 134,¹. 219,⁵. 222,⁴. Plur. aufrüren 125,⁵. one aufzur ohne Tumult 278,⁶.
- aufwürisch *Adj.* u. *Adv.* 34,⁶. 129,²¹. 147,²⁶.
- aufsatz hinterlistiger Anschlag, Begierde, den Leuten auffällig zu sein, ihnen zu schaden 426,⁷.
- aufschlagen anschlagen eine Bekanntmachung 205,¹⁰.
- aufsein zum Aufbruch bereit sein 237,²⁰. 480,⁸. aufbrechen 426,¹².
- aufsetzen (aufgesetzt) etwas es festsetzen, einführen 44,¹⁴; jemandem vorsetzen ain essen 361,⁶. aufstellen predicanten 55,¹. aufsetzen personen zu ratgeben zu Ratsherren machen 169,¹³.
- aufsteen (aufgestanden) fliehen, die Stadt verlassen (von Falliten gebraucht) 65,¹¹.
- aufthun (aufgethan) prief sie erbrechen 199,⁸.
- aufwechslen — eine münzt mit einer andern sie umwechslen 496,³⁷. ab- und aufwechslen 498,¹⁷. (Sgl. abwechslen.) aufwechslen 497,⁴³. Part. aufgewechselt 495,¹⁴. aufgewechslet 496,⁴⁰.
- aufwerfen (aufgeworfen) die 20 (i. zwanzig) sie wählen 179,¹⁶, ainem burgermeister 129,²⁰, burgermeister zu häuptern 116,⁴; aufwerfen sich hervortreten als ain ungehorsamer 147,¹⁶.
- aufwicklen aufwiegeln 129,¹⁹.
- aufziehen (aufzogen) einen mit antwort ihn damit hinhalten 478,¹⁹.
- ausbringen (ausgebracht) etwas es durchsetzen 338,¹⁶; herauslocken 293,⁸.
- ausfueren, ausfieren — sich ausfueren abbringen, betrügen lassen 265,⁹; ausfieren erörtern 251,⁴, daruntun 305,¹², darlegen, beweisen sein unschuld 291,⁴.
- ausfuering Darlegung allerlai ursachen 311,¹⁸.
- ausgeben ausfichten, verzapfen wein 362,⁶.
- ausgedruckt *Adj.* ausdrücklich 303,²¹.
- ausgeen (ausgangen) — das Interim ist ausg. veröffentlicht worden 43,¹¹. im truck ausgeen 25,¹¹. 93,²¹. das ausgeen des Interims 43,⁵. böse geschrei geht von ihm aus böse Nachreden werden über ihn verbreitet 426,³⁶.
- ausgeschlossen kaiser und könig abgesehen von ihnen 120,²⁰.
- aushauen (ausgehauen) einen ihn mit Ruten aus der Stadt hinausshauen 230,¹⁴.
- auskommen unter die Leute kommen 119,⁶.
- auskünden (ausgekündt) austrufen, proklamieren (mündlich und schriftlich) 324,².
- ausleihen *n.* — das ungebürllich ausleihen Bucher 367,¹⁵.
- auslendisch *Adj.* auswärtig, fremd 277,⁸. 495,²⁵. auslendig 137,¹². 138,²⁰.
- ausluffe Prät. Konj. von auslaufen, über die Ufer treten 71,²¹.

ausmustern (ausgemustert) entlassen
 364, 13.
 ausraumen das gräblein die frühere
 füllung desselben herausnehmen
 483, 12.
 ausrichten (ausgerichtet) eine sache
 sie erledigen 72, 7. 73, 8. 119, 23; je-
 manden ihm übles nachreden, von ihm
 unter Schmähungen sprechen 92, 27.
 ausschließen, fürwerfen und be-
 nennnen personen zu ratsherren sie
 hiesfür in Vorschlag bringen 277, 18.
 ausschlaifen sich sich aus der
 Schlinge ziehen 428, 41.
 ausschweif *m.* Umschweif, Weitläu-
 figkeit 287, 16.
 ausser, außer Präp. mit *G.* außer-
 halb 277, 36; mit *D.* aus 495, 14.
 496, 29. — außer befehl ohne Befehl
 gehabt zu haben 303, 35.
 außerhalb Präp. mit *G.* außer, mit
 Ausnahme von 42, 7. 80, 23. 170, 14.
 267, 23. 297, 5-7. 302, 8. außerhalb be-
 wech ohne Befehl 53, 2. 62, 24.
 aussuening *f.* Ausföhnung 78 15.
 85, 7.
 austrag geben einer sache sie ent-
 scheiden 103, 8.
 austragen etwas mit recht auf dem
 Rechtswege 183, 15.
 austreglich *Adj.* zweckmäßig 79, 5.
 austringen (austrungen) einen ihn
 vertreiben 138, 9. 144, 27.
 austruckenlich *Adv.* ausdrücklich
 323, 4.
 auswaidnen (ausgewaidnet) einen
 aus dem Leib des Toten behufs Ein-
 balsamierung die Eingeweide heraus-
 nehmen 222, 18.
 auswarten (ausgewart) dem reichs-
 tag den Reichstagsgeschäften obliegen
 358, 22, dem rat (*i. d.*), ainem ambt
 es verrichten 88, 2. den sachen 79, 25,
 der arbeit 135, 27.
 auswendig *Adv.* auswärtig, im Aus-
 land 118, 23.
 auszucken (ausgezuckt) das rappier
 es aus der Scheide reißen 237, 10.
 autoritet und ansehen 135, 15.

Bachen baden 101, 5. 112, 14. 113, 1.
 altbachen *Adj.* 112, 14.
 pain — die painer Gebeine (von Toten)
 316, 11 = totdtenpein 319, 31; auf
 den bainen auf dem Marsch 287, 29.
 balai Ordensbejurt des Deutschherren-
 ordens 377, 8.

Palatium, Pallatium das Wohn-
 haus des Kaisers (das Zuggerhaus)
 25, 6. 26, 10. 58, 1. 63, 10. 76, 1. 110, 1.
 209, 27. 223, 3. 333, 6-18. 336, 22. 347, 10.
 349, 20. 353, 10. 355, 6. 357, 10-12. 478, 29.
 479, 12-16-20. 480, 6-10. 481, 26; seines
 Sohnes Philipp 110, 4.
 balbierer und bader 156, 8. Siehe
 zum Augsbürger Balbierer- u. Bader-
 gewerbe Hoffmann in der Zeitschr.
 des hist. Ver. f. Schw. u. Nbg. XII
 S. 21 ff.
 bald *Adv.* leicht 210, 5. Komp. belder
 schneller, früher 66, 1. Sup. baldist
 — auf das b. und nechst so schnell
 als möglich und auf dem nächsten
 Wege 114, 9.
 balenpinder, die die Ballen mit den
 Kaufmannsgütern bereit machten und
 aufluden 482, 20. palenbinder
 483, 29. ballenbinder 483, 37.
 pall *m.* pila 213, 6-7.
 banck, panck *m.* 400, 2. fleisch-
 panck *m.* 153, 8-11. Plur. benck,
 penck: Sibänke 91, 17. 152, 20.
 399, 10-16-19. 400, 1-10. 401, 16; die
 obern b. der Teil der Bänke, auf dem
 man sitzt, im Gegensatz zu dem unteren,
 der Fußbant, 399, 13. 400, 6; Kirchen-
 bänke 218, 3. 220, 7. 221, 13.
 bancket Festmahl 137, 16. pangget
 349, 16. pangket 175, 7. 210, 16.
 373, 8.
 Panurgus: Panurgus heißt einer, der
 sich weder scheucht noch schempt, alle böse
 Stück zu thun 424, 12, also Schurke,
 tüchtiger, gewisserloser Mensch, Erz-
 böfewicht 427, 20. 428, 13-18-44. 429, 3.
 pappe Papp, Kleister 365, 13.
 par, bar *Adj.* bar 151, 11. 154, 23.
 pares gelt 153, 22. 154, 9. 156, 6. par-
 gelt, pargelt 66, 3. 151, 20. 152, 3.
 pardschaft 153, 7. 157, 3. bars-
 chaft 423, 5. 497, 28.
 barchat, parchant *m.* aus Leinen
 und Baumwolle dicht gewirter, star-
 ker Zeug 65, 19. 67, 2. 151, 4. 393, 3-7.
 483, 4-6.
 bärsen *st.* Teil der Brunkrüstung eines
 Ritters und seines Rosses 346, 5. Vgl.
 Schmeller I, Kol. 405, Fischer I,
 Kol. 653.
 parteilich *Adj.* parteiisch 263, 21.
 partita wucherischer Gewinn 320, 24.
 bas Komp. von wohl, gut 234, 30.
 234, 30. vil baß viel besser 79, 15. viel
 tieber 312, 16-33. bösser, böser, pesser
 92, 5. 124, 10. 128, 6. 315, 8. dest (desto)

baß desto besser 56, 2. 485, 12. der baß
 verdientest der best Verdiente 144, 9.
 der böst 144, 22. im besten in bester
 Meinung, Absicht 81, 1. von des besten
 wegen dem Frieden zu Liebe 352, 8.
 pastei f. Vollwert 477, 30.
 patzen *m.* Bierkreuzerstück 71, 2. 256, 10.
 halbpätzen, halbe patzen
 498, 24, 29.
 pau *m.* Bau 317, 5. pauambt Bau-
 meisteramt 83, 17. (Siehe bau-
 maister). paucn *vb.* 203, 11. ge-
 bauen 316, 15. gepauen 321, 10. er-
 pauen 320, 29. gepaut 322, 31. gepauet
 328, 3. pauffellig 478, 20. pau-
 herr 422, 20.
 Pauliner Münzen von Bologna, ita-
 lienische Münzen überhaupt 391, 7.
 baumaister (paumaister) die drei
 „Ausgeber“ des Rates 70, 11 u. ö.
 Siehe über ihre Funktionen Hoff-
 mann in der Zeitschr. des hist. Ver.
 f. Schw. u. Nbg., V S. 3 ff.
 paureschritt — es feelet umb
 ainen p. fehlt weit 72, 9. Vgl. Fischer
 I, Kol. 728.
 bauwart Materialverwalter beim Bau-
 amt 488, 40.
 bearbeiten sich (bearbeit) sich be-
 mühen 130, 1. 231, 8.
 pecher Becher, Kelsch, Trinkgeschirr
 221, 23.
 beck, peck Bäder 163, 34. 164, 4. Plur.
 becken 154, 2. pecken 112, 13.
 sießbeck Zuderbäder, im Gegensatz
 zum Sauerbeck 367, 2. beckenhaus
 Zunfthaus der Bäder 157, 9. pecken-
 knecht 351, 22-24. peckenordnung
 112, 12. beckenzunft 154, 1.
 beclagen jemanden ihn verklagen
 323, 27. beklagen sich ab jemandem
 sich über ihn beklagen 211, 6.
 bedacht *m.* Bedenkzeit 29, 8. 59, 10.
 268, 9.
 bedechtlich Adv. aus guten Grün-
 den 281, 8. wol- und hochbedechtig
 Adv. (formelhaft) 323, 8.
 bedencken (bedacht) jemanden ihn
 berücksichtigen 82, 15. 146, 4. 149, 10;
 seiner wohlwollend gedenken und ihn
 dementsprechend behandeln 31, 10; sich
 seiner annehmen 80, 35; für ihn Vor-
 sorge treffen 86, 19. bed. jemand's ob-
 und anligen sich darum kümmern
 286, 2; bedencken den aid ihn beher-
 zigen, ihm nachkommen 305, 2. einen
 berückf. (s. d.) 302, 23. brief u. sigel 302, 29;
 bed. etwas darüber nachdenken, sich

darüber klar werden 80, 1. durch Nach-
 denken erkennen 79, 5; bed. etwas es
 in den Sinn nehmen 286, 27; bed. sich
 ausdenken ain klugen list 234, 3; bed.
 die zeit den Augenblick ausnützen
 264, 21.
 bedencken *n.* Gutachten 33, 11. 268, 12.
 280, 13. 284, 30; ain ratsam bed.
 272, 28. 279, 28; Witschriß, Suppli-
 cation 284, 6; Erklärung 369, 13. Ent-
 schluß 386, 7; Erwägung 190, 15; Be-
 denkzeit 28, 10. aus bedencken, aus
 Rücksicht burgerlicher ainigkeit
 280, 35. in bedenckung in An-
 betracht 475, 17.
 bedenecklich — hochbedenck-
 lich Adj. sehr bed. 296, 12.
 beede 278, 9. 323, 22. bede 193, 14.
 267, 4. baid 176, 8. baiderseits 69, 7.
 314, 22. bederseits 273, 7. baiderali
 43, 7.
 peen f. Strafe 354, 4. bei hoher peen
 187, 15.
 befaren sich einer sache ihrer gewär-
 tig sein 326, 11.
 befech, bevelch Befehl, Auftrag;
 182, 7; bevelch u. credentz 172, 4;
 amtlicher Wirkungsbereich 83, 10. 85, 27.
 über bevelch auf den B. hin 296, 25.
 durch befech 423, 13. aus bevelch
 auf Befehl 39, 25. 62, 20. 76, 10. 113, 7.
 172, 1. 177, 18. 185, 4. 290, 5. 302, 22.
 318, 8. 330, 17. 355, 25. 485, 20. aus
 bevelchnus 152, 10. bevelch oder
 gewalt Vollmacht 244, 3. bevelch-
 haber Bevollmächtigter, Profurator
 288, 16; bevelchgeber und an-
 schaffer 146, 10. befechleute
 Diener, Beamte des Kaisers 290, 8.
 — in bevelch haben jemanden sich
 ihn befohlen sein lassen, ihm gemogen
 sein 76, 16. 80, 33. 87, 13. 307, 20. 336, 14.
 481, 20; warten eines bevelchs auf
 ihn warten 245, 28.
 befehlen, bevelchen (bevolchen)
 jemandem die regierung, das regi-
 ment sie ihm übergeben, anvertrauen
 82, 18. 295, 18. 306, 4. 308, 8. ein amt
 84, 24. 286, 28, die stat 336, 21; be-
 fehlen etwas Gott es ihm über-
 lassen 307, 20. bevelchen sich jeman-
 dem sich seiner Gnade und seinem
 Schutz empfehlen 307, 30. jemandem
 sich bev. sein lassen 85, 15.
 befreierung Privilegien und Sonder-
 rechte 116, 1.
 befreundte Verwandte 300, 10.
 befurdern einen ihm helfen 80, 38.

befürderung *f.* einer sache Förde-
 rung, Hebung derselben 309, ¹³, Wüh-
 lerei, Treiberei 311, ⁵. zu befürde-
 rung einer sache zu ihrer Durch-
 führung 80, ¹⁷.
 begeben (begeben) sich einer sache
 darauf verzichten 271, ⁹⁻¹¹. beg.
 einer sache (D.) sie abstellen 275, ²,
 wenn es in den Handschr. nicht be-
 gegnen statt begeben heißen sollte.
 begeben und meiden eine stat sie
 aufgeben, verlassen 121, ⁷. begeben
 sich dahin sich dahin entschließen 41, ⁸.
 beg. sich auf kaufmannshandel sich
 in kaufmännische Geschäfte einlassen
 299, ¹⁴. begeben sich zur büß sich ihr
 zuwenden 491, ⁵.
 begegnen jemanden mit antwort
 ihm antworten 268, ¹¹.
 begeren *st.* — aus beg. auf Verlangen
 317, ²⁴.
 begeren (begert) an jemanden etwas
 es von ihm verlangen 27, ¹⁹. 28, ².
 35, ²¹. 52, ¹⁴⁻¹⁷. 62, ⁸⁻¹¹. 104, ⁶. 228, ³.
 478, ¹⁵. beg. für (vor) jemanden Zu-
 tritt zu ihm verlangen 228, ⁶.
 begirlich sein einer sache sie herz-
 lich begehren 279, ²¹.
 begnaden (begnadet) einen ihn be-
 gnadigen 210, ¹⁸. 313, ⁵.
 begnadung Begnadigung 146, ²³.
 263, ²⁶.
 begriff Entwurf (eines Schriftstückes)
 278, ²².
 begriffen Part. enthalten 26, ⁵. 36, ¹⁹.
 37, ⁵. 39, ⁸. 62, ²¹. 89, ⁵. 101, ¹⁵. 103, ¹⁶.
 362, ¹⁰. 495, ²³; einbezogen 102, ²⁵.
 114, ¹¹.
 behalten innen etwas es zurückbehal-
 ten, die Hand darauf legen 210, ¹⁴.
 beh. fendlin (knechte) für aufrufen
 um Aufstände hintanzuhalten oder zu
 unterdrücken 99, ¹⁵.
 behamlen einen ihn überwältigen,
 sich seiner bemächtigen 209, ¹³.
 beharren den krieg ihn durchhalten,
 durchführen 264, ³⁰.
 behausung Haus 121, ¹⁹. 374, ¹⁷⁻¹⁹⁻²⁵.
 376, ⁶⁻¹⁰. 422, ¹⁹. Wohnung 33, ²².
 behelf *m.* Weisand 325, ⁴; Stütze 292, ³⁰.
 behelfen (beholfen) sich wider erber-
 kait zu unredlichen Mitteln greifen
 135, ³⁰. beh. sich ungerechtlich 126, ²⁷.
 behendigen einem etwas es ihm zu-
 stellen 272, ¹³. 279, ³⁴.
 bei Präp. mit D. zu 327, ⁶; durch 53, ¹⁸.
 beilag *f.* Beichtigung 313, ¹⁹.

pein *f.* Marter 429, ⁹. peinigen
 429, ¹⁰.
 beineben Adv. neben dem übrigen
 279, ²⁵.
 bekanntnus *f.* Geständnis 247, ¹⁸;
 Bekenntnis 45, ¹⁵.
 bekerung Zurücknahme, Widerrufung
 einer Verfügung 293, ²⁷.
 bekomen jemanden einen finden, auf-
 treiben, einfangen 193, ²³; etwas es
 erlangen 194, ¹¹. bek. wissenschaft
 einer sache sie kennen lernen, dahinter
 kommen 199, ².
 beladen (beladen) jemanden mit
 etwas ihn damit beschäftigen 62, ²²;
 afficere: mit der Schmach usw. beladen
 290, ¹², mit nachred 252, ⁴. bel. sein
 mit schwachait 171, ⁴. 232, ⁵, mit
 krankheit 489, ²¹. 491, ⁸, mit alter
 328, ²⁵. beladen sich der büde 480, ⁴⁰.
 belaidigt im Recht verlegt und da-
 durch geschädigt 286, ¹.
 belaiten (belaitet) begleiten geleiten
 331, ²⁰. 478, ⁶.
 belangende Part. mit angehängtem
 e = belangend 35, ²⁰. 41, ². 53, ¹⁰.
 So auch begerende 268, ⁷.
 belegern (belegert) belagern 22, ⁷.
 225, ²². 226, ²²⁻²³. 227, ⁵.
 beleiben (beliben) bleiben 41, ¹⁴. 45, ⁷.
 50, ¹⁰. 149, ⁹. 195, ¹⁴. 225, ²¹. 269, ³⁴.
 309, ¹⁷. 333, ⁵. 386, ⁸⁻¹⁷⁻²⁵. 394, ¹³.
 488, ³. 489, ¹³. 492, ¹⁸. pleiben 292, ⁷.
 323, ¹⁵. bleiben dahinten Schaden
 leiden, Haare lassen 67, ¹⁴. ich laß es
 beleiben ich will es nicht näher unter-
 suchen, ich lasse es dahin gestellt sein
 490, ³².
 belonung Bezahlung (eines Schul-
 meisters) 256, ⁸⁻¹⁷.
 beltzflecker Peltzflider, spöttisch
 für Kürschner 420, ². beltzflicken
vb. 421, ¹. der gefleckt peltz 423, ³².
 beltzwerk Kürschnerarbeit, Kürsch-
 nerjachen 427, ¹⁶.
 bemelt erwähnt, genannt — auf früher
 erwähnte Personen oder Dinge zurück-
 weisend, *z.* B. bemelter rat 36, ²⁹.
 Statt bemelt sehr häufig gemelt
 45, ⁹, obgemelt 27, ¹². vorgemelt 144, ⁸.
 vilgemelt 284, ⁸. ehgemelt 122, ¹⁶.
 höchstgemelt (von Potentaten) 282, ²².
 Zu den gleichen und ähnlichen Zu-
 sammensetzungen auch vermelt 77, ²⁶.
 gedacht 23, ¹¹, benannt 320, ²⁶.
 ferner ernannt 315, ²⁶, genannt
 323, ²⁴. angeregt 77, ⁸. erzelt
 82, ¹, angezogen 320, ¹⁵. — obge-

- scribe 68⁴, vorgeruert 132⁹.
 vorberürt 277¹, obberürt 322⁹.
 obbegriffen 498⁴. Zurückerwei-
 sung auf ganze Sätze und Stellen:
 wie oben erzelt 144⁶, wie vor-
 steet 54¹⁵, wie obstehet 49¹³,
 wie vermelt 26⁴, wie ober-
 melt 304²⁵, wie ob 280⁹ usw.
 benamen mit Namen nennen, auf-
 führen 301⁴.
 benanntlich, benantlich Adv.
 nämlich 120⁴, 425⁴⁴, namentlich
 138²⁴. benäntlich nämlich 497⁸.
 benedeiung liturgische Gebete am
 Schluß eines Gottesdienstes 187⁵.
 benennen einen reichstag in die stat
 die Stadt nennen, in der er gehalten
 werden soll 340²². benennt mit Na-
 men aufgeführt 219²⁰. benent be-
 stimmt 479¹⁰.
 benuegen *n.* Genügen 313¹¹.
 benuegen, beniegen sich sich be-
 gnügen 251⁹, 326³⁵. benuegig
 sein 117⁴.
 berait — einem berait erscheinen
 sich bei ihm einfinden, einstellen 427³².
 bereckherr Bergwerckbesitzer, Berg-
 werckspeculant 67²¹. perckwerek
 183⁸.
 beredt (falschlich) berichtet, unterrichtet
 495²¹. überredet 425³⁶.
 berg Wall 478²⁵, 479².
 bericht *m.* Belehrung 36⁶, 185⁷⁻¹⁰.
 186²⁷.
 bericht, berichtet sein Kenntnis
 haben, wissen 79¹², 178⁴, 272¹⁸.
 301¹⁵⁻²¹. = ber. tragen 142⁴. ber.
 nemen Instruktion einholen 119¹⁵.
 ber. sein kundig sein des schreibens
 u. lesens 272⁹, 278¹⁸. wir wissen
 uns nicht zu berichten wir können
 trotz Suchens nicht finden 304²⁷.
 berömbt, berumpt, beruembt,
 beruempt Part. gerühmt 124¹⁷.
 138⁷, 300¹⁶, 302¹⁸, 303³⁴. Adj.
 berühmt 24³. Sup. der berömtest
 144¹⁴, der hochberömtest 145⁸,
 weitberömbt 144¹⁸.
 personen — privat personen 272²⁴
 = particular p. 299⁶. sondere p.
 Einzelpersonen 31¹³, 36¹, 63³¹.
 286¹, 300²⁴, 312¹⁶, 314¹³. weibs-
 personen 425²². — die kay. mt.
 hat Irer person halb wissenschaft
 hat persönlich Kenntnis 293⁶.
 berüf, beruff *m.* durch Anrufen, Aus-
 trommeln, Ausstrompeten oder An-
 schlag publizierte obrigkeitliche Be-
 kanntmachung 88¹⁷⁻²⁴, 100⁶, 101⁵.
 188²³⁻²⁵, 189³⁻¹², 203¹, 212¹⁶, 250⁴.
 307²⁴, 359⁷, 392⁹, 359⁷, 360¹.
 361⁵, 362¹, 483¹, 498¹¹⁻¹⁵⁻¹⁸⁻³³.
 berüfen, berüffen (berüft) bekannt-
 machen einen beruff (s. d.) 36¹⁸, 100¹².
 189⁷, 202¹³, 495⁷.
 besag — nach besag Inhalt, Wort-
 laut 284²⁵.
 beschaiden einen ihn weisen, schiden
 83¹²; besch. lassen einen ihn rufen,
 kommen lassen 58¹; beschaidt haben
 wissen 395⁸. sich zu beschaiden
 wissen wissen, Kenntnis haben 326¹.
 beschaidenheit *f.* und maß Maßfi-
 gung, Maßhalten 135¹⁰; ironisch für
 unbeschaidenheit 306¹³.
 beschaidenlich Adv. gebürlich,
 maßvoll 314⁸. etwas beschaiden-
 lich ziemlich vorsichtig 51¹¹.
 beschehen, beschechen die regel-
 mäßige Form für geschehen 3².
 21¹⁶, 25⁷, 37¹⁵, 56¹², 196¹², 216².
 247⁵, 250⁵, 273³, 327⁹.
 beschicken (beschiekt) jemanden
 nach ihm schiden, ihn kommen lassen
 41¹⁶, 47², 104⁵, 238³, 248⁸.
 beschließlich Adv. schließlich 138²⁵.
 145¹⁶, 429³; zum Schluß 277²⁴.
 beschluef beschließ 234²⁴.
 beschmelerung Verringerung, Be-
 einträchtigung 133¹⁰.
 beschönung einer handlung Be-
 schönigung 292²⁶.
 beschraien (beschraiet) etwas mit
 Entrüstung darüber sprechen 488²².
 beschreiben (beschreiben) jemanden
 ihn schriftlich oder durch ein gedrucktes
 Auschreiben zu einer Versammlung
 berufen 51¹⁵. beschreiben die stat
 die Wohnungen der Stadtpfleger, der
 Bürgermeister, der Viertel- und Unter-
 hauptleute usw. verzeichnen 114¹⁵.
 beschwerde, beschwerde Miß-
 geschick, erlittene Schädigung 307⁷;
 Unzuträglichkeit, Belästigung 308²⁰;
 Beanstandung 103⁵. Mißstand 329⁹.
 beschwerde empfangen über etwas
 es bedauern, beklagen 312¹⁷. mo-
 lestia 317¹⁵; 497⁸, 498⁴. Bedräng-
 nis 265⁴. beschwerden oder grava-
 mina 315¹⁹. beschw. und anligen
 311²⁴. beschw. und articl artikulirte
 Klagen 317²³.
 beschweren (beschwert) jemanden
 ihn nötigen 122², ihn beeinträchtigen,
 schädigen 325¹⁴, belästigen 117²⁰.

- 204,7, bedrängen, bedrücken 149,13; verfolgen 144,10.
- b**eschwerlich Adv. und Adj. schwerlich 68,15, 137,26; hartberzig 138,9; lästig 60,7, 80,1, 116,2; ungerechtfertigt 140,7; drückend, schwer zu ertragen 47,16, 49,2, 124,6, 129,3, bestrübend 69,11; unangenehm 134,10; knapp 496,19,25; unter Sorgen und Gefahren 148,20; schwerlich, kaum 188,10, gefährlich 146,5; fräntend 311,4, beschwerlichen schwer zu ertragen 49,6; hochbeschwerlich schwer auf einem lastend 286,4, sehr bellagenswert 313,2; am allerbeschwerlichisten 128,18, auf das allerbeschwerlichist lästigste 130,12.
- b**eschwernus *f.* Plage 327,8; Mißstand 329,11, 495,20; Schädigung 293,31; Belästigung 206,16, beschwernusschrift supplicatio, Bittschrift 285,5.
- b**eschwerung *f.* Schädigung, Veschlechterung 274,15, beschwerung oder gravamina 315,22, schedliche beschwerung und vertruckung Schädigung und Bedrängnis 146,18.
- b**esehen etwas es sich genau ansehen, überlegen 181,4; dafür sorgen, daß 190,20, 244,13.
- b**esincknus *f.*, Plur. besingknusse feierlicher Trauergottesdienst 331,11-15, 342,4-10-17, 343,2, 344,1-6, 345,6-7-12-14, 346,1-3.
- b**esingen (besungen) jemanden ehrlich einen feierlichen Trauergottesdienst für ihn halten 336,27, 337,7.
- b**esonder, besunder Adj. abgesondert, mit dem andern nicht in Zusammenhang stehend 57,7; Adv. besonders 176,17, 231,15.
- b**esprechen (besprochen) einen ihn wegen etwas zur Rede stellen, beanstanden 322,12, 323,1.
- b**est *n.* das best der erste Preis 363,1, 483,34-38.
- b**estallung *f.* Anstellung, Ernennung der städtischen Beamten 87,1, bestalen jemanden ihn anstellen 490,15.
- b**estaten (bestat) bestätigen 481,21. Siehe auch bestetten.
- b**estattung Bestätigung, confirmatio 78,13, 480,19.
- b**estehen fortbauern 54,2, 272,28.
- b**estelen befehlen, anordnen 480,5.
- b**estendig Adj. und Adv. standhaft 45,6, 97,9, 386,24; stichhaltig 281,11, 282,19, 298,2; gegen alle Vorwürfe gefest 276,8; dauernd 148,23, ain beständige münz, die die proba (*i. d.*) besteht, 497,33, bestendigelich erweislich 299,3.
- bestendigkait *f.* Treue 149,13.
- bestetten (bestett) bestätigen 254,12, 278,2, 491,42, bestetten und confirmieren 336,16, confirmiert und bestetigt 263,17, durch etwas ain dominium, Eigentumsrecht bestetten, es daraus ableiten, nachweisen 327,10; zu der erden bestett bestattet 337,6.
- bestimpt angefangt, anderaumt 258,9, 259,10.
- pestis Pest — am pestis sterben 387,4, 388,9, 389,9.
- beston bestehen, nicht zuschanden werden 234,20.
- besüch *m.* wucherischer Gewinn 496,43, 497,16.
- betauret — es hat jemanden betauret gebauert, geschmerzt 128,2.
- beterfte bedürfte 422,35.
- betrachtung Erwägung 275,4, 287,7, 324,13, zeitige betr. reifliche Erw. 269,32, in betrachtung in Rücksicht auf 82,6; in Anbetracht 251,16; in folge 120,15.
- petschier Siegelabdruck 278,15 = pettschaft 252,21, Bgl. über beide Wörter Grimm, VII, Kol. 1579.
- pett Plur. petten Bett 201,19, 212,21, Plur. bett 493,12, pettgewandt, betgewandt Bettwäsche 202,15, 487,10, petstat 486,7.
- betten beten 51,9, 185,12, er bette bäte, oraret 102,16; sie betten bäten 29,13, 63,24.
- pettschaft siehe petschier.
- peut *f.* Beute 221,25.
- bevestiget — der achtbrief ist bevestehen mit Irer mt. insigel 94,6.
- bevorab Adv. vor allem, besonders 480,43.
- bevorsteen (bev. gestanden) — es steht jemandem bevor steht ihm frei, ist ihm unbenommen 303,31, nachdem wenig zeit bevorstehet noch übrig ist 425,1.
- bewaren einen ihn gefangen setzen 199,18.
- bewegen (bewegt) jemanden ihn veranlassen 425,37, anreizen 300,4; zu ungnad 28,15, zu hohen ungnaden 297,20; veranlassen 190,9, 296,15, 281,32, 303,27, 309,3, sich bewegen, aufreizen lassen 24,23, sie haben die

sachen dahin bewogen dahin gebracht, in der Weise geordnet 323, 8.
 beweglich Adj. triftig 271, 14. 308, 18; gewichtig 80, 7. hochbeweglich, hoch beweglich schwer wiegend 300, 22. 312, 25. 340, 20. 480, 31. = hochbewegend 88, 7.
 bewegnus *f.* Anreizung 149, 13. — aigner bewegnus (Gen.) aus eiguem Antrieb 295, 24. 302, 26; aus aigen (aigner) bew. 281, 33. 312, 24.
 beweinet — sich beweinen betrinken 488, 02.
 beweisen (bewisen) rebellion Auf-
 ruhr verüben 95, 14; bew. einem hoch-
 müht ihn mit Hochmut, Mißachtung
 behandeln 137, 25; die den herren
 bewisene angethane schmach 134, 3.
 Vgl. auch anlegen.
 bewerben sich um eine sache sich
 darnach umsehen, darnach trachten
 194, 13.
 bewilligen (bewilligt) in etwas es
 sich gefallen lassen 180, 9. 225, 5. 243, 24.
 247, 24-31; bew. in nichten sich auf
 nichts einlassen 244, 4. bew. und
 wählen jemanden ihm seine Stimme
 geben 232, 14.
 bewilligung Erfüllung eines Wun-
 sches, einer Forderung 40, 2; zustim-
 mende Antwort 266, 5.
 bewißt, bewußt Adj. bekannt 120, 11.
 210, 9. 281, 26. 304, 5. 307, 4. 317, 27.
 319, 11. 321, 32. 322, 24. 496, 11.
 bewonung Wohnung 348, 12.
 bezeugen sich auf jemanden sich auf
 ihn beziehen, ihn als Zeugen anrufen
 289, 20.
 bezieht *f.* Beschuldigung 289, 9. 290, 24.
 pfaff katholischer Geistlicher 43, 6-11-15.
 45, 17. 55, 2. 92, 19. 104, 15; (beschimp-
 fend) 233, 21. 234, 1-23; kath. Priester
 zur Vernehmung der Interimsmesse
 52, 10, meßpfaffen genannt 52, 15.
 pfaffenson 353, 25. pfaffen-
 köchin 421, 4.
 Pfaltz *f.* die Residenz des Bischofs in
 Augsburg 111, 2-7.
 pfandgelt geliehenes, durch ein Pfand
 versichertes Geld 210, 13-19.
 pfeifen (gepfiffen) musizieren der
 Stadtpfeifer 91, 10. 112, 2. pfeife *st.*
 483, 30. pfeiffer 483, 38.
 pferdt, pferd Reiter 91, 1. 109, 2.
 228, 4. 238, 1. 366, 7. pferdstend
 (in Stallungen) 203, 13.
 pfleg *f.* fürstliches Pflegamt 210, 13-19.
 pfleger die zwei Stadtpfleger; „die

obersten der stat, welche pfleger,
 daß sie des gemainen nutz orden-
 lich u. recht pflegen, geheißē“ 147, 4.
 pfleger über das Spital (ein Rats-
 herrenamt) 487, 1. pfleger des Brech-
 haus (s. d.) u. Platerhaus (s. d.) 485, 13.
 kirchenpfleger evang. Rats-
 herren, die die Aufsicht über das evan-
 gelische Kirchenwesen hatten, dieses
 dem Räte gegenüber vertraten und
 ein Mittelglied zwischen dem evange-
 lischen Ministerium und der städtischen
 Obrigkeit bildeten 489, 20.
 pfulgen Postertischen auf den Rats-
 herrnsitzen 146, 11.
 Bierpneu, Plur. Bierpreuen Brauer
 267, 8. Vgl. pierschenek.
 pierschenek Brauer mit oder ohne
 Wirtschaftsbetrieb 169, 3-10-12-13-26-27.
 Plur. Bierscheneken 154, 8. Bier-
 schenekenunft 154, 7.
 bieten einem ihm gebieten, befehlen
 334, 10.
 billichait *f.* ein der B. entsprechen-
 der Bescheid 291, 9. der b. nach billi-
 ger Weise 86, 16. 289, 2. 290, 23. wider
 b. 117, 5. wider alle b. gegen alles
 Recht 144, 4. etwas zur b. erkennen
 es anerkennen, wie es billig ist 252, 19.
 billig, billich, pillich Adj. und
 Adv. gerecht 138, 8; berechtigt 310, 6;
 in der Sache begründet 426, 19. von
 Rechts wegen 125, 20; pflichtgemäß
 44, 19; — unbillich rechtswidrig 123, 18.
 unrechtmäßig 118, 23. 125, 10; ungerecht
 145, 23; unschöner Weise 146, 15.
 pirmenter Pergamentmacher 162, 24.
 pirn Birn 400, 30.
 bishero Adv. 22, 10. 218, 2.
 bis solang Konj. bis daß 86, 2.
 biten (gebeten) für eine sache bitten,
 daß sie nicht ins Werk gesetzt, bzw. ründ-
 gängig gemacht werden möge 313, 20.
 bixen siehe püchse.
 blaich *f.* die Bleiche 68, 8. plaicher,
 Bleicher 66, 15-19. 201, 20.
 plancken — ain gestech über die
 plancken, bei dem die gegeneinander
 antrennenden berittenen Kämpfer
 durch eine Platte voneinander get-
 trennt sind 235, 15-21. Siehe z. B. Her-
 zog Wilhelms IV. von Bayern Tur-
 nierb., Cod. germ. der Staatsbibl. in
 München 1929, Bl. 3.
 plappart oder sechsischer groschen
 392, 2. Straßburger pl. 392, 3.
 Platerhaus Franzosenhaus (für Sy-
 philitranke) 485, 13-18. platervatter,

plattervatter der Hausverwalter
des „Blatterhauses“ 487, 12, 488, 13.
plätner Harnischmacher 164, 21.
blatz *m.* Platz, Stätte 426, 15. Plur.
pletze 252, 26, 360, 4.
plau sein blaue Flecken haben 210, 23.
bleter Blätter eines Buches 56, 4.
plitzger *m.* Bliz 356, 13. mit plitzgen,
Blitzen und donnerschlagen 357, 3.
plockhaus 226, 23.
plöd Adj. — plödes gehör Schwer-
hörigkeit 82, 11.
plödigkeit weipliche *w.* Schwäche
288, 11. pl. und schwachait 44, 2.
podagran *n.* Podagra 242, 1.
poden *m.* 28, 4; grundt und poden
320, 6, 326, 16.
pögen hölzerne Schutzbächer an Türen
und Fenstern 218, 5, 221, 14.
pollicei die gesamte innere Verwal-
tung des Gemeinwehens, insbesondere
die Aufsicht über Sitte und Sittlichkeit
im weitesten Begriff des Wortes 263, 23.
pol. und magistrat 276, 7; gute, lob-
liche p. und ordnungen 85, 13.
porg — auf p. auf spätere Bezahlung,
auf Kredit 66, 3, 69, 4.
böš Adj. schlecht 38, 4. bes 420, 9, 425, 23.
beß 427, 26. Sup. der besest 425, 15.
beßlich Adv. tüdijch 422, 23-31. böš-
lich böš 75, 1. beswicht 52, 8.
boshait Schlechtigkeit 137, 12, 427, 16.
verwerfliche Handlung 426, 10.
bossen, possen — faule p. unfeine,
unsaubere Mädenschaften 137, 21.
226, 17.
pösser siehe bas.
bösserung Besserung 124, 7.
post *f.* Postsendung 199, 7-14; Nach-
richt 241, 18.
postieren (postiert) auf der Post
reisen 231, 2-21, 233, 6.
potentaten gekrönte Häupter 213, 16.
262, 13, 264, 17, 265, 28.
potschaft Gesandtschaft, Gesandte
109, 1, 228, 4, 349, 19-20, 378, 17-18-22.
379, 1-3-5-7-9-11, 475, 18.
povel, pövel *m.* die Gemeinde (in
Augsburg) im Gegensatz zu denen von
den „beiden Stuben“ der „Herren“
und der Kaufleute 118, 5, 123, 15,
124, 20-26, 125, 20, 133, 14, 135, 6-20,
147, 16. povel volck 126, 9. povel und
püffel 124, 11.
pracht, bracht *m.* 67, 18, 69, 4, 158, 1-4,
235, 16, 428, 19; Prachtliebe 58, 3, 65, 1,
191, 16; prächtige, glänzende Lebens-
stellung 425, 34.

practick, Plur. practicken Mäden-
schaft 117, 7, 130, 16, 135, 16, 138, 15,
181, 17; Ränke 63, 30, 78, 2, 198, 12,
264, 5, 270, 7. arge prakticken 427, 8.
practicieren Ränke schmieden
270, 24, 277, 35, 282, 17. gepracticiert
262, 8. erpracticiert durch Ränke zu-
stande gebracht 287, 17, 292, 31. prac-
ticiierer Ränkeschmied 129, 19. prac-
ticiierung Ränkewert, Mädenschaft
306, 27.
praescription früher gemachte recht-
liche Festsetzung, Bestimmung 144, 2.
präscribt — sie haben iren tüt-
tel quasi praeser. gewissermaßen ein
Recht darauf erworben 126, 15.
brangen sich prohleisch sehen lassen,
breit machen 66, 11.
pranntweiner, prandtweiner
Brantweinbrenner 163, 37, 164, 33.
brauchen, prauchen (gebraucht)
oberkait obrigkeitliche Macht, Befug-
nisse ausüben 135, 8-12; br. gnad gegen
den ergebenen die sich Ergebenden
in Gnaden aufnehmen 24, 2; br. jem-
manden zu erlichem bevelch ihn mit
ehrenvollen, wichtigen Verriehlungen
beauftragen 147, 11; br. mit jem.
hohen vleiß sich viel Mühe mit ihm
geben 427, 7; br. jem. zu dem papst
ihn als Gesandten zu dem Papst ver-
wenden 231, 16; br. jem. als predi-
canten 252, 10.
praun Adj. 478, 4. dunklpraun
484, 14. wolfpraun 484, 15. fux-
braun 484, 16.
praut 245, 9.
brechen, prechen (gebrochen)
brechen: die ehr die Ehe 233, 24; die
läden in sie einbrechen 242, 24, 349, 3;
in die läden br. 366, 3; br. den stock
(f. d.) ihn aufsprennen 222, 1; ain tru-
chen (f. d.) 353, 11.
brechen münzen sie einschmelzen
497, 27. brechen güte münzt (zur
Umwandlung in schlechte) 496, 38; br.
schlechte (zur Umwandlung in bessere)
497, 27.
brechen *n.* die Pest 485, 5-15. die
schwere krankheit des brechens
491, 4. krank am brechen 487, 35,
489, 26.
Brechhaus, Prechhaus *n.* Pestspital
485, 13, 486, 13-20-25, 487, 1-8-20-25-37,
488, 3-8, 489, 2. Brechheuslin
486, 18. prechvatter der Hausver-
walter im „Brechhaus“ 487, 13-22.
brechmutter dessen Frau 490, 7-35.

- prechten = brächten 148, 16.
 predicant evang. Geistlicher 21, 13.
 22, 1-6. 97, 3. 245, 10-14. oberster pr.
 36, 24; kath. Geistlicher 316, 1. predi-
 cant und vorgeer (der gemain) 250, 17.
 predig 53, 14. 56, 5. predigt 35, 8.
 214, 8. an der predigt, an den
 predigen auf der Kanzel etwas verkün-
 den 43, 3. 50, 12-14. 53, 9. 55, 4. 185, 1-3.
 predigtamt 313, 5. predighaus,
 predigthaus kleinere Kirche zur
 Predigt neben den größeren Pfarr-
 kirchen bei St. Moritz, St. Ulrich,
 St. Kreuz, St. Georg in Augsburg
 217, 13. 218, 2-5-8. 220, 7. 221, 7-21.
 319, 3 u. ö. predigstül Kanzel 38, 6.
 39, 11. 41, 8-22-24. 51, 2-5. 53, 12. 54, 9.
 55, 8-16-24. 186, 12. 218, 3-7. 220, 6-10-13-19.
 preis übergeben — die stat jeman-
 dem pr. überg. sie ihm zur Plünde-
 rung preis geben 94, 9.
 presentieren etwas es als Geschenk
 darbringen 111, 10.
 preter Bretter 203, 21.
 bretzen 400, 27. 401, 2-5. airprötzen
 100, 8. 101, 4.
 priechler Brüchler, Kleinhändler,
 hauptsächlich mit Leinwand und Garn
 163, 33. 164, 7. 366, 13.
 brief, prief *m.* Sing. u. Plur. Kauf-
 mannsbrief 199, 8; Urkunde 155, 2.
 268, 25. 270, 2. 272, 11. 274, 3. 278, 17.
 377, 13. 422, 26. Urkunden und Akten
 85, 32. 99, 18. 423, 6. Anschlag 365, 10-13.
 brief und sigel, (sigl) 144, 3.
 263, 11. 270, 22. 278, 3. 290, 28. 291, 23.
 302, 29. 316, 4. 317, 8. 320, 6. schuld-
 brief Schuldschein 183, 13.
 brigl, prigl Rundholz 71, 5. 72, 19.
 bringen — den handel auf ain rat
 ihn auf den Rat abwälzen, zu dessen
 Sache machen 63, 1; etwas höher bring-
 en beim Verkauf im Preis steigern
 194, 18.
 prob *f.* Beweis 135, 5.
 proba — die just proba (der münzen)
 die genaue vorchriftsmäßige Prüfung
 des Feingehaltes 497, 24.
 probation Beweisführung, Beweis
 (vor Gericht) 319, 10.
 probationtag Tagung zur Prüfung
 von Münzen (siehe proba) 497, 18.
 probiern (probiert) eine münzt sie
 auf ihren Feingehalt untersuchen
 182, 20. 183, 4; erprobt 126, 12.
 proceß *f.* Leidenzug 230, 14. pro-
 cession 222, 19.
 product — einem ein langes pro-
 duct ablesen ihm weidlich die Leiden
 lesen, ihn heruntermachen 195, 4.
 profoß eine den kaiserlichen Trabanten
 zugeleitete Amtsperson, die die Ver-
 brecher zu verhaften und gegen sie An-
 klage zu erheben hatte 212, 12-14.
 proposition Reichstagsvorlage
 213, 11-18. 346, 15.
 propitet siehe eigenthumb.
 protestieren sich Protest einlegen
 317, 2. der bundt der protestieren-
 den der schmalkaldische B. 129, 13. pro-
 testierende chur- und fürsten die
 Kriegsfürsten vom J. 1552: 258, 7.
 260, 2. 266, 3.
 proviand *f.* Proviant, Proviantamt
 89, 11. profiantmaister 98, 25.
 provision Aufstellung im Stadtdienst
 487, 43.
 provisioner Meißige, die auf Dienst-
 vertrag der Stadt mit einem Hof oder
 mit mehreren dienten 477, 1-21. 479, 1.
 prunst Brand, Schädener Feuer 91, 11.
 Plur. prünst 364, 10.
 pübe — kleine püben 241, 2-4-8. huren
 u. p. (Troßhuren) 93, 2. püben u.
 trossen 218, 1. püb Betrüger 67, 11.
 Schurke 180, 15. ertzpübe 233, 10.
 ain beser u. verthaner (s. d.) büb
 420, 9. lutherisch püben 247, 19. pü-
 berei Betrügerei 69, 2. bueberei
 Schurkerei 427, 9. bübenvolek Ge-
 sindel 212, 13.
 püchfärer Buchhändler 162, 19.
 püchse *f.* Jagdgewehr 358, 30. büxe
 auf redem jahrbareß Geschüß 96, 3.
 büchsenmacher Mechaniker (für
 Gewehre u. Geschütze) 162, 17. 163, 11.
 bixen *f.* die Geldbüchse, Kasse einer
 Junft 154, 21. büchsenmaister
 Kassier, Verwalter der gemeinsamen
 „Büchse“ 483, 20.
 püchstabe *m.* Wortlaut 323, 5.
 bündtnus *f.* 382, 5. bundtstuben
 400, 4.
 püne *f.* Podium, auf dem man Hinrich-
 tungen vornahm 108, 2, auch men-
 schenmetzg genannt 108, 9. richt-
 pün 107, 18. pin oder gestell Tri-
 büne, Podium in der Kirche 333, 10.
 purdin *f.* Bürde 312, 31.
 burger sämtliche Einwohner der Stadt
 77, 21. 78, 14 = b. und inwoner
 (erstere mit, letztere ohne Bürgerrecht)
 77, 4. b., in w. u. zügewardte (s. d.)
 85, 10. b. = Patrizier 74, 10. b. = Mehrere
 der Gesellschaft (s. merer) 134, 24.

- burgerlich — die burgerlichen geschlechten der Familien, die als „Mehrer der Gesellschaft“ (s. merer) Zutritt zur Herrenstube hatten 134,²¹; b. pflicht der Eid, den jeder Bürger dem Stadtregentum alljährlich schwören mußte, und die ihm damit auferlegten Verpflichtungen 80,²¹. bürgerpflicht gleichbedeutend mit bürgerrecht 133, 4.
- burgermeister (zur Zeit des Zunftregiments), zwei an der Zahl, einer ein Patrizier, der andere ein Zünftler 169,²; sie haben, wie die Patrizier ironisch sagten, ihren Namen davon, weil sie die burger trucken und maistern 147,⁵. burgermeisteramt 83,⁹. 130,⁹. burgermeister im amt (seit Aug. 1548) jene 2 von den 6 paarweise je 4 Monate regierenden, die eben an der Reihe waren 110,¹. 476,³⁰. 479,¹¹. 480,⁹. burgermeisterlich Adj. 135,²².
- burgerschaft die Gesellschaft der „Mehrer“ (s. merer) oder auch das Patriziat samt den „Mehreern“ 134,²⁰. 135,¹⁸. die allgemeine burgerschaft die „gewöhnliche“, nicht zu den beiden Stuben der Herren und der Kaufleute gehörende B. 283,⁵⁻²⁰.
- pärtig gebürtig 65,¹⁰⁻¹⁴.
- büxe siehe püchse.
- Kaiserliche Leute vom kaiserlichen Hof 35,⁴. Adj. kaiserlich volck Gesinde 91,³; k. trabant (s. d.) 355,¹⁴; k. ret Räte 49,⁹⁻¹⁵. 50,¹⁻⁵.
- eammergüter des kaisers Reisegepäck 331,¹.
- cantor der unterste Schulmeister einer Schule 221,¹⁰⁻¹². cantorei fürstlicher Sängerkor 220,²⁵.
- capitl, capitel Domkapitel 101,¹³. 102,². einem ein güt capitel lesen ihm ordentlich die Wahrheit sagen, heftige Vorwürfe machen 190,¹⁷. 244,¹⁰. einem ein capitel halten 237,¹⁶.
- karmasin Adj. karmasinrot, scharlachrot 235,¹⁷⁻¹⁹.
- kartesch Kardätsch, Wollkamm 154,²³.
- eastnerin Vorsteherin eines Klosterhaushaltes 394,¹⁰.
- Katzenstadel städtisches Zeughaus, in dem die Ragen (Geschützgattung) und andere Kriegs- und Rüstungsgegenstände verwahrt wurden 99,¹⁶.
- Kaufleutstuben Trinkstube der Kaufleute 21,¹⁸. 113,⁶. 399,⁵. Siehe auch Trinkstube.
- kaufmanschatz Kaufmannwaren 422,².
- kaufmansknecht Verkäufer, Laden- diener 69,².
- keller Verwalter über Wein, Brot und Fleisch 492,⁹⁻¹⁷.
- kemern Kammern, Speicherräume 92,¹.
- censur Strafe, geistliche und weltliche 290,¹⁷.
- kercker, darinnen die painer der abgestorbenen cristen gelegen Weinhaus 316,¹¹.
- ceremonien, kirchengesatz und gebrauch 33,¹⁴.
- keren (gekert) sich in die kirchen sich ihr zuwenden 44,²³; keren verwandeln etwas in etwas anderes 291,²¹.
- keß Käse 361,¹⁰.
- cestnitz Kastanien 401,¹.
- kettin f. Plur. Kette 114,¹⁰. 428,⁸.
- chorrock das weiße Chorbemd der kath. Geistlichen 37,⁸. 38,⁶. 39,¹¹⁻¹⁴⁻²⁴. 40,²⁻²⁰. 41,⁹⁻²¹⁻²⁴.
- christenlich Adj. die regelmäßige Form für christlich, z. B. 124,⁵. unchristenlich hartherzig 138,⁷.
- kind Plur. 256,¹⁻³. 296,¹⁰ neben kinder 256,²¹. Dat. Plur. kunden 272,²³. 489,²⁸⁻²⁰.
- kinder siehe könnnden.
- ciniterium statt coemeterium Friedhof 320,¹⁶.
- kirchenclaidung priesterliche Bekleidungsstücke, zunächst der Chorrock (s. d.) 41,⁵.
- kirchendiener Bezeichnung der evangel. von der Stadt befallten Geistlichen 41,³ = diener im wort Gottes 41,⁴.
- kirchenpfleger siehe pfleger.
- kistler Schreiner, aber auch Altarbauer, Architekt 353,²⁰⁻²¹⁻²⁵. kistlergesellen 354,⁷.
- claghuet Trauerhut 477,⁵.
- clagzeit Karwoche? Fastenzeit? 327,²³.
- clainoter, klainetter, klainäter, cleineter Plur. kostbare Schmuckgegenstände, Juwelen 58,⁴. 422,¹. 424,⁷. Reichsinsignien 346,¹⁻³.
- clärlich, klerlich, klärlich Adv. klar 121,¹. 122,⁵. 129,¹²; deutlich 290,¹⁸. Komp. clerer 327,²².
- clerisei Diöcesan-Geistlichkeit 51,¹⁵. 321,¹². Das Domkapitel und die Geistlichen der übrigen unmittelbar unter

- dem Bischof stehenden Stifter 101, 17-19;
 Dom= und Stadtgeistlichkeit 478, 4-22.
 kneblin *n.* Knäblein 256, 6.
 knecht Dienstknecht 118, 10; Landsknecht
 91, 4, 92, 8-18, 93, 1-3, 95, 14, 99, 10-13,
 107, 3-6, 188, 14, 227, 13, 228, 3. lands-
 knecht 100, 6. landtsknecht
 107, 12, 108, 4. landtzknecht 94, 15.
 kriegsknecht 90, 10.
 knechtlich — knechtliche leut auß
 dem niedersten Stande, den Leibeige-
 nen und Unfreien hervorgegangen
 135, 12.
 knollen — starcke kn. kräftige Bur-
 jchen 242, 28. Vgl. Fischer, Schw.
 Wb. IV, Kol. 541.
 kolen Kohlen 201, 17 = kolleisen
 201, 13.
 collecte Gebete 332, 23.
 komen — er kompt kommt 252, 18. k.
 lassen etwas in das werck es ge-
 schehen, vor sich gehen lassen 283, 2;
 k. herfür zum Vorschein kommen 226, 3;
 k. für jemanden zu ihm kommen, vor
 ihm erscheinen 194, 4; k. hinder etwas
 es bekommen, erwerben 231, 10-19; k.
 hinder jemanden sich an ihn herau-
 machen, mit ihm anknüpfen 426, 35;
 komen hertraben herantraben 234, 29;
 k. bei jem. zu gnaden von ihm be-
 gnadigt werden 297, 7; k. zu elag als
 Kläger auftreten 310, 4; auf k. in die
 Höhe, zu Wohlstand kommen 69, 5.
 k. aus der stat sie verlassen 93, 8; k.
 in schuldenlast 306, 3; k. zu ver-
 derben ins Verderben 191, 21; das
 holtz komt in grossen aufschlag wird
 sehr teuer 69, 17; es komt, gereicht
 einem zu vercleinerung 28, 7; eine
 sache kommt zu red und verhörd wird
 unterjucht 291, 11. eine reichstat komt
 vom reich verliert die Reichsfreiheit
 22, 8, 93, 12. es komt jemandem etwas
 in gedanken er erinnert sich daran
 427, 30. k. in geschrai in bösen Ruf
 kommen 427, 42.
 comenthur (commendator) — land
 comenthur (des Deutschherrenordens)
 377, 8.
 kommernus Kummer 248, 32.
 commun *f.* städtisches Gemeinwesen,
 Stadt 77, 24, 79, 17. stat und commun
 (Atthen) 144, 14.
 confect Konditorwaren 399, 9-17.
 490, 3-7-26.
 confitieren bekennen 45, 18.
 konftig Adj. künftig 123, 11. künft-
 tigeligch Adv. 22, 15, 129, 3, 272, 23-26.
 können, können können 103, 12,
 122, 3, 171, 3, 194, 23, 196, 11, 202, 4,
 220, 11-16, 228, 5, 238, 13, 252, 12, 325, 16,
 u. ö. kinden 150, 9, 239, 12. kün-
 den 287, 31.
 convection Konfession 21, 14.
 copia 298, 5. copei 278, 22, 396, 2,
 copi 302, 1. copie 298, 1. copy
 260, 1.
 korn — schrot u. korn einer münze
 Gewicht und Güte (Feingehalt) 495, 30,
 costen kosten — es cost 484, 6-8-10-12,
 was es cost was es immer kosten möge
 487, 3.
 costen *m.* — mit großem costen mit
 großem Aufwand 491, 9.
 kostlich, costlich Adj. kostbar 186, 6;
 sehr wertvoll 422, 19. kostlichen
 Adv. 235, 17. kostlichait Glatz,
 Aufwand 235, 16.
 kott Rot 320, 8.
 craftzeltin (für Kranke) 490, 19.
 kramer, der im Gegensatz zu den Kauf-
 leuten Kleinhandel treibt und im Laden
 nach Kleinmaß und nach der Elle ver-
 kauft 162, 17. gewürtzkammer
 381, 12. gewürtzkammer 153, 14.
 eisenkramer 164, 3.
 credentz *f.* Beglaubigung 172, 1. cre-
 dentz brief 172, 2; Bruntspital 333, 24;
 silberne Schale, Tafelaufsatz 400, 26.
 creftung Mittel zur Stärkung von
 Kranken 490, 20.
 krentzel junckfrau Brautjungfer
 356, 1-4.
 krentzelmal und gesellschaft kleinerer
 Gastei 137, 17.
 kreutzerer — ain zechen-, sechs-
 oder dreikreutzerer (Zehntkreutzer-
 stück usw.) 495, 22.
 kriegen Krieg führen 241, 20. kr. einen
 ihn bekriegen 422, 14.
 kriegs chur- und fürsten (von
 1552) 314, 8 = kriegsherrn 169, 12;
 kriegsschiff 94, 15; kriegshand-
 lung Krieg 23, 8; kriegsübung
 Krieg 309, 8. kriegsrüstung und
 gewalt Kriegsmacht 282, 25.
 crisam, chrisam (Christa) das am
 Gründonnerstag zum Gebrauch bei
 verschiedenen Ceremonien geweihte
 Salböl 44, 12, 52, 12, 53, 1-4, 54, 12-15-17-21,
 189, 8.
 kronen Geldstück im Werte von 93 Kreuz-
 zern 486, 6.
 krönlach Dem. Krönlain 243, 7.
 kröpfen Adj., aus Kropfen, Halsstücken
 von Pelztieren gemacht 137, 9.

kümich *m.* Kamin 364, 19.
 kund, kundte poterat 241, 5. 488, 17.
 kundt, kundte, kinnd, kündigt,
 kündte posset 37, 6-7-8. 207, 4. 229, 16.
 427, 10 u. ö. — er kundt nit mer hin-
 umb fönnte nicht mehr umhin 36, 29.
 kundbar, kuntbar, kundtbar
 Adj. bekannt 125, 22. 322, 18. 428, 13.
 kundschafft *f.* Zeugenschaft, Zeugen-
 aussage 283, 21. kundschafft geben
 sagen, bekennen 497, 36. kundschafft
 haben sich erkundigen 480, 6.
 kunst Kenntnisse 119, 13. — gute künste
 Wissenschaften 118, 13.
 kupferin Adj. kupfern, von Kupfer
 gemacht 327, 23.
 küris, Plur. kürisen Garnisch 235, 18.
 kürstner pellifex 57, 12-22. 167, 3. 193, 9.
 kürsner 162, 25. kürschner 420, 2.
 kirsner 116, 5. kirschner 420, 5.
 kürschnerhaus 420, 10. kursch-
 nerzunft 422, 6.
 kürzen eine sache sie in kürzerer Zeit
 (als bisher) erlebigen 276, 36.
 kürzlich Adv. kurz 144, 4. 238, 19. k.
 zu reden um es kurz zu sagen 132, 12.
 kurzumb Adv. 103, 7. 217, 10. 225, 20.
 339, 6. in ainer kürzt in kurzer Zeit
 328, 25.
 küssen schiffen 186, 0. 335, 9.

Da, do Adv. = wo 37, 10. 75, 3. 91, 9.
 142, 1. 497, 38-39. — Konj. während
 124, 26. 148, 24. 198, 10. 314, 17. — Konj.
 wenn 301, 4-17. 305, 16. 326, 30. — do
 Adv. wo 123, 14. 124, 9. 476, 20. 478, 4.
 — Konj. als 123, 5. 477, 6-29. 478, 28.
 — Konj. während 129, 12.

dacksherr *Tarierherr*, der die zwis-
 schen den Einheimischen und den
 Reichstagsgästen wegen der Höhe der
 Miet- und Lebensmittelpreise entstan-
 denen Zwistigkeiten zu entscheiden
 hatte, 400, 12. dacksirzedel Preis-
 liste 400, 15.

dacksieren (dacksiert) die Preise fest-
 setzen 400, 14. taxieren zumessen,
 bestimmen eine Anzahl von gaßl-
 streich 241, 8.

tädigen (gethädigt) einen Vergleich
 schließen, ein Abkommen treffen 66, 10.
 68, 2-5-14.

tädigung (thädigung) *f.* Vergleich,
 Abkommen 66, 7-13.

tafel, taffel *f.* Tisch 400, 5. 401, 15.
 taffent Taffet, eine Art von Seiden-
 stoff 332, 7.

taglon 496, 21. tagwerck 496, 18.
 dahaimen Adv. zu Hause 114, 8.
 dahinden lassen etwas es übergeben,
 vergessen 180, 16; jemanden 173, 15.
 tail, teil — ains teils, einsteils Adv.
 zum Teil 59, 8. 70, 2. 121, 17. 123, 25.
 183, 3. 221, 2-3. zum tail 59, 8. den
 wenigern tail die kleinere Zahl 74, 17.
 den merern tail die Mehrzahl, zu-
 meist 66, 17. merers tails, meretails
 zum größeren Teil 126, 24. 275, 27.
 ainen halben tail zur Hälfte 72, 20.
 zu beiden thailen beiderseits 270, 32.
 für den maisten thail größten Teils
 496, 12. zu allen thailen allerseits
 269, 31. 272, 7. mit jedes tails, jeder
 Partei schriften 64, 13.
 daller Taler 230, 12.
 damaschk *m.* Damast 477, 25. Adj.
 aus Damast gemacht 478, 5.
 dampfloch Öffnung in der Wand zum
 Abzug des Rauches 201, 17.
 daneben Adv. gleichzeitig 134, 5.
 dann Adv. sehr häufig statt als, z. B.
 30, 10. 59, 21. 78, 8. 80, 8. 94, 1. 106, 17.
 117, 2. 128, 7. 133, 23. 140, 4. 183, 13.
 205, 8. 211, 1. 248, 31. 256, 10. 263, 7.
 272, 22. 280, 2. 290, 30. 308, 22. 326, 19.
 361, 10. 373, 5. 392, 11. 424, 21. 428, 27.
 429, 2. 490, 21. 492, 33. 495, 20. 496, 1-22.
 498, 21-24-27. — denn als 319, 24 u. ö.
 dannen, von dannen Adv. von da,
 von dort 475, 8. 478, 2-5-12.
 dennoch, dennocht Adv. doch 121, 4.
 130, 15; noch 128, 18; dennoch 135, 8.
 309, 25. 312, 4. 364, 16. 426, 37. den-
 noch Adv. doch 26, 16. 321, 28.
 dapferkait *f.* Tüchtigkeit, Gediegen-
 heit 124, 14.
 tappetzerei kostbare Teppiche 422, 1.
 darab Adv. darüber 34, 10. 38, 2-13. 64, 22.
 312, 17. — worüber 23, 11. 25, 16. 47, 10.
 55, 13. 59, 10. 180, 10. 194, 26. 196, 17.
 376, 19. — dadurch 305, 17. 491, 5. —
 daran 124, 18. 496, 2. — darob dar-
 über 28, 6. 233, 8. 236, 2-28. 342, 15.
 darob sein, daß darauf achten, sich
 darnach richten 34, 18; darob hal-
 ten darüber wachen 85, 14.
 darein Adv. hinein 203, 24. 234, 19.
 220, 27. 271, 3.
 dareindringen jemanden ihn ein-
 drängen 134, 23.
 darf — darf bedarf kainer antwort
 299, 16; wie er sich ruemen darf sich
 zu rühmen magt 303, 2.
 dargeben (dargeben) einen ihn einem

- Schergen übergeben 353, 14; ihn verleunden, ansehwärzen 281, 5.
 darsetzen etwas es einsetzen, opfern 264, 15.
 darstrecken *n.* Darbietung, Aufopferung 145, 2.
 dartreten — er trat dar trat vor 428, 27.
 darüber Adv. noch dazu, überdies 263, 29, 298, 7.
 daselb, daselbs, daselbst Adv. dort 111, 8, 126, 21, 220, 8, 314, 26, 317, 25, doselbst wo 477, 8.
 daselbsthin Adv. wohin 90, 4.
 dato — von dato von jetzt an 269, 33.
 datze *f.* (von ital. tazza) Tasse, Trinksbecher 400, 26-27.
 tauf *m.* 218, 7, *f.* 247, 17, kinder-
 tauf *m.* 53, 21.
 tauglich oder geschickt würdig 185, 7.
 taussen Adv. draußen 93, 2, 483, 2-18-19, 483, 40, 490, 40.
 taxieren siehe dacksiern.
 dazūmal Adv. damals 50, 5, 96, 8, 102, 11, 190, 8, 220, 25, 221, 4, 237, 1, 245, 8, 274, 9, 306, 9, 330, 10, 370, 2, 399, 4-5, 480, 27, dazemal 263, 9.
 techer Bücher 92, 1.
 teg, Plur. von Tag 36, 19, 54, 2, 109, 17, 188, 26, freitege, sambstege 188, 26, sonntege 190, 2. — den tagen nach dem Tagesdatum nach 55, 22. — es will sich an tag geben offenbar werden 238, 26; es gibt sich an tag 226, 18.
 teglich Adj. u. Adv. 135, 25, 139, 19, 229, 17, 314, 25, 426, 40-43, 491, 4, 495, 19, 496, 27.
 teichel Röhre zur Wasserleitung 486, 19.
 demnach Adv. dann 133, 14, 428, 12; deshalb 251, 25, 302, 9, 313, 17. — Konj. da, nachdem 62, 19.
 denen — mit denen burgern mit den, denjenigen B. 476, 15.
 dennen, tennen Vorraum im Erdgeschoß eines Hauses, Hausgang 478, 12-22.
 deppich Teppich 399, 9-10-13-15-19.
 deren = welcher (Fem. Dat. S.) 478, 29.
 dergleichen Adv. ebenso 176, 17; Adj. solcher 498, 20; wie 421, 19.
 derhalb, derhalben siehe halb.
 dermaßen siehe maßen.
 dero deren 294, 25, 322, 6.
 derstochen = erstochen 367, 3.
 derwegen, derowegen siehe weg.
 des = das 211, 11.
 dest mit Adj. oder Adv. im Komp. desto 84, 24, 85, 24, 192, 11, 487, 27, dester 79, 4, 267, 5, 276, 36, 426, 5, 496, 31, desto 56, 2, 485, 12, nichts destweniger 426, 34, 487, 28.
 teufel 428, 10 u. ö. teuffin 425, 7, teuflisch Adj. 426, 19, teuflisch 426, 22-25-44, 427, 3, 428, 2, teuflhaftig teuflmäßig 426, 16.
 thätlich — thätliche handlung gewalttätiges Eingreifen 297, 19.
 dienstbarkait Dienstwilligkeit, Opferinn 281, 28.
 dienstgelt Besoldung der evang. Geistlichen 39, 18-26, 47, 12.
 dienstlich Adj. u. Adv. nützlich, zweckmäßig 87, 3, 102, 24, 238, 27, 280, 29; dienstwillig, dienstbereit 267, 3, 318, 10.
 dieweil Konj. weil, da, z. B. 24, 1, 27, 12, 34, 18, 41, 2, 59, 24, 78, 11, 85, 4, 89, 11, 327, 5-8-27, 328, 3-19, 426, 20, 428, 6-27, 476, 4, 478, 16-17, 498, 28, dweil 313, 1.
 dignitet, ehern (i. d.) u. freiheit der Patrizier 132, 4, die einer sache anhangende dignitet die damit verbundenen Würden 480, 39.
 Dirä 427, 21 = Erinnyen.
 disch *m.* Tisch 399, 8-15-17, 400, 1-2-4-10, dischlin Dem. 400, 6.
 disfals Adv. in dieser Beziehung, in diesem Zusammenhang 280, 31.
 diß = dises 423, 19.
 dito = dicti mensis, ejus *m.* 104, 9, 214, 4, 254, 6, 336, 27, 360, 17, 366, 7, 393, 17.
 dits = dito 337, 6.
 töchter Mädchen 93, 4.
 dochterman, dochtermann durchweg die Bezeichnung für „Schwiegerjohn“ 40, 7, 74, 15, 197, 21, 239, 9, 240, 8, 365, 4.
 doctor ein wissenschaftlich gebildeter Mediziner 487, 19 u. ö. (im Gegensatz zum artzet — i. d. —, der eigentlich nur ein Bader war). doctores der rechten die Advokaten u. Syndici der Stadt 75, 13.
 tod, todt — zetodt schlagen einen 349, 6; zu todt fallen durch Sturz aus der Höhe getötet werden 351, 15, einen bis auf den tod stoßen 355, 2.
 todengrebel Totengräber 485, 21, 486, 1, 493, 8-15.
 todentrager 486, 28, 492, 29.
 todsnöte 491, 23.
 doll Adj. toll, rasend 135, 5.

- donerstag 99,¹² 100,³ 170,¹¹ 184,¹²,
 345,¹¹ 346,¹¹ 364,² donerstag
 109,⁹ dornstag 125,²¹ 349,²
 trabantenbewaffnete Begleit- u. Wach-
 leute eines Fürsten 59,¹⁴ 220,¹³ 247,³,
 248,⁴ 341,¹¹ 355,¹⁴ 376,¹²
 tractetlein und büchlin 377,¹
 tragedi 424,¹⁵
 tragend — aus tragender lieb mei-
 nes vatterlands aus liebe, die ich zu
 meinem Vaterland trage 292,⁹. Ent-
 sprechend aufzulösen: unsern tragen-
 den amt nach 299,⁸, aus obtragen-
 dem unsern amt 315,¹¹, aus unserm
 tr. a. 329,⁹. Bgl. habend.
 trauen jemand ihm etwas zutrauen
 129,⁸
 trauen u. glauben Kaufmannscredit,
 Ansehen in den Kreisen der Kaufleute
 421,¹³
 treffen (getroffen) — einen namen
 nach der ordnung ihn nach einer liste
 nennen, vorlesen 81,⁶. — wie weit
 eine sache trifft wie tief sie greift,
 wie weit sie ihre schatten wirft 291,¹¹.
 treffentlich Adj. u. Adv. tristig 88,⁷,
 312,²⁵ 480,³¹; bedeutend 77,¹⁶ 79,¹⁴,
 426,²⁶; empfindlich 195,¹⁰; vortref-
 lich 118,¹⁶; hervorragend 119,²; an-
 sehnlich 121,⁸ 127,⁴ 137,²⁴ 144,¹²;
 sehr 427,³ treffentlich wol sehr, über-
 aus wohl 425,³¹, hochtreffentlich
 ganz vortrefflich 295,²⁵, fürtreffent-
 lich Adj. besonders vornehm 425,⁴.
 treher Träne, Zähre 242,⁵.
 treiben pracht 191,¹⁸; frevel u. hoch-
 müß übermut 213,⁷; gewalt Gewalt-
 tätigkeiten begehen 421,¹⁸.
 dreier Dreikreuzerstück (Straßb. Münze)
 498,²⁴⁻²⁸.
 dreizehn — die 13 im Junftrat, eine
 Art Ausschuss des kleinen Rates, dem
 die 2 Bürgermeister, die 3 Baumeister,
 die 3 Einnehmer, die 2 Siegler und
 3 aus den Ratsherren gewählte „Zu-
 sätze“ angehörten 29,¹¹. Dieses Kolle-
 gium hieß auch der innere rat 169,¹
 und die geheimen räte 287,²⁴,
 293,¹.
 treten (getreten) — in die regie-
 rung sie antreten 396,⁵; an das könig-
 reich 193,⁴; wider in die freihaiten
 sie wiedererlangen 265,².
 dreu drei 477,¹⁰⁻¹⁵ 479,¹⁸⁻²³.
 treue — bei iren treuen wie es ihr
 Treueid, ihre Pflicht erfordert 256,¹.
 bei treuen, ehren und glauben 210,¹.
 mit höchsten treuen 84,²⁵ zu zeug-
- nus unserer beständigen treuen
 275,⁶. mit rechten treuen aufrichtig
 270,⁵ 276,¹⁵. mit hendtgebenden
 treuen mit Treuschwur und Sand-
 schlag 272,³.
 treulich Adv. 85,¹⁷ 427,¹⁵ 488,³⁵.
 zum treulichstren 85,¹⁵.
 trinckgeschirr Bruntpokal 110,⁷.
 trinckmaister die Vorstände der
 kaufleut Trinckstuben (s. d.) 179,²².
 Trinckstuben maister 179,²⁹. der
 Trinckstuben verwandten ihre
 Mitglieder 180,⁵.
 Trinckstuben — der herrn Tr. 89,⁸.
 105,¹ = Herrentruben 105,⁶.
 176,⁵ = Herrentrinckstuben
 113,¹⁴⁻¹⁷. (S. über sie Dir in der
 Zeitschr. des hist. Ver. f. Schw. u. Nbg.,
 Bd. XXXIX S. 194.)
 tringen, dringen (getrungen) einen
 ihn nötigen, zwingen 43,⁸ 251,¹³,
 324,²⁷ 424,⁴. einen von etwas ihn
 davon wegdrängen, dessen berauben
 132,¹⁶ 134,¹¹ 263,²⁴ 323,¹⁹ 426,².
 — zwingend und hochtringent
 149,⁶.
 troß Fürstengefinde; Adv. Sing. den
 trossen 221,¹¹. Adv. Plur. die trossen
 zum Troß gehörende Leute 218,¹. troß
 der knecht (Landknechte) mit huren
 (= und h.) 93,³.
 tröstlich und beiständig Adv. hilf-
 reich 80,³⁶. Adj. tröstliches verheißens-
 des versprechen 426,²⁹. tr. züversicht
 480,⁴⁰.
 trostmann ein Laie, der den Kranken
 u. Sterbenden mit geistlichem Zuspruch
 beizustehen hatte, 492,²⁶.
 trowung auf den kaiser Drohung
 unter Hinweis auf den R. 215,³.
 trüchche f. verschlossene, tragbare Lade
 353,¹⁰ 422,²⁶.
 trüchseß der die Speisen austrägt,
 kredenzt, vorlegt und vorschneidet
 193,²⁰.
 truck Druck 212,²². im truck aus-
 gangen 25,¹¹ 26,⁴⁻¹⁴. truckt ge-
 druckt 363,¹⁰.
 trüeknen trodnen 326,²⁵.
 trumel Trommel 483,³⁰.
 trumenschlager, trummen-
 schlager Trommler 109,¹⁵ 348,¹⁷,
 420,⁶ 483,³⁸.
 trummeter, trummetter Trompeter
 88,¹⁸⁻²⁷ 100,¹¹ 109,¹⁵ 189,⁶ 202,¹³,
 212,¹⁸ 261,² 340,¹⁹.
 drunck Getränk 400,¹⁶.

truncken = träncken (Imp. Konj.) 490, 12.
 trutzlich Adj. trotzig, aufrührerisch 219, 13.
 tücher Tuchmacher 163, 20-23-38, 164, 15.
 tüchgewanter Tuchhändler 163, 3.
 tüscherer 163, 36, 164, 29-31.
 tûmb, thumb *m.* Dom 55, 23, 111, 1, 213, 14, 222, 19, 478, 27, thûmcapitel *n.* 331, 13, thumbpropst 385, 5, thumbdechant 175, 5, thumbherr 385, 5-7, thumbkirchen 111, 5, 345, 13, thumbprediger 385, 10, thumbstift *m.* Dom 331, 15, 332, 10, 337, 6, 342, 9, 343, 2, 345, 3-10; Bischof und Domkapitel 104, 15.
 tûn, thûn, tuen, ton (gethon, gethan, thon) — tun in die acht 22, 7; t. ainer sachen sie in ordnung bringen 30, 12; t. erfahrung Erkundigung einziehen 34, 14; t. jemanden in aid u. pflicht ihn vereiden u. verpflichten 47, 23; t. pflicht jemandem ihm eidlich verpflichtet sein, Gehorsam leisten 47, 27; t. jemandem kainen aid noch pflicht ihn in keiner Weise als Obrigkeit anerkennen 48, 8; t. jemandem ainen aid ihm schwören 49, 14; es ist jemens t. gar nit es ist nicht jemes Sache, gebührt ihm nicht 48, 9; sie können etwas mit kainem gewissen nit mit gutem Gewissen tûn 48, 9; t. ain predigt 56, 19; t. bürgschaft 62, 2; der thett im also der machte es so 65, 18; t. ain besichtigung 71, 18; t. jemandem ehr 72, 5; t. verordnung Verfügung treffen 86, 15; t. jemandem das wort in seinem Namen sprechen 87, 16; t. ainen beruf (s. d.) 88, 27; t. neuerung u. enderung mit dem rat 89, 12; aisthûn die beruf (s. d.) im erker des rathauses sie vom C. auß verfinden lassen 91, 9; t. schaden 91, 19; t. ain begeren an jemanden 93, 18; t. ain wechsel (mit den ratspersonen) 96, 19; t. sich aus der stadt 100, 7; t. rechnung Rechnung stellen 105, 8; t. ain gelûbt 105, 17; t. enderung des rats sambt dem gericht 107, 2; tun die reden die Ansprachen halten 110, 5; t. volg einem rat dem Rate folgen 120, 13; t. fürstreckung Geld leihen 121, 26; t. enderung der oberkait 125, 8; t. widerruf 134, 5; t. widerstand, abbruch u. hinderung einer sache sich ihr mit aller Macht widersetzen 135, 19; t. einem gewalt u. unrecht 138, 14; t. anmütungen an je-

mand ihm Anträge machen 139, 4; t. ain bau 139, 25; t. ain angriff (auf ein schloß) 140, 7; t. ain clag eine Klagechrift einreichen 142, 3; t. widerstand 147, 27; t. einsehung einschreiten 179, 7; das gelt, so er schuldig zu thun das er bezahlen sollte 183, 14; t. bericht 185, 10; t. underweisung 186, 28; t. zûlassungen Zugeständnisse machen 187, 2; t. ain ûbrigs 190, 19; t. hilf Beistand leisten 191, 5; t. ain zûsagen 192, 11; t. verordnung anordnen, befehlen 194, 13; t. wider die gebot 203, 3; t. ain verpflichten, angeloben u. zûsagen 210, 2; t. sich zû der kirchen sich ihr anschließen 215, 3; t. tritt Schritte machen 220, 15; es thût ainem zoren erzûrt ihn 235, 7; t. bewilligung jemandem seine Forderungen bewilligen 238, 15; t. sich in ainen ort sich dahin begeben 249, 19; t. bestellung Sorge tragen, sich umtun 250, 16; t. das best 265, 2; t. meldung erzählen, berichten 281, 7; t. abtrag jemandem umb einen schaden ihm dafür Ersatz leisten 292, 15; t. stat einer sache sie ausführen 306, 28; t. befall einer sache daran Gefallen haben, sie als gerecht anerkennen 307, 16; t. entschuldigung 312, 28; t. nachsehen Nachsicht üben 314, 7; t. fûrderung zu etwas dazu helfen 314, 34; t. seiner pflicht vollziehung sie erfüllen 315, 16; zû t. haben wellen mit jemandem mit ihm anbinden wollen 318, 24; t. jemandem eintrag ihn beeinträchtigen, schädigen 323, 28; t. ain gebet 332, 22; t. jemandem reverentz ihm Ehrerbietung erweisen 335, 5; t. ain sermon 338, 2; es tût ainen plitzger (Blitz) u. donnerschlag 356, 13; t. sich in ain closter 394, 16; t. böse stück 424, 13; t. fûrschub Vorschub 427, 20; es tût mir sanft schmeichelt mir, gefällt mir 427, 36; er tet ains schwang sich zu einem Entschluß auf 488, 13; t. ratallen sachen ihnen Genüge tun 488, 18; t. ain straf 491, 33.
 durchab Adv. herab 478, 3.
 durchaus Adv. einbellig 30, 16, 31, 5, 104, 12-13, 138, 11; ein Mal wie das andere Mal 64, 17; in allem, im ganzen 271, 30; durchaus, ohne Ausnahme 427, 23.
 durchschlechts Adv. durchaus, ohne Ausnahme 427, 23, samt und sonderß 124, 3, einem wie dem andern 248, 26, dürftigkeit Bedürfnis, Wunsch 137, 7.

turn, thurn, turen *m.* Turm 140,7.
 141,1. 204,12. 205,5. 326,15. Plur.
 thüren 114,10. kirchenturen 326,6.
 schuldthurn 400,22. thurnstraff
 eine auf einem Turm abzusitzende Frei-
 heitsstrafe 205,6.
 turnier, thurnier zu Fuß 243,6.
 thurnier schwerer 343,7.
 tüttel, titul *m.* Namen, Prädikat
 126,14; Titulierung 32,8. Rechtsan-
 spruch 321,4. 328,20. titel und dig-
 niert Amtstitel 248,25.
 Eben Adv. gerade, just 287,5. 302,19.
 ebenbild Vorbild 44,18.
 ebenmessig Adv. gleichfalls, eben-
 falls 145,2.
 eemalen Konj. ehe, bevor 47,5.
 eerlich Adv. mit Ehren 269,4. Siehe
 auch eherlich und ehrlich.
 ehe Adv. eher, lieber 363,12.
 ehehaft Adj. berechtigt, vollgültig
 284,21.
 eehalten, eehalten Dienstboten
 255,4. 490,12-13-21-34. 491,1-10-27-34.
 eher *f.* angesehene Lebensstellung 138,8.
 Plur. ehern. ehern u. leumund Ehre
 und guter Namen 133,2. eher und
 dignitet Ehre und Würde 117,3. einen
 in ansehnlichen, hohen ehern halten
 133,8. uneher Schande 126,5.
 eherlich Adj. angesehen 126,5. 143,12;
 ansehnlich, wichtig 125,20. Siehe auch
 ehrlich und eerlich.
 eherliebend, ehrliebend, eer-
 liebend, ehrliebend 66,12. 123,9.
 139,8. 226,16. 261,6. 294,23.
 ehernwert hochverdient 143,8.
 ehrgeitzigkeit 428,22.
 ehrlich, erlich Adj. u. Adv. unbe-
 scholten, verlässlich, glaubwürdig 326,21;
 aufrichtig 278,3; edel, vornehm 130,18.
 134,24. 138,5. 278,9. 422,12-18; wacker
 305,19; ansehnlich 181,2; angesehen
 424,4; ehrenvoll 331,15; in Ehren
 147,1; frei von einem Matel, der den
 Zutritt zu einer Kunst ausschließt,
 354,3-6. (unerlich, wer mit einem
 solchen Matel behaftet ist 354,2-6.)
 hoch und erlich gehalten sein wollen
 als feiner und geachteter Ehrenmann
 dastehen wollen 64,19. Siehe auch
 eherlich und eerlich.
 eil — in ainer eil schnell 198,16. in eil
 78,3.
 eilen (geeilt) einen ihn mit der Zeit
 drängen 40,10. 103,6.

einantworten *j.* antworten.
 einbießung Verlust 146,24.
 einbinden (eingebunden) einem et-
 was es ihm einschärzen, ans Herz legen
 80,34. 248,12. 313,7; befehlen 85,31.
 einbinden u. bevelhen 476,7. 480,1.
 einfallen (eingefallen) vorfallen, sich
 ereignen 78,2. — einfallende, vor-
 kommende sachen 135,17. der krieg
 fiel ein brach aus 287,17. einfallen
 in irthumben etc. 44,18.
 einfällig — die einfällig, ausgebro-
 chene, eingeriffene spaltung in der reli-
 gion 122,6.
 einfuereu (eingefuert) jemanden
 schendlich ihn in Schaden bringen
 146,14. einf. verursachen verderben
 etc. 292,15. einf. etwas es aufführen,
 anführen, vorbringen 126,29. 139,18.
 146,25. 303,17.
 einfurieren, einfurierung siehe
 furieren.
 eingang *m.* Anfang 77,20. 309,6.
 eingeben (eingeben) einem etwas es
 ihm geben, überlassen, zusprechen 193,1.
 317,28; es ihm einreden, vorstellen,
 darlegen 71,23.
 eingeboren — der eingeb. son (in-
 genitus, innatus) 426,24.
 eingeen das recht den Rechtsweg be-
 schreiten, sich auf gerichtlichen Austrag
 einlassen 290,34.
 eingezent beengt, bedrängt 262,5.
 einglosieren (eingelosiert, ein-
 glosiert) sich sich einquartieren, ein-
 mieten 330,18. 348,13. 375,7. 377,18.
 einkeren (einkert, eingekert) bei je-
 mandem bei ihm Wohnung nehmen
 376,4-8. 425,16.
 einkumen einziehen 476,4.
 einlegen einen ihn ins Gefängnis
 verbringen 97,11. 367,4. — einl. einem
 knechte sie bei ihm einquartieren
 206,18; den wirten gäste 204,5.
 einneen die verstorbenen 489,27.
 einnehmen (ingenomen) annehmen
 geschenke 126,26; jemand's gelt ins
 Geschäft (zur Verzinsung) 137,3; be-
 ziehen leibgeding 306,1; einntemen
 etwas es sich einprägen 302,12; einn.
 mit jem. lieb und laids mit ihm Wohl
 und Wehe teilen 281,21; einn. einen
 (als Mieter) oder beherbergen 330,19.
 einnehmer, drei an Zahl (im Augs-
 burger Rat), die die städtischen Ein-
 nahmen einnehmen, verwalten und
 verrechnen (im Gegensatz zu den „Aus-

gebern“ oder paumaistern) 83, 19. ein-
 nemeramt 83, 2.
 einpilden einen vor jemandem ihn
 diesem als Schuldigen hinstellen 323, 27.
 einsehen *n.* Einschreiten 496, 15.
 einschuen haben einschreiten 324, 10
 = einsehung thun 179, 7.
 einstecken (eingesteckt) die stat in
 schulden sie in Schulden stürzen
 127, 13.
 eintragen (eingetragen) jemanden
 ihn anschwärzen 291, 6. 297, 18. 304, 4.
 eintreg Plur. von eintrag Beeinträch-
 tigung, Schädigung 329, 2.
 einbringen (eingetragen) sich sich
 einbringen 117, 4. 120, 6. 126, 2. 130, 11.
 137, 10-11. 426, 4. 427, 30. eintr. jeman-
 den 132, 4.
 einbringung Einbringung 125, 10.
 eintun (einton) etwas es an sich brin-
 gen 423, 28.
 eintziehen etwas aufs genauest es
 auf das äußerste beschränken 309, 5.
 einzug — im einzug der stat beim
 Einzug in die Stadt 475, 12.
 Eisen — die Eisen, Plur. das Stadt-
 gefängnis 182, 13-21. 221, 3. 224, 4.
 365, 8. 367, 4.
 eisin Adj. eifern 201, 13. 354, 15. 394, 5.
 eitel Adv. nichts als, nur 55, 2. 235, 17.
 248, 31.
 eiver *m.* Eifer 326, 26.
 elemosina Almosen, Beiträge zum
 Kirchenbau 327, 3.
 elend, ellend *n.* Verbannung 144, 17.
 145, 7. 249, 18. 290, 16.
 eltern — die eltern herrn (im Rate
 zu Ufm), die an der Spitze des ganzen
 Rates standen und den Augsburger
 statpflegern entsprachen 98, 10. — der
 elter: senior 420, 1. — eltist Sup.
 von alt 58, 2. 247, 23. 249, 9.
 emeren einer sache darauf verzich-
 ten 427, 38.
 empfahen empfangen 280, 23.
 empfehlen — er empfalch bejahl
 426, 27.
 end *n.* Ort, Stadt 126, 21; Stelle 190, 5.
 an die ende und ort, da dahin, wo
 497, 38.
 endung Beenbigung, Schluß 269, 11.
 enger Plur. von anger 203, 10.
 entgegen Adv. dagegen 121, 24. 124, 9.
 126, 9. 148, 24. 149, 9. 267, 10. 327, 2.
 428, 1-40. — es were jemandem laid
 und entgegen würde ihm leid tun,
 stünde im Gegensatz zu dem, was er
 wünscht 265, 17.

entgegenstehen (gestanden) jeman-
 dem ihm gegenüber Aufstellung neh-
 men 335, 5.
 entgelten (entgolten) einer sache da-
 für büßen 123, 24. 128, 16. 133, 13.
 entgeltus *f.* Strafe 128, 20. 222, 9.
 349, 14. on alle entgeltus ohne das
 Geringste befürchten zu müssen 491, 30.
 enthalten sich wo sich dort aufhalten
 125, 23. 425, 19. 480, 2. enth. jeman-
 den (in der gefengknus) ihn ver-
 wahren 277, 6. es enthält sich besteht
 ein übelstand 277, 6.
 entlassen einen des fürens ihn frei
 gehen lassen 209, 26.
 entlich Adj. u. Adv. fest, zuversichtlich
 35, 23. 262, 24. 269, 6; endgiltig 80, 12.
 88, 9. 327, 15. 328, 5; unumstößlich
 277, 25; unwidererlich 238, 4; völlig,
 dauernd 264, 6. 300, 6. 314, 13; unauß-
 bleiblich 78, 8. 304, 15. 311, 8. 314, 19;
 ein für alle Mal 322, 17. 329, 12.
 entmueßigen (entmueßigt) einen
 ihn loslassen, freigeben 424, 17.
 entnomen benommen, versagt, ver-
 boten 256, 11.
 entpörung Empörung 134, 1. 148, 2.
 entragen (entragen) einem etwas es
 ihm betrügerisch abnehmen, ihn darum
 betrügen 202, 2.
 entraten einer sache ihrer überhoben
 sein 282, 11.
 entrichten jemanden ihn bezahlen
 483, 18.
 entritt im haubt nicht recht bei Ver-
 stand, bei Kopfe 488, 10.
 entschlagen, entschlachen —
 die handlung, entschlägt sich zer-
 schlägt sich 192, 2. entschlachen sich
 jemanden sich von ihm fern halten, mit
 ihm brechen 426, 37.
 entschuldigung Rechtfertigung,
 Aufklärung 313, 18.
 entzwischen Adv. inzwischen 57, 16.
 338, 6. 428, 32. Bräp. mit D. 340, 3.
 epitaphien und begrebnussen Grab-
 steine, Grabdenkmäler 122, 19.
 eraischung Erforderung 137, 7.
 erbar, erber Adj. u. Adv. begründet,
 berechtigt 256, 18; from und erbar:
 honestus 126, 10; in Ehren 35, 27;
 achtbar 91, 19. — erbare regiment in
 rechter Weise regierende Obrigkeiten
 262, 5; erbare leute Leute von an-
 ständiger Gesinnung 273, 13; erbare
 predicanten in Lehre und Leben un-
 tadelige Geistliche 250, 17. erbare ord-

- nung und stand auf ehrbarer Grundlage beruhende Stellung 276,²⁰.
 erbar, erber offizielles Epitheton des bis zum 3. August 1548 regierenden Sunstrates, z. B. 252,¹⁴. 269,²⁰. 270,⁴. 271,¹⁶. 399,³. 400,¹². erb. kleiner rat 271,³. erb. grosser rat 308,¹⁰. Auch sonst sehr gern als offizielles „Beiwort“ gebraucht, z. B. das erbar gericht 308,⁸; die alten (uralten) erbarn geschlechtern 117,². 132,⁵. 269,²⁰, die erbarn geschlecht, so von herrn genannt, 147,¹, die von erbarn genannten 119,¹, die erbarn von alten geschlechtern 270,²⁸, die erbarn alt herkomen geschlecht 130,¹³, die edlen und erbarn von geschlechtern 274,¹²; die erbarn zünftigen 269,¹⁷, die erbarn von zünftigen 266,⁹; die erbere gemaind 304,¹⁴; die erbarn frei- und reichsstette 258,⁸. — erbarlich Adv. anständig 256,⁴; redlich 79,²⁰. — unerbar Adj. verwerflich 139,². 425,⁴⁰. unerbarlich Adv. wie es einem ehrenhaften Mann nicht an steht, 138,²⁴.
 erbarkait, erberkait ehrbare Gesinnung, honestas 125,²²⁻²⁵. 126,¹¹⁻¹⁴. 261,⁷; Sittlichkeit und Zucht 326,²³. natürliche erbarkait angeborenes Rechtsgefühl 251,¹⁵. erberkait und pillichait Gerechtigkeit 125,¹³.
 erbarkait, erberkait die offizielle Bezeichnung des Patriziats z. B. 115,⁶. 123,¹⁵⁻¹⁷. 132,¹³. 135,²¹. 137,¹¹. die von der erbarkait 118,⁸. 125,¹⁹⁻²¹. 128,¹. 130,¹¹. 134,¹⁹. 138,¹¹. die geschlecht der erbarkait 124,¹⁹.
 erbärmelich Adv. erbärmlich 373,¹¹. erbarmklichen 95,⁶. erbarmenlich 422,²⁴. erbarmklich 320,³². erbarmelichen 373,¹⁵.
 erbauen einen garten ihn ausstatten 421,¹⁸.
 erben den schaden ihn auf sich nehmen, tragen 128,¹⁷.
 erbeten gebeten 87,¹⁶.
 erbiten (erbeten) einen durch Fürbitte erreichen, daß diesem eine über ihn verhängte Strafe erlassen wird 204,¹³. 205,⁶.
 erbrechen sich sich brüsten, sich prahlerisch sehen lassen, zeigen 65,¹.
 erbütig, erpütig erbötig 273,¹¹. 315,³.
 erclerung — mit merer ercl. mit weiterer Ausführung 335,²³.
 erdrich — auf erdrich auf Erden 425,³⁻¹⁴.
 erfaren etwas — es erkunden 34,¹². 51,⁹. 490,³⁶; auskundschaffen, entdecken 194,²⁰; jemanden ihn ausfindig machen 309,²⁴.
 erfahrung Erkundigung, Nachprüfung gemachter Angaben 176,²², in erfahrung haben wissen 485,⁷.
 erfaulen (erfaulet) morisch werden 483,⁹.
 erfeulen (erfeulet) ein grundstück es feucht, sumpfig machen 327,²⁶.
 erfordern etwas es fordern, verlangen 256,¹⁹. 327,¹⁵. erf. jemanden ihn rufen, kommen lassen 45,²²⁻²⁴. 62,⁹. 90,⁷. 114,⁶. 188,⁵. 210,²⁷. 251,²². 253,³. 428,⁴⁶; zusammenrufen die reichstende 223,¹. vorjieren predicanten 254,⁶.
 erforderung Anspruch 325,²².
 ergangen vor sich gegangen 122,⁹. 184,⁷.
 ergerlich Adj. Ärgeris erregend 252,¹¹.
 ergern sich an etwas daran Anstoß nehmen 40,¹². 41,¹¹; ergern jemanden ihm durch schlechtes Beispiel, verführerische Lehren Anlaß zu Ärgeris geben 44,²⁰. 45,⁸.
 ergernus Ärgeris 251,²⁰.
 ergetzen jemanden seines schadens ihm diesen gut machen 202,⁴.
 ergetzlichait Entschädigung 312,¹.
 ergetzung Belohnung, Entschädigung 149,¹¹.
 erhalten (erhalten) etwas es durchsetzen 117,⁹. 188,¹⁰. 232,¹⁰. 271,²².
 erhalten jemanden ihn abhalten, von etwas zurückhalten 124,²⁵.
 erheben sich selbst und eignen nutz Privatvorteile gewinnen 126,¹⁶. zu irer selbst erhebung und eignen nutz zur Gewinnung eigener Vorteile 122,¹⁴.
 erhöchen (erhöcht) — die Fugger zu graven und freihern 143,⁵.
 erholen zurückgewinnen 269,⁷.
 erhuelten — wir erhuelten erhielten, gepflegten sie 486,⁹.
 erindern erinnern 49,¹.
 Erinnys, Erynnis Göttin der Rache 426,¹³. 427,²¹⁻²⁵.
 erkandt anerkannt 125,²³. 126,¹³. 139,¹⁴. 143,⁹.
 erkantnus, erkantnus f. Ratsbeschluß 169,²¹. Entscheidung 325,¹⁵.
 erkantnus und kundschafft haben

- bei jemandem bei ihm etwas gelten und mit ihm befannt sein 119, 8.
- erkennen (erkennt, erkannt) etwas beschließen 30, 5, 9-14, 16, 39, 17, 103, 15, 106, 8, 254, 12, 267, 24, 272, 32, beurteilen 226, 17, erkennen und decernieren 322, 15, anerkennen 425, 30, 491, 9. (Vgl. erkannt.) mit urteil erkennt entschieden 429, 3.
- erkiesen und verordnen jemanden ihn wählen 271, 28.
- erlassen einen sache ihn davon entheben 63, 6, 80, 22, 82, 12, 176, 10-21, 23, 177, 1, 427, 6, einen der gefeneknus erl. ihn freilassen 182, 23.
- erlassung einer sache Enthebung davon 80, 29.
- erlauffen — die zal erlaufft beläufft sich 277, 23.
- erlebt betagt 210, 10.
- erledigen (erledigt) jemanden einer sache ihn davon entheben, entbinden 85, 31, 87, 15, einer thurnstraff (f. turn) ihm diese erlassen 205, 6.
- erledigung Befreiung 264, 21-36.
- erleiden jem. ihn leiden, bußen 144, 23.
- erlernen etwas es kennen lernen 304, 21.
- erlich f. ehrlich.
- erneuern (erneuert) eine uhr sie ausbessern, reparieren 370, 2, erneuern und erinnern jemand seines zusagens es ihm ins Gedächtnis zurüdrufen 225, 2.
- ernieder Adv. nieder 197, 4.
- ernst m. Strenge 34, 15; Wirklichkeit 286, 24; mit ernst und fleiß (vleiß) nachdrücklich und dringend 47, 25, 102, 20; mit allem ernst mit aller Macht 85, 14; mit allem Nachdruck 426, 27, ernstlich Adv. u. Adv. nachdrücklich 35, 1-24, 41, 7, 86, 9, 101, 13, 132, 8, 292, 14, 350, 22, 394, 8, 498, 6, streng 34, 12-21, 48, 2-3, 314, 12, 18, 324, 7; 341, 12, 368, 1, 393, 5, 498, 36; arg 251, 6, 314, 18; fest 269, 5; unerschütterlich 34, 17; grimmig 145, 4; scharf 353, 23; gemessen, bestimmt 47, 18, 51, 3, 288, 8, 296, 12, 303, 28, 306, 33, 341, 1; in aller Form 80, 22. — Sup. ernstlichst 130, 10, auf das ernstlichst 59, 6, auf das allererstlichst 58, 10, ernstlichen Adv. mit Nachdruck 41, 7, 386, 2, 495, 7.
- ernvest Adv. Titulierung patrizischer Ratsherren 485, 20, 488, 38, 489, 18, 492, 37.
- erobern (erobert) und gewinnen 496, 42, erobern gelt 421, 3-13; eriparen, zurücklegen 496, 20.
- eröffnen das Interim es publicieren 25, 2.
- erösen — damit das erösen der wasser ihre Erschöpfung durch übermäßiges Abfließen (Raubfang) vermitteln werde 112, 7.
- erreissen zerstören, beschädigen das Predighaus 221, 12-21.
- ersam das offizielle Epitheton des Augsburger Rates seit dessen „Reformation“ im Jahre 1848 (statt erbar, wie es der Zunftstrat geführt) 254, 12, 258, 3, 266, 4, 267, 1, 268, 8-18, 269, 19, 270, 26, 272, 19, 283, 32, 348, 11, 423, 8-16, 475, 6-9-11, 476, 14, 477, 11, 479, 7-30, 488, 36, 489, 16, 491, 7, 495, 3 u. ö. — die ersamen stubenmaister (der Herrnstube) 272, 2.
- erschiesen (erschossen) — Warzū ist inen erschossen was haben sie davon gehabt, was hat es sie genügt? 140, 3, es könnte ime nicht erschiesen nichts nützen, helfen 192, 1, die bitt hat nichts erschossen erreicht 61, 11.
- erschrockenlich Adv. schrecklich, Aufsehen erregend 78, 1.
- ersehen sich in einem schreiben den Inhalt desselben ansehen, zur Kenntnis nehmen 59, 13, 288, 17.
- ersetigen (ersetiget) sättigen, befriedigen 129, 21.
- ersetzen (ersetzt) den rat ihn ergänzen 177, 7, Vgl. erstatten.
- ersitzen lassen eine handlung sie einstellen, zur Ruhe kommen lassen, nicht weiter verfolgen 62, 6, 134, 6, — eine sache ist ersessen gegenstandslos geworden, vergessen 280, 33, ersessen sachen 281, 9.
- ersprießen [machen?] gelt es ersprießlich, zweideutisprechend verwenden 126, 6.
- ersprießlich zum Ziele führend 324, 32.
- erst — allererst erst vor kurzem 288, 1, am ersten an erster Stelle, ganz vorn 97, 21, zuerst 221, 12, 476, 14, mit erstem, so möglich so bald als möglich 289, 12, so erst es möglich 284, 14.
- erstatten (erstattet) den rat ihn ergänzen 175, 12, Vgl. ersetzen.
- erstecken sich (ersteckt) sich ersticken 201, 2-8.
- ersterben hinsterben 144, 17-21.

- erstlich Adv. zuerst 26,¹², 52,¹³, 54,¹⁶, 59,¹, 64,¹⁰, 104,¹¹, 136,³, 241,¹⁵, 286,¹⁷, 425,⁹, 485,¹⁴, 491,²⁸; anfangs 77,²⁶; vor allem 491,¹⁷, zuvorderst 74,¹⁰, 291,³; ersten³ (bei einer Aufzählung) 248,¹³, 295,⁴, erstenlichen Adv. zuerst 104,⁹, 288,¹¹.
- erstrecken — die anzahl erstreckt belüßt sich 271,³¹.
- erznei Arznei 140,¹.
- erwachsen in ain geschrai in einen bösen Ruf kommen 427,⁴³.
- erwegen — die underthenigkeit, treu und gehorsam erwegen nit höher als etc. wiegen nicht mehr, fallen nicht schwerer ins Gewicht als 146,²².
- erwölen (erwöhlt, erwölt, erwölt) wählen, erwählen 240,⁴, 267,¹⁵, 277,²⁰, 286,²¹, 338,⁶, 368,⁴, 392,¹⁵⁻¹⁷, 422,⁷, 423,²¹.
- erzelen sagen 428,³⁰.
- erzellung Erzählung 424,¹⁵; Hinweis 425,¹⁰.
- erzürnen einer sache darüber zornig werden 204,²⁰.
- essen jemandes mues und brot von ihm leben, abhängig sein 139,¹⁰.
- etlich regelmäßig für einige, z. B. 63,⁵, 70,², 71,⁶, 81,⁵, 94,¹. — etlich vil ziemlich viel 188,⁵, 239,¹², 280,⁹, etlich und zweintzig mehr als zwanzig 122,⁷, etlich und dreißig 123,¹⁹, etlich vil tausend gulden 313,³.
- etter *m.* der außerhalb der Mauern liegende Stadtbezirk, städtische Gerichtsbezirk 489,¹⁵.
- etwan Adv. zuweilen 80,⁵, 119,²³, 135,³¹, 190,⁴, 276,¹⁷, 313,²⁶, 422,⁴; eine Zeit lang 274,⁶; früher, einst 57,¹¹⁻²², 111,¹⁶, 183,¹, 193,⁸; später, einst 426,¹, 427,¹³.
- etwas irgendwie 85,²².
- etwer jemand, irgenbwer 489,³⁴.
- etzliche = etliche einige 262,¹².
- Eumenides die Göttinnen der Rache, Furien 426,¹³.
- eusserlich — eusserliche sachen weltliche, politische 263,¹⁹ (im Gegensatz zu gotseligen sachen 263,¹⁹), eusserist, eusserst Sup. ärgst, gänglich, völlig 78,⁸, 147,²⁵, 251,⁸.
- Fabrica *f.* Kirchenbaufonds 327,⁷.
- faciletlein, facetleten (fazenet) Sacktüchlein 342,¹¹⁻¹⁴.
- faculteten — alle fac. alle Arten von Kenntnissen, alle Zweige der Wissenschaft 118,¹⁷.
- fahen einen ihn fangen, verhaften 199,¹⁷, 209,¹⁷, 221,²⁴.
- fal *m.* casus 128,⁶, fahl 326,², faal 354,⁵, Plur. fell 485,¹¹.
- fallen (gefallen) zu den feinden zu ihnen übergehen 145,³; zu dem euangelio 43,¹²; vom euangelio 45,¹⁷; in irrthumb 44,⁵; in die heuser gewaltjam in sie eindringen 199,¹¹, es möcht inen schwer fallen zum Schaden, Unglück ausschlagen 272,²³; es möchte uns zu schwer *f.* 28,⁷; es soll im zum höchsten schwerlich *f.* 58,¹⁴, sie ist im ins hertz gefallen hat sein Herz gewonnen, ihn bestridt 233,⁷, mir ist kain endering in sinn noch gedanken gefallen in den Sinn gekommen 287,²³, fallen mit der münz deren Feingehalt verringern 497,¹⁵, *f.* von seinem vohaben es aufgeben 478,²¹.
- fallieren (falliert, gefalliert) Bantrott machen 65,¹¹, 201,²¹.
- fannen *m.* die Fahne 36,²¹, 316,⁵.
- farb — in meiner herren farb in den Stadtfarben 483,¹⁹.
- fardel (it. fardello, frz. fardeau, span. fardo) Bündel von 45 Stück Barchent, jedes mit 18 Ellen 151,⁴.
- faren (gefaren) gegen jemandem gegen ihn vorgehen, mit ihm verfahren 138,⁷, mit jemand 140,⁸, 144,²⁰. — faren für sich mit etwas damit fortfahren, pergere 317,⁵.
- varende hab Hauseinrichtung 422,²⁴.
- fart *f.* Jahre 487,⁶, Plur. fert 487,⁶, fasnacht 112,⁵.
- vast Adv. ungefähr 49,¹¹, 51,⁷, 53,¹⁵, 56,⁵, 60,⁶, 89,¹⁶, 96,¹⁵, 98,⁵, 106,¹⁶, 173,¹. — beinahe 107,⁹, 193,¹¹, 195,¹², 197,¹, 206,¹⁷, 210,¹⁶, 229,³, 238,⁹, 327,²⁶, vast gar beinahe ganz 204,¹⁶. — sehr 26,¹⁵, 31,¹², 65,¹⁶, 71,³, 109,¹⁶, 129,¹², 181,⁸, 186,⁶⁻²⁴, 193,¹⁵, 196,¹⁷, 201,¹⁶, 217,⁴, 237,², 239,⁶, 242,¹, 244,⁹. — meist 92,⁵, vast verguldt gut verguldet 235,¹⁸.
- vatter 78,¹⁶, die heiligen vetter kirchenväter 44,⁵, väterlich Adv. 80,⁹, vetterlich 55,¹⁴, väterlichen 35,²⁵, derangemaßte vatter der den Sohn durch Adoption gewinnt 427,⁵.
- faul angestekt, infiziert (von den „Franzosen“) 93,⁶.
- febrer *m.* Februar 377,²², 387,¹⁴, febreer 375,¹³.

- federmacher Verfertiger von Hufe-
federn 163, 1.
- fein Adv. mit wolgesetzten Worten
113, 24; fein unterschiedlich in guter
Ordnung 74, 8.
- feirabend der Tag vor einem Sonn-
oder Feiertag 364, 8; Schluß der Arbeit
492, 35.
- fel — mangel und sel Mißstand 126, 23.
- feld — im feld draußen vor der Stadt,
im freien feld 109, 13. 110, 5.
- felen — es hat jemandem gefelt ist
ihm mißlungen 93, 7. 222, 1. 231, 3.
die sach wurde im felen 426, 1.
- Veltin sant Veltins krankheit Wei-
bergier, unteutsche Begierden 235, 4.
S. hierzu etwa Noth, Festkalender
(Stuttg. 1847) unter dem 14. Febr.
S. 162 ff. Oder wünscht der Dichter
des Liebes hier den „Paffen“ die
Kallfucht, die häufig auch als „St. Veltins
Krankheit“ bezeichnet wird?
- fendlach Dem. Fähnlein Landsknechte
206, 9. 227, 2 = fendlin, fendlein
knecht 91, 4-6. 92, 8. 99, 10-13. 107, 3-6.
228, 3. 237, 28.
- fengknus, fencknus f. Gefangen-
schaft 268, 27. 424, 17.
- verantworten, verantworten
(verantwort, verantwort) jemanden
ihn verteidigen, entschuldigen, recht-
fertigen 290, 27. 293, 13; etwas 199, 1.
291, 8; es mit grund mit triftigen
Argumenten und Zeugnißen verantw.
299, 1.
- verantwortung f. Entgegnung, Ver-
teidigung 295, 1.
- verbürgen, verpürgen jemandem
eine summe für leib und gut ihm
eine kaution stellen, daß man weder
seinen Wohnort verlassen noch seine
Habe wegchaffen werde 59, 18. 64, 2.
- ferch n. das Innerste, die Gedärme
351, 23.
- verlagen etwas es verschmerzen
128, 18.
- verdencken (verdacht) einen ihn in
Verdacht haben 35, 3. 301, 4. 304, 29.
- verderbung und verhörung (Ber-
sörung) von Gebieten und Ländern
129, 16. wolfart und verderbung der
stat 126, 18.
- vereeren (vereert) einen ihn beschen-
ken 475, 4 = vereeren und schencken
einem 479, 9. vereeren etwas es zum
Geschenke machen 479, 21.
- verehrung — zu verehrung zum Ge-
schenck geben 256, 11.
- verendern (verendert) das regiment
und rat 423, 3.
- verenderung der regenten Wechsel
im städtischen Ratskollegium 78, 1.
- verfallen — leib und gut soll einem
rat verfallen sein verwirft, in seine
Gewalt gegeben sein 270, 26. er soll
leib, leben und gut dem rat ver-
haben an ihn verloren haben 277, 38.
- verfaßt sein mit einer sache damit
versehen sein, sie bereit haben 63, 21-27-28.
424, 6.
- verfeiren und verligen lassen die
arbeit sie versäumen und unerledigt
lassen 135, 26.
- verfortailen (verfortailt) einen ihn
überevorteilen 422, 5.
- verfuere den krieg ihn fortführen,
durchführen 121, 27; die münzt aus dem
Land in die Fremde verbringen 496, 29.
— verfuere ain schiff es ins Ver-
derben, zum Untergang führen 126, 20.
129, 7. verfürisch Adj. verführerisch
214, 9.
- verfuere f. Ausfuhr 497, 1-11.
- vergeben jemandem etwas ihm dieses
nehmen oder vertürzen lassen 325, 16.
- vergebenlich Adv. vergebens, un-
sonst 309, 20.
- vergleichen (verglichen) sich mit
jemandem mit ihm übereinkommen
107, 11. 198, 6. vergl. parteien sie
durch Vertrag einigen 269, 34.
- vergleichung Abmachung, Vertrag
266, 2. 270, 22. 278, 3. 348, 14.
- vergonnen, vergunnen (vergunt)
erlauben 72, 2. 386, 22. 427, 6. 478, 21-23;
überlassen 487, 2.
- vergonstigung Erlaubnis 320, 5.
328, 3. vergunstigung 386, 5.
- vergreifen (vergriffen) sich mit geitz
sich mit G. verjündigen 428, 20.
- verguldt, vergult vergoldet 110, 9.
221, 23. 333, 23. 479, 12-23. 487, 17. vast
verguldt gut vergoldet 235, 18.
- verhalten etwas es verschweigen 58, 13.
326, 33.
- verhanden 147, 25. 149, 6. 198, 14.
317, 4. 320, 6. 497, 10.
- verhassung Gehässigkeit 257, 9.
291, 13.
- ferhen (förlen) Förellen 110, 10. 334, 3.
- verhengen jemandens ansüchen ihm
stattgeben, willfahren 147, 26.
- verhenknus, verhencknus Got-
tes Zulassung 79, 9; Gnade 314, 6.
- verheuraten (verheurat) sich 420, 8.
Vgl. heuraten.

- verhoffenlich Adv. hoffentlich 86,²⁰.
jemandem ist verhofflich er darf
hoffen 309,⁹.
- verhoffen sein jemandem zu etwas
ihm dazu helfen, Beistand leisten 77,¹⁸.
325,²⁸.
- verhör *f.* Vernehmung der Parteien
und Zeugen 304,⁵. 328,⁴.
- verhören supplicationen Bittschriften
vorlesen lassen und prüfen 400,¹¹.
- verhötzen verheßen 304,¹⁵.
- verkeren ain türschloß den Mechanis-
mus desselben ändern 327,¹⁸.
- verkriegten (verkriegt) im Krieg ver-
brauchen gelt 127,¹²⁻¹⁶. 422,¹⁵.
- verlassen (verlassen) hinterlassen
387,¹⁶ = nachgelassen 387,¹⁸. verl.
etwas hinder (hünder) sich 121,⁸.
280,¹⁶.
- verlaufung Abfassung und Verbrei-
tung schwächlicher gedicht 287,⁸.
300,¹⁸.
- verlegung jemens Bestreitung der
zu seinem Unterhalt nötigen Kosten
140,¹; Widerlegung 327,⁸.
- verleibt, verleipt Part. enthalten
26,¹⁵. 269,¹². 278,⁴. gesagt, geschrie-
ben 271,³³.
- verleichen, verleihen läden sie
vermieten 153,¹³; ein haus es ver-
geben, darüber verfügen 316,¹².
- verlesen etwas an den predigten
nach der Predigt von der Kanzel herab
verkünden 35,⁸⁻¹¹. Vgl. predig.
- verloffen Part. von verlaufen 21,²¹.
22,¹¹. 24,⁸. 57,⁷⁻¹⁶. 213,². 249,¹³.
338,⁷.
- vermachen (vermacht) einen raum
ihn mit Brettern abschließen 220,²⁰.
Vgl. verschlagen.
- vermainen (vermaint) meinen 58,³.
59,¹. 60,²⁴. 62,⁵. 68,⁶. 94,²⁰. 103,².
122,¹². 317,²⁶. 324,³³. 395,¹⁰. 486,⁴.
487,²⁰. 488,²⁴. 490,²⁴. 495,²¹.
- vermainende Part. mit angehängtem
e meinent 231,². 242,⁶.
- vermaint Part.: was einer als wahr
und berechtigt hinstellt, von seinem
Gegner aber als nichtig bezeichnet
wird: vermaintes fürgeben falsche
Behauptung 306,²⁶. 307,¹⁸; verm.
anforderung (*f. d.*) 307,⁸; verm. be-
schwerden oder gravamina 315,¹⁹;
verm. beschwernis 321,²⁰; verm.
beschwerden 324,²³; verm. ehestand
44,¹⁰; verm. begnadung (*f. d.*) 263,²⁶;
ain v., falscher brief 422,²². — sein
vermainer teuffelischer vatter
426,⁴⁴; vermaint vorgeführt 292,³⁰.
vermelden (vermeldet, vermeldt) er-
zählen, darlegen 281,³⁴. 289,¹⁸.
vermeldung Erörterung 283,¹⁵; Er-
klärung 478,¹⁶.
- vermercken (vermerckt) etwas es
aufnehmen, hinnehmen, deuten 81,².
87,¹⁷. 279,¹⁷. 280,²⁶; merken, wahr-
nehmen 85,²⁷. 194,¹⁷. 267,⁴. 311,¹⁴;
erkennen 496,²⁻⁶.
- vermessenhait Frechheit 135,⁷.
- vermessentlich Adj. u. Adv. unver-
antwortlich, frech, ruchslos 121,³. 127,¹⁰.
129,¹. 137,²³. 281,⁴.
- vermitten vermieden 112,⁷. 120,²³.
- vermög, vermug Präp. mit G. laut,
kraft 157,⁶. 284,²⁴. 292,²². 319,¹⁸.
323,³⁰. 324,⁶. 428,². 498,¹⁰⁻¹²; nach
Maßgabe 251,³¹; nach inhalt und
vermög 253,⁵.
- vermögen — vermögt vermocht 123,⁹;
vorschreiben 225,¹². 255,²². 273,¹².
283,⁴. 367,¹⁰. nach höchstem ver-
mögen nach bestem Können 305,¹¹.
330,².
- vermögenlich — die vermögen-
lichsten an reichthum die Reichsten
133,¹⁸.
- vermueten etwas es als wahrschein-
lich erachten 129,².
- vermuetlich Adv. wahrscheinlich
126,²⁰.
- vermuetung Wahrscheinlichkeit 128,⁴.
- vernachthailen einen ihn schädigen
497,²².
- vernain des Reimes wegen für ver-
nainen leugnen 233,¹⁸. vernainen
428,⁴⁰.
- vernemen verstehen, erkennen 79,⁸.
327,²².
- verneuern (verneuert) — erneuern
den aid 292,¹.
- vernichten (vernicht) etwas es als
nichtig, unverbindlich erklären 27,⁷.
- vernunft *f.* Klugheit 128,⁹.
- verordnen (verordnet) befehlen, an-
ordnen 371,². verordnen aufstellen
personen zu einer bestimmten ver-
richtung 34,⁴. 35,¹. 39,⁹. 63,⁹⁻¹²⁻¹⁷.
71,¹⁵⁻¹⁸. 85,²⁰. 99,¹⁴. 101,²²⁻²³. 102,¹⁻⁸⁻¹⁷.
104,³. verordnen jemand in ain
staben ihn dahin bringen, führen
lassen 59,¹⁴. verordnen, aufstellen
vorgeer in jedem handwerc 309,²².
zeczpfleger (*f. d.*) 315,²⁰; einsetzen
den rat (magistrat) 315,¹²; rat und
obrigkait 80,¹⁴; schicken einen pre-

- ceptorem 427,²; ein kriegsschiff 94,¹⁵.
- verordnet Adj. bestimmt 476,¹⁰⁻¹³.
- verpeenen (verpeent) mit Strafe bedrohen 273,⁴.
- verpeenung siehe straff.
- verpeiben unterbleiben 272,²⁷.
- verreißen zerreißē, durcheinanderbringen 179,⁴.
- verreiten (verritten) wegreiten 301,¹¹⁻¹⁶⁻²⁴⁻²⁷ 303,²⁵ 348,⁷ 358,¹⁰ 359,²² 360,¹⁷.
- ferrer, verrer, verner Adj. u. Adv. ferner, weiter 86,⁷ 87,¹ 223,⁴ 272,³³ 273,¹ 280,²³ 282,³⁵ 283,¹¹ 284,⁴⁻¹²⁻³¹ 327,²⁰ 425,¹⁰ u. ö.
- verrichten sich aus einer sache sich damit zurecht finden, aus ihr klug werden 286,²³.
- verrucken st. Abreise 117,¹⁸.
- verrucken (verruckt) wegreisen, abreisen 61,⁸ 230,¹⁸ 248,²³ 280,¹⁵ 475,⁷ verrucken von der Stelle bewegen hab und güt 60,⁸; leib und güt 63,⁷ 64,³ 86,². bei gar kurz verruckter zeit vor ganz kurzer zeit 497,²⁵.
- verrückt und beschreiet verrufen und in böses Geschrei gekommen 159,⁸.
- versamblen (versamblēt) versammeln 476,¹⁴⁻¹⁶ 480,⁴.
- versamblung der burgerschaft Gesellschaft der Herrenstube 279,⁸.
- versaumbnus Versäumung 309,¹² 311,².
- versaumpt übersehen 275,¹⁴.
- verschaffen (verschafft) etwas es beschaffen 243,¹⁸. versch. jemandem ihm befehlen 47,²² = versch. mit jemandem 292,¹⁴ 327,³¹. versch. einen in ain herberg ihm befehlswēise ein Wohngemach anweisen 386,¹⁴.
- verschienen (verschinen) ablaufen (von der zeit) 28,¹. verschiner zeit vor einiger zeit 44,² 197,²⁰. verschinen 48. jars im vergangenen 48. J. 281,²⁷. auf den 25. aug. nechst verschinen am lezten 25. M. 308,⁵. des nechst versch. sonntags 55,¹⁰. verschinen vergangen 240,⁹ 282,²² 295,²² 303,³² 384,⁹.
- verschieinung Ablauf der zeit 171,⁵ 424,¹⁶ 498,²⁰. nach verschieinung des beruffs (s. d.) nach dessen Publication 392,⁸.
- verschlagen einen raum ihn mit einer Bretterwand abschließen 220,⁷⁻²⁰⁻²⁴.
- verschleifen wahren an einen ort sie dahin verbringen 497,³⁸.
- verschleiß Absatz, Kleinverkauf der wahren 497,⁴⁶. verschleißē 498,³³.
- verschmachten (verschmacht) einen ihn ärgern 194,¹⁷; es verschmahet in verbriest ihn 490,³⁸.
- verschmehung Mangel an Achtung, Respektlosigkeit 119,⁹.
- verstand — nach bestem, höchstem verst. nach bestem Wissen und Können 85,¹ 309,¹⁴; Verständnis 27,¹⁴ 57,⁶⁻¹⁸. ein vertraulicher verst. ein vertrauliches Einvernehmen 314,²³.
- verstehen (verstanden) etwas davon Kenntnis erhalten 35,¹⁷; es merken, ahnen 133,¹⁵. sie sind verstanden worden man hat aus ihrem Munde gehört 283,²³; jemandem etwas zu verstehen geben es ihm zur Kenntnis bringen 369,¹³.
- verständig Adj. kundig 119,¹⁷.
- verständlich Adv. deutlich 297,¹⁵.
- verstören zerstören 179,⁴.
- verstricken einen ihn durch einen Eid zu etwas verpflichten 38,²⁰; sich jemanden ihn an sich fesseln 136,³.
- verstrickung Gefangenschaft bzw. eidliche Verpflichtung irgendwelcher Art 297,¹⁰.
- verthädigen, verthedingen verteidigen 122,¹² 281,¹⁸ 293,¹² 304,².
- verthan Adj. verschwenderisch, einet, der alles vertut 420,⁹.
- vertiefen sich in die Klemme kommen 427,¹³.
- fertigen einem etwas es ihm zustellen 301,²⁵.
- vertragen sein einer sache ihrer überhoben, damit verschont werden 305,⁴ 312,²⁷. — vertragen etwas es verschleppen, veruntreuen 490,²¹.
- vertrauen Vertraulichkeit 208,⁷.
- vertringen verdrängen 143,¹¹.
- vertrösten (vertröst) sich einer sache darauf bauen 287,²¹.
- vertrucken, verdrucken (vertruckt) einen ihn zu Grunde richten 138,¹⁶; ihn schädigen, lähmen, bedrücken 309,¹⁷; beseitigen 251,¹. vertr. etwas es vertuschen 65,⁴; alle bekümmerten und verdruckten 262,¹⁵.
- vertruckung, verdruckung Unterdrückung 179,⁷ 263,²² 264,⁴. vertruckung und ausrentung 251,⁷⁻¹⁸.

verübel haun etwas es übel nehmen 234, 28.
 verunrechtigung *f.* ungerechte und nachteilige Behandlung 293, 32.
 verwandt *Adj.* zugehörig 180, 5. 323, 14, 324, 25. 369, 12; verpflichtet 495, 5; verwandt und zügethan 21, 14.
 verwaren (verwart) ein schriftstück mit einem sigel es damit versehen und dadurch gültig machen 341, 7.
 verwarlosen (verwarlost) etwas leichtsinnig damit umgehen 67, 18. 354, 14.
 verwechslen einwechsln münzten 496, 39.
 verweisen (verwisen) einem etwas es ihm zum Vorwurf machen 138, 13. 139, 6.
 verweislich *Adv.* tabelnswert, sträflich 137, 26.
 verwenden umschmelzen güte münzen in geringe 496, 38, böse münzen in güte 497, 27.
 verwesen jemanden ihn vertreten 452, 10.
 verwesung Verfehlung der empter 135, 25.
 verwidern sich etwas es verweigern 327, 17.
 verwilligen (verwilliget) etwas es erlauben 426, 26. 456, 34.
 verwürcken *n.* Verbrechen 126, 32. verwürcken und beschulden *vb.* 149, 5. 292, 17. verwirckte püß Strafe, die sich einer durch ein Vergehen zugezogen 498, 37.
 verzeichnus in schriften schriftlicher Bericht 479, 34-36.
 verzeihen sich einer sache ihr entsagen 427, 38.
 vesper *f.* Nachmittagsgottesdienst 218, 1. 478, 28.
 veste *f.* besetzte Burg, bef. Ort 121, 20. vestin *f.* 396, 8.
 vicarius des bischofs Generalvikar 385, 7.
 vich, viech Vieh 118, 10. 220, 17. 493, 27.
 vihisch *Adv.* unmenflich 366, 14.
 vierer die ein Ausschuß der Zwölfer (*s. d.*) 152, 11.
 vierthailen vierteilen einen Verbrecher 241, 15.
 viertl — viertlhauptleut oder oberhauptleut der „Stadtviertel“ 114, 3. Siehe hierzu S. 114 Anm. 2. viertlhauptman 476, 10. Vgl. auch unterhauptleut 114, 3. — viertluhr *f.* eine die Viertelstunden schlagende Uhr

356, 6-9. — ain fiertl, vierteil wein = 2 Maß = $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{8}$ eines Eimers von 64 Maß 400, 25. 401, 5.
 vigil, vigilia Gedächtnisgottesdienst für einen Toten am Vorabend vor dem eigentlichen Trauergottesdienst 342, 9. 345, 1-4-7-11.
 finantzer *m.* Geldmann 198, 3-4. 199, 9. finantzrät des kaisers Kammerräte 198, 16.
 finden (gefunden) im rat beschließen 63, 4. finden lassen sich bei einer sache darauf bestehen bleiben, für sie einstehen 132, 10.
 visceral des bischofs Verwalter des bischöfl. Finanzwesens und Ankläger 380, 3.
 visitieren (visitiert) ein land es besuchen und sich darin umsehen 425, 14.
 flechlich *Adv.* flehentlich 286, 7. 292, 12.
 fleisch böswicht Erzböswicht 211, 10.
 fleiß, fleis, vleiß — mit fleiß sorgfältig 238, 20. 269, 28; embsiger, mughlicher *fl.* 311, 2; mit höchstem *fl.* und erst mit allen Mitteln 238, 21. mughlichs *fl.* (*Gen.*) mit allem möglichen *fl.* 285, 16.
 vleissig *Adj.* — hochvleissig besonders sorgfältig 324, 10. hoch und vleißig dringend bitten 425, 9.
 flessen, flößen (geßßt) holtz Holz triften 71, 17-25. 72, 3. 73, 13.
 floren Gülden 496, 7.
 volck *n.* Gesamtheit des Familien- und Geseindestandes in einer Wohnung 206, 19. volck Gefolge des kaisers 76, 7. kaiserlich v. 91, 3; Hofstaat und Dienerschaft eines Fürsten 109, 16. 111, 22. 203, 7-9; die Einwohnererschaft einer Stadt 95, 5; Leute 37, 9. 40, 11. 42, 2; die Kranken im Brechhaus (*s. d.*) 487, 15; Schar (von Arbeitern) 72, 21. frembdes v. die in der Stadt sich aufhaltenden Ausländer und sonstigen fremden Leute 36, 23; Menge 483, 20. das gemain volck der gemeine Mann 91, 13. 217, 8 v. aus der gemain bewaffnete Künftler 140, 6; Geseinde 199, 12; Kriegsvolk 97, 16. 227, 6-8; Seeresmacht 239, 7; Söldnerchar 241, 20-22; Kirchengemeinde 190, 11. 213, 8-9. 218, 3. 318, 2 = pfarrvolek 190, 8.
 folg — die merern stimmen und folg haben seine Anträge mit Stimmmehrheit durchsetzen 422, 11.
 volgend folglich *Adv.* 322, 27; dann 477, 18.

- volgends, volgendts, volgents
 Adv. dann 22, 2, 27, 17, 78, 2, 80, 23,
 84, 18, 104, 10, 136, 4, 199, 21, 266, 5,
 268, 3, 282, 1, 357, 10-13, 476, 18, 481, 25.
- volkomenheit — kaiserliche v. kai-
 serliche Machtbefugnis 86, 6.
- vollenden verrichten 319, 28.
- volmacht *m.* 302, 30.
- volnzogen vollzogen, zum Abschluß
 gebracht 272, 31.
- vor — über Adv. gegenüber 364, 14.
- vorbedencken vorausschauende Er-
 wägung, Überlegung einer auszu-
 führenden Sache 21, 15 = vorbe-
 denckung 135, 10.
- forcht *f.* Furcht 265, 8, 277, 30.
- fordern (gefordert) einen ihn kommen
 lassen, vor sich zitieren 150, 4.
- voreltern 77, 5-17, 78, 11, 126, 4, 286, 14.
- vorkaren, vorkahren Vorgänger
 im Amt und in Würden 76, 15, 117, 2,
 137, 22, 319, 12, 336, 10, 479, 35. — Vor-
 eltern, Ahnen 319, 4, 322, 3, 326, 3.
- vorgeend Part. vorangehend, voraus-
 gehend 181, 17, 297, 2, 309, 23.
- vorgeer — heubter und vorgeer des
 rats die Stadtpfleger 83, 3. vorgeer
 der zukunfts die Zwölfer (s. d.) 86, 9.
 v. der kaufleutstube ihre Vorstand-
 schaft 179, 11 = vorgenger 180, 18-19.
 vorgeer aines jeden handwerks
 vom Rat eingesetzte Aufsichtspersonen
 310, 12.
- vorgesait vorgefagt 234, 19.
- vorhin Adv. vorher schon, schon bisher
 181, 26. — das geht were vor hin so-
 fort, von vornherein verloren 191, 15.
- forhinen (salmo fario) Förellen 479, 18.
- vorlangest Adv. längst 302, 16.
- vorlengst Adv. seit langem 280, 33,
 281, 9.
- formal Ordinationszeugnis für kath.
 Geistliche 53, 6.
- vornen Adv. vorn (in einem Buch)
 148, 20.
- vornenan Adv. an der Spitze 477, 12-14.
- vorsteend — der stat vorsteende gef-
 arlichkeiten der Stadt drohende Ge-
 fahren 125, 6.
- vorsteer im Brechhaus (s. d.) ein von
 den Geistlichen dorthin „verordneter“
 Laie, der den Kranken und Sterbenden
 mit religiösem Zuspruch beistehen sollte,
 487, 14, 488, 1, 490, 1, 493, 18. Vgl.
 trostmann.
- forstknecht Bediensteter des Forst-
 meisters 359, 5.
- fortan — und also fortan und so fort
 495, 22.
- fortgang, vortgang — etwas hat
 seinen f. wird ins Werk gesetzt 71, 24,
 229, 5. es erraicht seinen vortgang
 395, 10.
- vorthailig Adj. übervorteilend 309, 18.
- vorthail Gewinn für Freischießen,
 Wettrennen und dergleichen 137, 18.
- vorvordern Ahnen, Vorfahren 281, 19.
- vorwesend Adj. vor Augen stehend
 282, 25.
- frauen Klosterfrauen, Nonnen 395, 4.
- frei Adv. ganz und gar 102, 5, 338, 24,
 423, 8.
- freiheit = freiheiten Privilegien,
 Gerechtsame 117, 2, 155, 15, 317, 12,
 423, 5. freiheiten und alt herkomen
 269, 13.
- freithof *m.* Kirchhof, Friedhof 318, 31,
 320, 16-22, 20, 321, 10, 322, 17, 324, 4,
 326, 24, 327, 11, 329, 5.
- freierung *f.* Freistätte, Asyl 367, 3.
- fremd Adv. betreffend 145, 23.
- freudenfeuer *n.* Feuervort bei einem
 freudigen Anlaß 354, 9-11, 355, 2.
- freund, freunt, freuntid Ver-
 wandter 105, 14-24, 106, 7, 355, 16. schwe-
 ger und freunt 105, 22.
- freundschaft Sippe 133, 11; Ver-
 wandtschaft 105, 19, 489, 33.
- frevel mutwillige Verletzung des Rech-
 tes 129, 2, 135, 7.
- frevelich, frevenlich Adj. u. Adv.
 55, 10, 137, 23, 148, 15, 224, 3, 264, 1,
 309, 27, 314, 1. — freventlichen
 einen anreden (angered) ihm Droh-
 worte zuwerfen 349, 12.
- frewelein Dem. jüngere ledige Frau-
 ensperson 234, 11.
- frewelein junge verheiratete Frau
 233, 19-23.
- frid — des fridens prühiger Fried-
 brecher 324, 6. friden und fromen
 280, 36.
- fridshandlung Friede 296, 3-7 =
 fridstand 322, 8.
- fruebett *n.* Morgengottesdienst (mit
 Predigt) 217, 6.
- fuegen sich sich verfügen 114, 10.
- fuer Fuhrwerk 487, 4.
- fueren — *f.* hochfart Hoffart an den
 Tag legen 427, 18; fueren einen in
 schaden 422, 16, 495, 19, 497, 22. fueren
 tragen das harnasch (s. d.) 483, 23, 26.
 so weit in freiheit gefuert werden
 sich zu solcher Freiheit hinreißen lassen
 427, 27.

- fuetter *n.* Pelz zum Füttern einer Schabe (Iberock) 194, 9-12-18, 20-27.
fueter Futteral, Aufbewahrungsbehälter eines Kelches 487, 18.
- Fuggerei der von den Fuggern im Jahre 1509 erbaute Häusercomplex in der Sabobervorstadt, in dem dürftigen Personen gegen gewisse Verpflichtungen billige Wohnungen und andere Vorteile geboten wurden, 139, 25.
- fundament Grund, Rechtsgrund 321, 9.
- für Präp. mit *A.* vor 209, 27. 237, 15. 478, 2. 480, 15-28; mit *D.* 289, 16. — *Adv.* für und für fortwährend, während aller Ceremonien 46, 1; stets 77, 13. füran *Adv.* künftig 288, 8.
- fürberuffung Vorladung 281, 29.
- fürbringen *n.* Vorbringen, Ansprache 24, 17; Beschwerde 320, 11; Erklärung 324, 27; Forderung, Vorpiegelung 265, 9.
- fürbringen (fürbracht) eine schrift sie verlesen 76, 12.
- fürderer Förderer einer Sache 265, 20 im Gegensatz zu hinderer 265, 21.
- fürderlich *Adv.* hilfreich, entgegenkommend 85, 12.
- fürdern (gefördert), das etc. darnach trachten, darauf hinwirken 29, 14. 32, 1. 102, 17. *f.* jemandem ihm Vorschub leisten 74, 19. 135, 18. 293, 4. *f.* eine sache ihr den Weg bahnen 122, 12. — *f.* eine stat sie durch Begünstigungen in die Höhe bringen 77, 10. den reichstag hierher fördern darauf hinwirken, daß der Reichstag her kommt, 311, 13.
- fürgang — etwas gewinnt *f.* geht von statten 180, 10, es bekommt seinen *f.* 422, 10.
- fürgeben (fürgeben) vorgeben, simulare 226, 12. 251, 5.
- fürgehen (fürgangen) vor sich gehen 21, 14. 27, 10-14. 57, 5. 64, 15. 248, 7. 387, 6. 426, 11. der fürgangen überfall 312, 9. — fürgehen dem text ihn eregetisch durchgehen, von Stelle zu Stelle durchgehen 49, 4.
- fürhaben *n.* Vorhaben 244, 13.
- fürhalten *n.* Vortrag 87, 6. mit hitzigem fürhalten mit hitzigen Worten 238, 8.
- fürhalten (fürgehalten) vorlegen einem articul (Fragepunkte) 59, 7; ein mandat 353, 24; *f.* auslegen das wort Gottes 318, 2. *f.* lassen verlesen lassen die proposition 347, 6. *f.* lassen jemandem, daß ihm mitteilen lassen, daß 238, 4.
- Furiae die Furien 425, 6-21. 427, 25.
- furier Sing. u. Plur. Quartiermeister, Einquartierer 202, 18. 203, 2-6. 204, 4-11. 15-18-21. 205, 1-8. 206, 2.
- furieren (furiert) einquartieren 204, 5. 205, 1 = einfurieren 201, 11. 203, 21. 204, 3. 374, 3. 377, 20. 378, 6-20-22. 379, 2-4-8-10-12. einfurierung Einquartierung 311, 17.
- fürkomen (fürkomen) Zutritt erlangen zu jemandem 45, 29; erscheinen 248, 9. — es ist jemandem fürkomen ihm zu Ohren gekommen 47, 8; *f.* etwas es verhüten 293, 14. 314, 15. 315, 2. *f.* jemandem etwas es ihm unmöglich machen 92, 16.
- fürnemb *Adj.* wichtig *Sup.* fürnembst 21, 5. 225, 1.
- fürnemblich, fürnemlich *Adv.* hauptsächlich 24, 2. 77, 4. 79, 10. 85, 4. 120, 2. 124, 2. 138, 21. 210, 15. 323, 9.
- fürnemen etwas etwas tun, handeln 181, 4; unternehmen einen krieg 120, 8; vornehmen die straff 85, 24; maß und besserung bessernde Maßnahmen 277, 7; enderungen 394, 1; einrichten, einführen gute polizei (*f. d.*) und ordnungen 85, 13; ordnung und satzung 340, 25; dieinquisition 236, 7; einschlageneinen weg 137, 1. fürnemen einen reichstag die Einberufung der Stände und anderes vorbereiten 311, 15. *f.* sich etwas 422, 10-17.
- füröhin *Adv.* künftig 24, 30. 106, 9. 267, 5-24. 271, 2. 314, 10. 315, 5. 391, 9. 429, 6 = nunfüröhin 498, 6.
- fürsatz Voratz, Absicht 117, 6.
- fürschreiten weiter gehen 428, 42.
- fürschrift schriftliche Fürbitte 297, 6. 312, 20.
- fürschub — hilf, beistand und fürschub alle mögliche Förderung 264, 22.
- fürsehen (fürsehen) versehen 276, 9. 277, 31; voraussehen 123, 10. fürsehen für menigleichs widersprechen geschützt gegen jeden Widerspruch, jede Entstellung des Tatbestandes 283, 23.
- fürschung *f.* Ausrüstung 269, 10; Vorseorge, Vorkehrung 275, 20.
- vürst *m.* Dachfürst, Siebel, Dach 327, 24.
- fürstendig *Adj.* geeignet, zweckmäßig 270, 17. 280, 20.
- furterhin *Adv.* weiterhin 277, 15.
- furt gehen — etwas were nit furtgangen zustande gekommen 289, 16.
- fürtrag *m.* Vortrag, Erklärung 223, 9. 480, 20. proposition (*f. d.*) 401, 14.

- fürtragen — fürtragen einen ihn zum Ziele führen, ihm helfen 62, 3. 292, 30. 303, 35.
- fürtreglich Adv. zweckmäßig 315, 8.
- furtziehen, fürziehen (furgestozen) das Übergewicht haben, präponderieren 117, 5. 123, 16.
- fürwenden (fürgeworfen) vorwenden 62, 3. 82, 5.
- fürwerfen (fürgeworfen) jemanden ihn (bei einer Wahl) aufwerfen, benennen, in Vorschlag bringen 271, 15-20-27.
- fürwort, — on alle fürwort ohne Einwände, ohne weiteres 176, 7. — fürwort oder entschuldigung 282, 5.
- fürwort, behelf u. auslegung 283, 31.
- Gailhait — unzucht und g. 491, 1.
- gaißl. f. Peitsche 241, 9.
- gaislichkeit gottseliges, geistliches Wesen, Frömmigkeit 234, 33.
- gälgen, gelgen Plur. von galgen 229, 9-20 24.
- gân gehen 224, 10. 490, 16. gahn 195, 7. gohn 231, 13. gon 490, 11. heimgon 492, 36. — wie man hinein gat 400, 2.
- gantz Adv. — ganz bald sehr bald 232, 13; gar 301, 3.
- gantze saufen das ganze Trintgeschirr leeren 351, 2.
- gar Adv. völlig 151, 1. 204, 18; ganz, gänzlich 72, 13. 204, 17. 425, 1. 426, 2. 490, 14; fogar 251, 13; sehr 111, 15. 206, 1. 422, 7. 425, 20; vollständig 476, 14.
- gar und gantzlich ganz und gar 498, 11.
- gart m. Garten 423, 17.
- gassenknechte (zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ruhe auf der Straße) 483, 17.
- gastgeb Wirt, Gasthofbesitzer 152, 10. 154, 14. 163, 27. 344, 8. 361, 8. 377, 23.
- wirt oder gastgeb 361, 8. gastgeb oder weinschenk 362, 5.
- gastung Festmahl 175, 1. 351, 7. 352, 1.
- geben = datum 265, 25. 272, 14. 278, 20.
- geben (geben) jemandem zeugknus einer sache sie bestätigen 289, 27. g. ain bestimmtes gelt aus den heusern etc. Mietzins dafür bezahlen 212, 21. g. jemandem scharmützel sich mit ihm in Plänkelen einlassen 196, 4.
- geben Plur. Bauten 309, 4.
- gebieten an jemand ihm befehlen 252, 13.
- gebrauchen das ampt einer christlichen oberkeit von dem Amt der D. einen chr. Gebrauch machen 250, 16.
- gebrauchen sich aines ampts es ausüben 137, 23.
- gebrecen Mangel 284, 28.
- gebung — wolfaile g. billiger Verkauf 143, 17.
- gebutzt Adj. hübsch gekleidet 376, 12.
- gedechte — was er ime gedechte, was ihm in den Sinn käme 191, 19.
- gedechtnus f. — menschliche ged. Menschengedenken 126, 15. hochloblichster ged. Gen. (vom Kaiser) 331, 14. hochlobl. und miltler ged. 77, 8. hochseliger ged. (von einem Kurfürsten) 288, 16. zu ewiger ged. 274, 3. in frischer ged. 274, 5. 280, 1.
- gedeihen — es gedeiht einem die billichkeit es wird ihm zuteil, was ihm gebührt 292, 22.
- gedempt gedämmt, gedämpft, gelöst 364, 19.
- gedencken denken, sich vorstellen 85, 23. 194, 23. — bei manns ged. Menschengedenken 175, 8.
- gedröht gedroht 488, 27. getrewet angedroht 121, 17.
- geen — zu scheitern geen zugrunde gehen, verderben 136, 9.
- geessen gegessen 208, 4. 212, 3. 350, 2. 351, 10.
- geetzt geätzt (auf Stein) 111, 15.
- geexaminert 488, 6.
- gefahren verfahren, handeln 133, 3.
- gefarlichkeit Gefahr 125, 6. 145, 30. 148, 25. gefericlichkeit 144, 16. 225, 13.
- geferlichkeit leibs und lebens 290, 20.
- gefaßt versehen, ausgestattet 262, 23. 264, 30; gerüstet 282, 27. Wgl. verfaßt.
- geflecht n. Rauferei, Stecherei 351, 22.
- gefellt — es gefällt einem ain bescheid wird ihm eine Antwort zuteil 119, 12.
- gefenclich — gef. einen halten ihn in Haft halten 222, 8 = einen gefenclichen behalten 199, 18 = gefangen behalten 199, 24. Siehe auch unter annehmen.
- gefengknus f. Gefängnis 97, 7. 142, 1; n. 144, 20; Gefangenschaft 373, 16; Haft 182, 23.
- gefillwerck Pelzwerk (als Futter für Gewänder) 422, 1.
- gefleckt geflickt 423, 32.
- gefreet: immun, nicht verpflichtet, auf die weltliche Obrigkeit zu achten 324, 33; privilegiert 134, 15.
- gefrens Verjierung, Verbrämung (Strafen?) 477, 28.

gefürst Adj. im Range eines Fürsten lebend 373, 14.
 gegen Präp. mit D. 21, 1-9-21. 36, 5. 43, 18. 57, 11. 65, 5. 85, 16. 191, 22. 203, 1. 219, 16. 264, 19. 267, 4. 276, 21-21. 279, 17. 281, 24. 290, 26. 475, 12. 497, 19 u. ö.
 gegenbericht Antwort 280, 23.
 gegenbescherung Gegenlage 318, 8.
 gegenhail *m.* die Gegenpartei 102, 13. 251, 5. 252, 15. 264, 14-33.
 gegenwertig Adj. u. Adv. anwesend 82, 1. 280, 10; jeßig 326, 6. gegenwärtig vorliegend 277, 33; jeßig 292, 13. gegenwärtig anwesend 80, 19. 81, 9; jeßig 318, 15. 322, 32.
 gegenwertigkeit — in g. Gegenwart 39, 25. 281, 29; in gegenwertigkeit 82, 7.
 gegenwesend Adj. anwesend 279, 12. 280, 16-15-24-27. 284, 11-19-34.
 gegründet wahr, richtig 75, 4.
 gehaben etwas es erlangen, bekommen 136, 7. 282, 5. 400, 30. 401, 1. gehaben (gehobt) sich übel sich in heftigen Klagen ergehen 105, 27.
 geht gehabt 65, 3. 180, 11. 222, 17. 395, 8. gehapt 400, 23.
 gehellen in eine sache ihr zustimmen 123, 19.
 gehlingen Adv. jäh, plötzlich 197, 4.
 gehör — an dem gehör am Zuhören gehindert sein 190, 7.
 gehorsam, gehorsamb *f.* Gehorsam 36, 5. 40, 13. 41, 1. 85, 26. 87, 10. 282, 6. 284, 17. 308, 26. 311, 22. 312, 12-32. 330, 1. 475, 14. 495, 3. — *m.* 44, 8. 77, 13. 318, 4. gehorsam und underthenigkeit 275, 33. — ungehorsam *f.* 128, 20.
 gehorsam Adj., Sup. gehorsamist 121, 9. gehorsamlich Adv. 24, 22. 87, 8. 247, 1. 495, 8. gehorsamlichen 495, 10.
 geitz *m.* Gewinnsucht 194, 18.
 geitzig Adj. habgierig, gewinnstüchtig 66, 3. 69, 23.
 gejaid Jagd 358, 30.
 geleben jemand's gefallens nach seinem Willen, seinem Wint handeln 137, 4. geleben und nachkommen einer sache sich hierin willfährig erzeigen 283, 25; gehorchen 476, 11. 495, 8.
 gegenheit *f.* Lage, Umstände 135, 2; Erfordernis der Geschäfte 147, 11; Stand der Dinge 96, 21. 283, 30; Fall, Sache 303, 32; Eigenart, Natur 71, 22; Vorteil 74, 14; Bedürfnis 296, 13. 317, 9;

Verhältnis 306, 8; Beschaffenheit 269, 27. 295, 1. der naturfurd und gelegenheit nach nach Erfordernis der Verhältnisse, Geschäfte 280, 15.
 geleich Adv. gleich, ähnlich 182, 15.
 gelender Lehne (einer Vant) 401, 16.
 gelernig sein auf etwas darin gelehrig sein 426, 47.
 geleut *n.* Geläute (der Glocken) 190, 14.
 geliebt Adj., Sup. geliebtst 303, 3. 393, 12.
 geligen (gelegen) inß Wochenbett kommen 366, 14-15.
 geloffen gelaufen 483, 29.
 gelübt — in gel. nemen einen ihn durch Handschlag an Eidesstatt verpflichten 114, 13.
 gemahel, gemahl *m.* Gemahlin 192, 24. 210, 17. 383, 16. 393, 12.
 gemein, gemeind, gemein, gemeind *f.* die Stadtgemeinde 261, 1. 326, 15. pauen auf die gemein auf ihren Grund und Boden 329, 7. gemein die Gesamtbürgerschaft (Herren und Zünftler) 89, 13 = die ganze gemein 29, 17. 270, 4. 273, 15 = die ganze gemeinschaft der stat 261, 4 = gemeind und burgerschaft 306, 18 = gemeine burgerschaft 309, 10. — gemeind: die Zünftler (mit Ausschluß der Kaufleute) 115, 5. 116, 3. 117, 1. 147, 10. 263, 14 = die gemains leut 126, 24. — die Kirchengemeinde 317, 25. 318, 9. 320, 18. 325, 16-18-23-24. 327, 11. 328, 9-12-16-19-20. 329, 10. — man sagt, wer der gemeind diene, der dien dem niemandt 139, 14.
 gemein Adj., eines der Lieblingswörter der Zeit, das oft auch da steht, wo es nichts zu sagen hat. gemeine erbmänner in den zünften im Gegenßatz zu den edeln des Patriziats 291, 21. gemeine burgerschaft (als corpus und leibe der stat) die Gesamtbürgerschaft 261, 2. 274, 16. das gemein volck die Leute 318, 2. die gemainen herren und gesellen (Bedigen) der Herrenstube 279, 8. gemeine stat 269, 19. g. stende 285, 7. g. vatterlandt 265, 12. g. (reichs) versamblung 480, 34. g. christenheit 480, 43. g. catholische kirche 44, 2. g. gebet 491, 23. g. glauben 44, 27. g. convent des closters 315, 27. das frei und g. recht 64, 17. die g. glaubiger, creditores 67, 10. g. handel 284, 3. g. friden 281, 10. g. erberkait 265, 22. g. ehre 261, 6. g. stat nutz Wohlfahrt, Gemeinwohl

- 274,¹⁷. g. wolfart 126,¹⁸. g. verderben 304,²³. g. aufnehmen der stat Wachsen des Wohlstands 295,¹¹. g. wahl (ratswahl) 286,¹⁸. g. zech (s. d.) 326,¹⁵. g. freithof 327,²⁵. g. viehtrieb 328,¹⁸. mit gemeinem rat schließen nach Berathschlagung im Kreis aller Zugehörigen sich schlüssig machen 284,¹⁴. — das gemein volck gewöhnliche, nicht der Herren- oder Kaufleustube angehörende Leute 137,²⁵. — gemeine burger Zünftler 332,¹¹. der g., arme man 128,¹³. der grob, gemein man 143,⁶. der g. handwerksman 126,¹⁶. der g. oder handwerksman 498,¹⁶. der gemeine povel Zünftler 123,¹⁵.
- gemein Adj. — gemeiner bevelch allgemein gehaltener B. 296,¹²; Adv. häufig 69, 2.
- gemeinnützig Adj. 263,²²; im Gegensatz zu eigennützig.
- gemech Plur. von gemach, Räumlichkeiten 204, 9.
- gemel — ein geformiertes gemel be- malte Reliefs? 111, 17.
- gemeß Adj. u. Adv. angemessen, passend, Komp. gemesser 125,¹³. — der erb. gesellschaft und derselben gemeß heuraten sich zu jemandem, der der Herrenstube angehört, verheiraten 105,¹². der Herrenstube gerechtigkeit des herkommens nit gemeß sein zur Aufnahme in diese seinem Herkommen nach seinen Anspruch haben 105,¹³. der Herrenstube nit gemeß noch gleich sein nicht auf derselben Stufe stehen wie diese 179,¹⁸.
- gemessene — gemessene saufen ein bestimmtes Quantum trinken 351, 2.
- gemuet n. es geht jemandem etwas zu g. zu Herzen 288,¹¹; Gefinnung 122,¹⁴. 123,²⁰. 129,²¹. 262,³⁰. 298,³⁻¹¹. 304,¹²⁻²¹. 313,¹². ainlistigsmuet ein tüdischer Charakter 426, 7. hertz und gemuet 267, 4. von herten u. gemuet 279,²². sich seines gemüts ercleren seine Meinung kund geben 280,²⁵.
- gen Präp. mit D. nach. gen München 61,⁸⁻¹². 65,¹²⁻¹³. 66, 4. 72, 2. 73, 1. 93,¹⁵. 96, 10. 108,²⁰. 182,¹⁴. 213,¹⁴. 217, 3. 240,⁹⁻¹². 302, 2. 374, 2. 395,¹⁴. 420, 6 u. ö. — zur 426, 41. 428, 7 u. ö.
- generalprovision Hauptbestimmung 323,¹⁰, im Gegensatz zu specialordnung 323,¹¹.
- geng Plur. von gang Wahlgang 267,¹⁷.
- genießen lassen einen einer sache ihm die Frucht davon zugute kommen lassen 140,³; eine sache 85,²⁸.
- genottrengt Adj. durch den Drang der Not veranlaßt 250,¹¹.
- gentlych Adv. in allen Stücken 35,²². genügsam Adj. u. Adv. hinlänglich 119,¹⁷. 124,¹. 145,¹⁴; genügend 119,². 247,¹³; befriedigend 134,³. genügsamlich Adv. 40,¹⁸.
- geordnet — die neu geordneten aufgestellten herren 165, 1. — Ir. mt. steht in Irem geordneten für sie bestimten stäl (s. d.) 333, 1.
- geporn geboren 200, 2.
- geputzt — er hat in g. herunter gemacht, abkapitel 180,¹⁵.
- geraten, gerathen (geraten) ge- deihen 263, 1. — ger. zu etwas dazu kommen: zu friden und ainigkeit 265,³; zu rue 280,³⁴; zu strafen etc. 265,¹⁶. — ger. einer sache sie entbehren 316,⁷.
- gerechtigkait forrettes Verhalten 125,²⁵; Vorredht 132,¹; Recht, Besugnis 117,⁶. 328, 7; Rechte, Gerechtigkait 104,¹⁶⁻¹⁷. 318,¹³. 325,¹⁸⁻²⁵. 328, 7. ger. der gesellschaft die Aufnahme in die Herrenstube 105, 2.
- geregirt regiert 144,⁸. 145,¹¹. 276,⁹. 291,¹⁴.
- gereichert bereichert, reicher gemacht 263, 10.
- geren Adv. gern 233,¹⁹. 234,¹⁰. 272,²⁶. 291,²². 297,¹⁹. 298,¹².
- geruchen sich gefallen lassen 24,⁶. 284,²⁹. 292,¹³.
- geschaffen beschaffen 283,²⁹. 329, 1. es ist anderst geschaffen verhält sich anders 495,²⁵.
- geschau f. die von den Geschauern (Inspektoren) des Weberhandwerks vorzunehmende Besichtigung seiner Erzeugnisse 150, 9.
- geschafft Vermächtnis 156, 3.
- geschicht — die offenbare g. die allgemein bekannte Tatsache 251, 4.
- geschicklich schicklich, wie es sich gebührt 48, 5. 203, 2.
- geschicklichait Gewandtheit im Umgang und in Geschäften 118,²¹. weltgeschicklichait 118, 14.
- geschickt gut vorbereitet 51,⁹. ge- eignet 84,²².
- geschirr Bruntpofal 479,²³; Abendmahlstisch 487,¹⁷. Hausratsstück 489, 1.
- geschlaechtgewander ein zum Tuche ausschnitt im kleinen berechtigter Tuche

- händler (der Kunst der Leder angegliedert) 154, 17.
- geschlecht Patrizierfamilie; Plur. geschlecht 169, 15-19-22; geschlechter 170, 2-13. 171, 10. 173, 9. 181, 14. 271, 2. 274, 7-8. 281, 13-30. 282, 2. geschlechtern 117, 3. 118, 4. 119, 1. 263, 11-15-18. 272, 1. die erbaren geschlechtern 125, 2. (Vgl. erbar, erbarkait.) burgerliche geschlechtern 134, 13. 135, 1 = die merer (s. b.). der adel und die erbaren geschlecht (von den Trägern des Stadtreiments von 1368) 274, 10. die edlen oder geschlechter der stat 295, 5. — rings geschlecht niedere Herkunft 420, 3.
- geschmirzt geschmerzt 127, 16.
- geschrai Ruf, Leumund 427, 42; Gerücht 424, 3.
- geschriben sein auf der Herren-trinckstuben, auf der Kaufleut-trinckst. in ihren Mitgliederverzeich-nissen geführt werden 89, 8. 113, 18. 179, 20.
- geschütz — grobs geschütz große, schwere Stüde 478, 24. 479, 2.
- geschweigen schweigen 80, 10. wil geschw. nicht reden 135, 11. geschweigen geschweigen, nicht zu reden 124, 5. geschwaigen (geschwaigt) ein kind es beruhigen, einschlafen 425, 24.
- geschwind Adj. listig 129, 19. 135, 16. 138, 15; rantevoll 78, 2; tüdtsch 427, 9.
- geschwindigkait Rante 120, 6; List 302, 3; Tüde 426, 7.
- gesegen jemanden (ursprünglich unter Kreuzigung) von ihm Abschied nehmen 248, 19.
- gesein verstärktes sein, esse 34, 7. 281, 10.
- geselle, gesel, gsell, gsel Helfer, Spießgeselle 349, 5. göt, arm gesellen arme Leute 66, 17. gesellen (mit verächtlichem Beigeschmack): Leute 66, 3. Burche 107, 16. 326, 30; Kamerad 365, 7. 490, 27. Handwerksgejellen 353, 22. 354, 2. 361, 16. 367, 4. ain güter gesell irgendein Mann aus dem Volke 242, 3. junge gesellen junge Burchen 490, 41. gesellen und herren von der Herrentrinckstube die ledigen und verheirateten Mitglieder derselben 180, 1. 279, 8. mitgeselle Kollege 119, 18.
- gesellschaft der mereren oder gefreiten stuben die Gesellschaft der Herrentrinckstube 130, 18 (im Gegenjatz zu der Stube der Kaufleute auch die höhere oder die obere genannt).
- gesicht — er gesicht sieht 224, 9.
- gesind, gesind des Teufels 425, 17. 428, 10. der burger gesind, diener und verwandten (Untertanen auf dem Land) 88, 11. das gesind Gefindel der zunftmaister 148, 14. hausgesindt 422, 23.
- gesinnen und begeren an jemanden von ihm verlangen 35, 21.
- gesond Adj. 491, 23. 492, 16. gsond-hait 492, 1.
- gest Plur. von gast Gäste 361, 11; Reichs-tagsgäste 348, 13. — gest vb. du gehst 399, 8-15.
- gestalt — gleicher gestalt ebenso 37, 16. 59, 28. 106, 9. 113, 20. 125, 3. 495, 31 = in gleicher gest. 104, 13. welcher gestalt auf welche Weise 124, 13; wie 283, 18. 291, 14. 308, 18. 317, 27. 318, 19. 321, 32. 475, 3. der-gestalt so 103, 3. 106, 12. 252, 11. 289, 5. 426, 15. 487, 26. 492, 20. ain-icher gestalt und maßen irgends wie 281, 35. in aller gestalt in aller Form 43, 21. anderer gestalt sonst 315, 7. nach gestalt der sachen nach Lage des Falles 256, 19. 368, 1. 492, 24. nach gest. und gelegenheit nach Art und Grad 425, 15. 498, 35. solcher gestalt, manung und verstandts in solchem Sinn 280, 8. kainer andern gestalt nicht anders 280, 26.
- gestalt gestaltet 135, 23. 145, 16. 292, 21.
- gestatt lfer (eines Flusses) 73, 3.
- gesteen einem einer sache sie ihm gegenüber als berechtigt anerkennen 306, 26 = gest. einem etwas 478, 18. = gestendig sein einem eine sache 327, 30.
- gestracks Adv. auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, ohne sich beirren zu lassen 386, 9.
- gestrengigkait des rechtens un-nachichtige Strenge, wie sie das Recht mit sich bringt, 45, 13.
- gestriekt gestickt 186, 7.
- gethüll und zeun Einbegung eines Hofes, Gartens 91, 16.
- getreulichen Adv. treulich 36, 10. 55, 14.
- getrewet siehe gedröet.
- getröst Adj. tröstlich 304, 18.
- getrösten sich einer sache darauf bauen 126, 1. getrösten und versehen sich, es werde etwas geschehen,

- 315,¹⁷. getr. sich zu jemandem von ihm hoffen 41,¹⁰.
- getrungeulich Adv. notgedrungen 256,¹¹.
- getter Abschlußgatter, Sprechgitter in einem Kloster 394,⁵. 395,¹¹. getter Sing. u. Plur. Gitter, Rechen im Fluß zum Auffangen des Trifstholzes 71,⁸ 20. 72,³⁻¹¹.
- getzeugnus Zeugnis, Beweis 77,³.
- gevehrlich Adv. in betrügerischer Weise 67,⁹.
- geverde — on alles geverde aufrichtig, ohne Hintergedanken (reservatio mentalis) 336,⁸. alles treulich, on gev. 278,⁴.
- gevolmechtig bevollmächtigt 272,².
- gewachsen — halb gewachsen halbwüchsig 242,²⁸.
- gewalt *m.* Macht 117,⁴. 426,⁴. 427,²²; Amt 427,²⁹⁻³⁴. gewalt und bevelch, Befugnis und Auftrag haben 428,¹⁶. — gewalt *f.* Macht 124,²². — Regiment, Herrschaft 145,¹⁷; eigenmächtiges Schalten und Walten 137,³; Unrecht 304,³⁰; gewalt und unrecht 290,²⁶; die mit Ratsämtern verbundenen Befugnisse 423,¹⁰. kay. mt. gewalt *faij.* Machtvollkommenheit 263,¹⁴. der gewalt Gottes Schlaganfall 220,¹⁵. gewalt üben Gewalttätigkeiten verüben 428,²¹.
- gewalthaber Bevollmächtigter, Prokurator 317,¹.
- gewaltig Adj. mächtig, vielvermögend 137,²¹. 181,⁷. 422,⁷⁻¹⁷. 425,²⁹; Gewalttätig 264,⁴. mit gewaltiger that mit Waffengewalt 121,²⁰. gewaltig und mechtig sein jemand ihn in seiner Hand haben 123,³. gewaltig werden eines lands es sich untertan machen 144,²⁷.
- gewaltsame *f.* Gewalttätigkeit 203,⁴. gewaltsam (statt gewaltsame), Vergevaltigung 286,⁵; gewalttätige, schroffe Behandlung 294,⁴.
- gewaltsamlich Adv. mit Gewalt 269,¹⁸.
- gewarsame *f.* Sicherheit, sicherer Ort, Heimat 225,⁷.
- gewarten einer sache ihrer gewärtig sein 147,²⁴; auf sie warten 81,⁸. es ist zu gewarten zu befürchten 78,⁹. 264,⁷. 311,⁹. 314,²⁹.
- gewegert verweigert 302,⁷.
- geweicht geweiht 50,⁸.
- gewent Adj. gewohnt 428,⁴⁰.
- gewinneter Preise beim Pferderennen 483,²¹⁻²⁸. gewineter 484,¹.
- gewissen — meines gewissens mit meinem Wissen, wissenschaft 287,².
- gewöndlich Adj. gewohnt 347,¹⁶. 361,³. gebräuchlich 82,¹⁶. 277,²⁷. gewonlich 480,⁴.
- gezangket gestritten 342,¹⁴.
- gezimpt geziemt 275,¹³.
- glaidt, glait *n.* Geleite 481,²⁷. 483,³⁵.
- glashütte (zur Herstellung von Glaswaren) 371,³.
- glaublich Adj. glaubwürdig 22,⁸.
- gleich Adv. sogleich, sofort 490,⁴²; bereits 482,¹⁵. gleich so wol als ebenjowohl als 81,¹⁰. gleich, eben in diser stund 364,¹⁸. gleich, eben, als sie geen wollen 51,². — so gleich wenngleich 426,³³.
- gleich Adj. gleichwertig 495,²⁸. — auf das gleichist so gerecht als möglich 312,³.
- gleichförmig Adj. gleichartig 327,²¹.
- gleichmessig Adj. gleichwertig, ebenbürtig 126,¹³; angemessen, entsprechend 496,¹³.
- gleichwol Adv. allerdings, freilich 51,¹¹. 126,⁹. 134,¹². 156,². 173,¹. 225,¹⁸. 299,¹². 305,²⁴. 307,¹⁰. 311,⁴. 317,²⁶. 353,²⁵; trotzdem 303,⁹. 305,¹⁶.
- gleißnerei des Gottes worts heuchlerische Vorziehung des G. W. 428,²⁵.
- gleser Glaswaren 371,⁴; Fenster Scheiben 209,³.
- glid Plur. Glieder 477,¹⁰⁻¹⁵.
- glimpf *m.* Beschönigung 301,¹⁷. 302,³; Gunst, Beifall 303,¹⁰. glimpflicher willen und gehorsam guter Willen und gern geleisteter Gehorsam 324,¹⁹. auf das glimpflichest so harmlos wie möglich 490,³⁷.
- glogge 190,³⁻¹⁰. glocken Plur. 326,⁶.
- glöggle Dem. 189,⁸. glögglin Dem. 224,⁶. (Siehe auch sturm.)
- glückseliglich Adv. glücklich, zum Glück der Stadt 147,¹³.
- gmach Adv. gemächlich, langsam 196,³.
- gnad — Euer gnad und gunst Titulierung der Fürsten (gnad) und der um einen Grad tiefer stehenden Stände (gunst) 102,¹⁶. 292,¹⁰. gnad und kundenschaft erwerben an fürstehöfen sich gnädige Herren machen und dabei mit ihnen bekannt werden und sie kennen lernen 118,¹⁵. gnad Gabe 426,³². beweisen sich mit gnaden

gegen jemandem ihm (die erbetenen) Gnabenbezeugungen gewähren, ihn mit Gnaben begaben 480, 25.
 gnedig, gnedig Adj. in der Titulierung der Fürsten 285, 12. gnedigst, gnedigst in der Tit. der Kurfürsten 265, 12. allergenedigst in der Tit. des Kaisers und Königs 275, 31. gnediglich, gnediglich Adj. 33, 5. 72, 2. gnediglich und gunstiglich 102, 17.
 gon, gohn siehe gån.
 gonstig, gönstig Adj. u. Adv. wohlmeinend 80, 35; gönstig 249, 21; freundlich gesinnt 74, 12. gunstiglich Adv. freundlich 284, 32. 286, 2.
 gotshaus Kloster 317, 10-15. 326, 20.
 graben zu der wurtzel einer Sache auf den Grund gehen, sie gründlich behandeln 79, 7.
 gräblin Dem. Gräblein 483, 11; greblin 482, 15. 483, 14.
 grath — wie es im grath wie es ihm gerate, 235, 2.
 grausam Adj. Angst erregend 188, 12. 219, 8.
 greiflich greifbar, zum Greifen 136, 10. so deutlich, daß man es greifen könnte, 496, 46.
 grenitz gebiet abgegrenztes Gebiet 477, 7.
 greuel Schreden 248, 32; Abgötterei, Gottlosigkeit 251, 1.
 greulich Adj. 251, 6.
 grien Adj. grün 399, 11-14. 400, 5, 10. gren 399, 16. gruen 484, 4.
 grimmen Grimm, Wut 428, 8.
 grob Adj. groß, schwer — gr. geschutz 478, 24. gr. vollwertigemünzen 497, 38.
 grund und poden 70, 2.
 grund, grundt *m.* Wahrheit 293, 19. 305, 12-14. beständiger grundt stichhaltiger Beweis 298, 2. mit gr. und warhait 178, 4. mit gr. derwarh. 291, 7. aus gr. der sachen warhait wie sie sich in Wirklichkeit verhält 286, 10.
 guardi *f.* (aus dem Span.) Wache, Wachmannschaft 94, 11. 209, 28. 212, 8-10. guardi und wach 195, 17.
 guberniert regiert 277, 31.
 gulden Plur. guldin 479, 15. — es wird geboten zu komen bei ainem gulden bei Strafe eines Guldens im Fall des Ausbleibens 170, 15. 176, 5. — goldguldin 479, 14.
 guldin Adj. golden 236, 2. 237, 1. 353, 12. 367, 9. 477, 27.
 gunstiglich siehe gonstig.

gütachten Ermessen 147, 11.
 gütbeduncken Ratfchlag, Meinung 120, 17; Vorschlag 87, 4; Gutachten 266, 5. 272, 15; Willfür 275, 22.
 güthait beneficia 276, 4.
 güthertzig Adj. u. Adv. in guter Absicht getan 36, 12. 321, 2; wohlgeinnt 25, 16. 220, 18. güthertziger mainung (Gen.) 326, 7.
 gütlich Adv. gern 281, 13. gütlichen Adv. in Güte, mit guten Worten 386, 4.
 gutsche (aus dem Ung.) Kutsche 376, 11.
 gütwillig Adv. in guter Absicht 281, 8; ohne Weigerung und Einsprache 39, 22. 425, 17. Vgl. in allem güten 41, 2.
 gütwilligkeit — aus gutw. aus freiem Willen, ohne moralische oder rechtliche Verpflichtung 327, 11; Dienstbessigkeit 279, 18.

Haben aine an sich mit ihr Unzucht treiben 209, 1.

habend — der zunften habende privilegien Privilegien, die die Rünste haben 86, 10; analog ist aufzulösen: ir habende gerechtigkeit Besuamis 117, 6. unser vorhabende expedition 250, 11. in kraft habender oberkait 284, 1. mein habende forderung 290, 32. bei unsern habenden gerechtigkeiten 324, 11; ir habende parschafft 326, 7. an seinen habenden rechten 328, 7. bei unsern habenden rechten und gerechtigkeiten 329, 14. Vgl. tragend.

hacken Patenbüchsen, Handbüchsen mit einem Paten am Schaft, mittels dessen sie beim Abfeuern auf ein Gestell gestützt wurden 476, 27. hackenschützen, haggenschützen Söldner, die mit dem hacken ausgerüstet waren, 195, 18. 196, 4. 206, 10. 476, 25.

haimb Adv. heim, nach Hause 109, 7. 333, 6. haimblich geheim 236, 12. 244, 9.

haimbstellen (haimbgestelt) etwas Gott und dem kaiser es sie verantworten lassen, es ihnen befehlen 30, 18. 31, 7. 32, 9. 33, 3.

halb Präp. mit G. 307, 7. halben 21, 18. 26, 6. 126, 26. 203, 4. 210, 12. 248, 32. 251, 4. 252, 26. 485, 9. 496, 22. halber 27, 14. 33, 15. 38, 9. 39, 4. 47, 15. 61, 7. 101, 9. 191, 12. 193, 5. 495, 19. — derhalb deshalb 477, 12; weshalb 478, 20. derhalben deshalb 85, 2-8.

- 117,¹², 121,¹⁵, 124,¹⁶, 203,¹¹⁻²⁵, 305,¹⁸, 313,²², 327,¹⁵, 369,⁵, 477,³; weshalb 136,⁷; wobei, worin 251,³³, derohalben deshalb 287,²⁴, 302,¹, 485,⁷; weshalb 304,¹⁶, derenthalben 323,¹⁰, deshalb 425,¹⁸⁻²⁰, 426,¹⁸⁻⁴⁴, 427,²⁰.
- halt *m.* Gehalt, Feingehalt der Münzen 496,⁴⁻³⁴, 498,²².
- halt *m.* Hinterhalt 195,²³, 196,⁴. — an halt stoßen truppen sie in Hinterhalt legen 195,¹⁹.
- halten (gehalten) über eine ordnung über ihre Ausführung wachen 85,¹⁴, 309,²¹, h. ob einander einander schützen, für einander einstehen 276,¹⁸, h. billiche gleichait gerecht und einheitlich vorgehen 309,²², h. sich eines ratschlags ihm nachkommen, folgen 35,²³, h. sich schuldiger pflicht die Forderung der Pflicht erfüllen 121,²³, halten (credere) nit recht von der lehr (sirdlichen Dogmen): darin irren 44,⁶, halten und glauben von dem sacrament 247,¹⁰, es halten sich mengel es bestehen Zwiepältigkeiten 269,²⁴, es haltet sich kain streit besteht keine Meinungsverschiedenheit 283,¹⁵, — halten den ersten sitz die erste Sitzung 100,⁵.
- handarbeit — geschäft, gewerb und handarbeit (Handwert) 80,⁴.
- handhaben, handthaben (gehandhapt) einen, etwas schützen 251,³⁴, 277,³¹, 290,¹⁵, 324,¹²⁻²⁹, 329,¹⁵, 336,¹⁷; h. einander zusammenhalten, einander beistehen 132,¹¹, schützen und handhaben 318,¹⁵, h., schützen, schirmen 481,²².
- handhabung, handthabung Schutz 87,³, 309,²¹, 318,¹², zu merer handh. zu sichrerer Durchführung 86,⁵, schutz und handth. 325,⁸, schutz, schirm und h. 265,¹³.
- handlung *f.* Verhandlung 192,²⁻⁴⁻⁹, handtierung Handel 497,³², handtierungen, gewerb und verschleiß (Kleinverkauf) 497,⁴⁶.
- handwerker häufig vorkommende Bezeichnung der nicht zu den Herren, den „Mehrrern“ und den Kaufleuten gehörenden Bürger 162,¹⁶.
- harnasch *n.* Harnisch 483,²³⁻²⁶.
- hart *Adv.* nachdrücklich, dringend 47,²¹; sehr 59,¹⁰, 69,¹⁹, 144,¹⁰, 204,⁸, 487,²⁹, 490,¹²; scharf 138,¹³, hertigeliich, hertigelichen *Adv.* schwer verwundt 219,²⁶⁻²⁷.
- hartschier (von Ital. arciero, franz. archer, Bogenschütze) 477,¹⁸, hertschier 91,², 341,¹⁰.
- hässig, hessig *Adj.* gehässig 135,², 294,²², 298,⁶, 307,¹⁵, 327,²².
- haut Kopf 488,¹⁰, heubter, Spitzen des rats 83,³.
- hauen — darauf hauen loslegen der Pferde (vom Start beim Rennen) 482,¹⁶.
- hauen — ein hauendts schwein ein ausgewachsenes, bereits mit Sauern versehenes Wildschwein 340,⁸.
- haufen — mit haufen haufenweise 495,¹², 496,²⁸.
- hauptguet Kapital 128,⁷.
- hauptsächer die treibende, führende Persönlichkeit bei einer Sache 287,¹⁴.
- Hauptstat *f.* Nichtstätte 347,¹⁶, 349,⁷.
- haus — zu haus ins Haus 208,⁶, mit haus sein hie hier ansässig sein 209,¹⁶.
- hausfrau Ehefrau 302,⁵⁻¹¹, 387,²⁰, 421,⁹⁻¹¹, 422,²³, 485,²¹, 488,³⁴.
- hausrat 423,⁶, 487,⁶, 489,¹¹.
- heben und legen (gehapt, gelegt) an allen Vorteilen und Lasten, allem Wohl und Wehe eines Bürgers beteiligt sein 281,²¹, heben und legen die Kranken 489,²⁷.
- heftig *Adv.* nachdrücklich, energisch 136,⁸, *Sup.* heftigst 134,⁵, zum heftigsten aufs ärgste 145,²⁸.
- heimfertigen (heimgefertigt) einen ihn abfertigen, nach Hause schicken 119,²⁴.
- hel *Adj.* glatt, schlüpfrig 428,⁴¹.
- helfen (geholfen) jemandem hinder etwas ihm dazu helfen, es ihm verschaffen 194,⁷, h. der sachen ihr Genüge tun 271,²⁰.
- helfer Bitar, der geistliche Gehilfe des (evang.) Pfarrers 39,¹³⁻²³, 40,⁸⁻¹⁵, 41,¹⁸.
- hell *f.* Hölle 426,⁴¹⁻⁴⁵, 427,¹⁻¹¹, 428,⁴⁻⁷⁻³⁶.
- höllhund 428,⁷, hellhund 428,¹¹.
- hellisch *Adj.* höllisch 424,¹⁹⁻²², 426,²⁰, 428,¹⁰.
- helmelein zierlicher Bruthelm 346,⁴.
- herauswischen (heraus gewischt) herausgleiten, herausfahren 351,²³.
- herberg Plur. herbergen Wohnung 386,¹³, 426,¹²⁻¹⁵; hauptsächlich Gastwohnung der Reichstagsbesucher 178,¹, 220,²⁷, 357,¹³, 376,⁸, heuser und herbergen (der Bürgerschaft auf dem Land) 359,³, zur herberg ligen (Landstuechte) 107,⁸.

- herbrechen — da der tag herbrach anbrach 234, 26.
- hereinfliebt — daß das wasser h. hereinfließt 327, 26.
- hergebracht — wol hergebracht auf rechtmäßige, ehrenhafte Weise erworben und verehrt 262, 1. 263, 23. 269, 8.
- hergegen Adv. dagegen 80, 30. 85, 25. 314, 27. 497, 33.
- hergehen herkommen, des Weges kommen 194, 1.
- herkomen *n.* — ein dunkles, unerfarnes h. dunkle, unbekante Vergangenheit der Familie 126, 11. bei dem alten h., privilegien und freihaiten bleiben 287, 21.
- herkomen — meine voreltern und ich sind bei der stat Augspurg herkomen sind in ihr ansässig, heimisch gewesen 286, 16.
- herkomen Adv. ain wol herkomene person von der erbkait dem Patriziat, der Herrenstube angehörnd 126, 2.
- hernacher Adv. dann 321, 19. 326, 10. 328, 18. hernacher der zeit dann in der zeit 319, 8.
- herniden Adv. unten, am andern Ende (der Rennbahn) 482, 16. 483, 9.
- hernider Adv. nieder, darnieder 220, 15; unten 483, 15 = herniden.
- herraichen herrühren 496, 26.
- herren, herrn die männlichen Mitglieder des Patriziats 159, 15; der Herrenstube 266, 5. 267, 20. herren, herrn die Herren des Rates 487, 31-32 u. ö. unsere h. der Rat 491, 7.
- herrn — die drei einigen herrn eine, wie es scheint, scherzhafte Bezeichnung für die drei Einungsherren, die Streitigkeiten aller Art zwischen den Parteien zu schlichten und, wo es anging, von der Beschreitung des Rechtsweges abzubringen hatten, 424, 5.
- Herrnstuben Trinkstube der Patrizier und der merern gesellschaft (f. merer) 105, 6. 333, 17.
- herschafft der oberkait Ausübung der D. 135, 20.
- herschafft pfleger Ratsherr in Ulm, dem die Verwaltung der außerhalb der Mauern liegenden Besitzungen der Stadt oblag, 98, 19.
- herschung — die gewaltigherschung Tyrannei, Gewaltherrschaft 264, 4; Herrschafts-Machtbereich 425, 5.
- hertiglich siehe unter hart.
- hertschier siehe hartschier.
- hertz — aus gutem, gantzem aufrichtigem herten und willen 44, 24. mit gantzem herten, willen und gutem gemüt aufrichtig 44, 26. sein hertz haben auf jemanden an ihm hangen 222, 17.
- herumthun (herumbgethan) bleter umschlagen, umblättern 56, 4.
- herzunachen (herzügenachnet) herantommen, sich nähern 296, 5.
- heurat *m.* Sing. u. Plur. Heirat 105, 12. 106, 9. 181, 11. 192, 19. heuratbrief gegenseitige „Verschreibung“ der Brautleute 69, 6. heuratgüt 69, 7. 421, 10.
- heuraten (geheurat) — zu denen von der erbkait (f. d.) döchtern 134, 19. h. zu den erbern geschlechtern 132, 2. h. zu ainem von der Herrenstuben 180, 23. h. in die burgerschaft sich verheiraten mit einer der merern gesellschaft (f. merer) angehörenden Person 65, 15 = h. zu den burgerlichen geschlechtern 134, 22.
- hie Adv. regelmäßig für hier 3. B. 25, 3. 34, 5. 41, 21. 52, 15. 121, 18. 206, 6. 235, 15. 270, 28. 296, 11. 313, 9. 385, 7.
- hievor Adv. einst, früher 307, 7.
- hiehero hierher 25, 12.
- hieig hiesig 129, 22. 143, 15. 144, 8. 203, 12 u. ö.
- hieneben Adv. anbei, anliegend 298, 2.
- hieoben Adv. oben 305, 6.
- hierzischen Adv. zwischenhinein 57, 18. hiezischen inzwischen 57, 5.
- hievor Adv. früher 79, 13. 80, 18. 85, 30. 86, 1. 480, 32. 497, 25.
- hievoran Adv. vorn, oben 57, 16.
- himel — under dem hellen, freien h. 95, 18.
- hinausbringen sich sich durchschlagen 496, 19.
- hinaustrucken etwas es durchsetzen 426, 4.
- hinbringen (hinbracht, hingbracht) etwas es losbringen, veräußern 194, 8; die zeit, sie umbringen, vergeuden 373, 9.
- hinden aus Adv. hinten hinaus 486, 21.
- hineinsetzen einen ihn betrügen, schädigen 427, 12.
- hinfüran Adv. künftig 24, 12-22. 87, 5. 179, 17. 180, 11. 269, 33. 271, 10. 275, 1-19. 276, 28. 277, 14 = hinfüro 41, 8. 45, 4. 64, 23. 95, 19. 180, 6. 248, 26 = hinfürter 271, 22.
- hinkomen durchkommen, davontommen 309, 25.

- hinlegen mengel sie beseitigen, be-
heben 269, 24.
hin- und farlessig Adj. nachlässig
488, 28.
hinzucken einen ihn zu sich hinreißen
428, 17.
hipochrisis Verstellungskunst, Gleiß-
nerei 425, 44.
höch f. Anhöhe, Hügelzug 483, 5.
hoch Adv. sehr 116, 2.
hochhait Hoheitsrechte 480, 39; hohe
Lebensstellung, Macht 426, 2. 427, 30.
aus kay. h. und machtvolkomenhait
281, 31.
hochmüt beweisen jemandem ihn aus
Übermut angreifen, beleidigen, be-
drängen 349, 8; frevel und hochmüt,
Übermut treiben 213, 7. Vgl. an-
legen.
höcht Hecht 479, 18.
hochwichtigkait große W. 428, 34.
hofgesind, hofgesindt n. Gefolge
und Dienerschaft eines Fürsten 92, 3.
193, 18-19. 341, 15-19. 346, 14. 350, 22-25.
366, 7; des Fürsten der Hölle (Satan)
424, 22.
holippen dünner, wie Hobelspäne auf-
gerollter Kuchen von Mehl, Milch,
Eiern und Zucker 401, 2.
holtz Wald 70, 3. Plur. holtzer 69, 18-20.
70, 4; Brennholz, Kuchholz 71, 1.
brennholtz 69, 16. holtzflessler
(siehe holtzflessen) 71, 9. holtzgar-
ten Garten mit Holzlager 486, 22.
holtzhacker Baumfäller 70, 15.
holtzlege 320, 30. holtzlegung
327, 5. holtzmaister Aufseher, Vor-
arbeiter der holtzhacker 71, 11. holtz-
messer 73, 6.
holtzflessen Holz schwemmen, trüsten
71, 13-24. holtz flössen 72, 3.
hon vb. haben 235, 4.
hörbaugken Heerpauten, Heertrom-
meln 109, 15.
höreskraft Kriegsheer 282, 23.
hucker, hugger Kleinhändler mit
Bittualien 151, 14. 168, 8. hucker-
zunft (in der außer den Sudern noch
die Obster, Gärtner und Seiler waren)
151, 13. 163, 11.
huerlin, huerlein 234, 16-21-26. hū-
renjäger 233, 10.
hui — er hui zu stucken teilte mit Weil-
hieben in Stücke 488, 13.
hulden — h. und schweren jemandem
ihm den Treueid schwören 336, 2-13.
475, 4. 479, 30-33. 481, 3-8-18.
huldigung Treuschwur 129, 14. erb-
huldigung 95, 19.
hültzen Adj. hölzern 483, 14.
hürte Sirte 587, 39. — Das hier ge-
brauchte Sprichwort mit kleinen Va-
rianten in den meisten Sammlungen,
3. B. in der von Simrock unter 4776.
hüten (gehüt) des vichs 118, 10.
hutter Hutmacher 164, 5.
Icht — nie ichts nie etwas 320, 22.
ime ihm, sehr häufig statt im, 3. B.
37, 15. 137, 17. 183, 13. 327, 32. 486, 2.
ime = sich 136, 3. 186, 6. 209, 1. 304, 25.
306, 16 u. ö. an ime selbst an sich
211, 1. 251, 16.
ine ihn, eum sehr häufig statt in, 3. B.
56, 12. 129, 23. 301, 22.
ingedechtig eingedenk 77, 5 = in-
gedenck 232, 11. 427, 15.
ingewaid Eingeweide 222, 19.
inhabung Besitz 123, 22. 148, 23.
inhalt — nach inh. nach Maßgabe
318, 1. inhalt seines ruemens wie er
sich rühmt 299, 18. inhalt prieflicher
urkund laut schriftlicher Urkunde 326, 8.
inhalt der copi 301, 28. vermug und
inhalt der verschreibung 424, 1. Vgl.
vermög.
inheimisch Adj. internus 125, 5. in-
haimisch Adv. zu Hause, in der
Stadt anwesend 279, 10.
injurien 133, 22. injuriert 134, 2.
inmaßen siehe maßen.
innen Adv. drinnen 399, 20.
inner Präp. während 327, 23.
insigl, insigil, insigel n. Siegel
83, 2. 94, 6. 272, 8. 278, 11-14.
insonderhait, in sonderhait Adv.
besonders 77, 7. 85, 1. 138, 22. 425, 4.
480, 31 u. ö. für sich 113, 12; im be-
sondern 85, 29. 139, 22; insonders
einzeln 247, 8.
instantz gedankenlos statt sub-
stantz, Kern des Inhalts eines
Schriftstücks 55, 16.
intent Absicht 319, 23. intention
Plan, Ziel 117, 8; Versuch, Unter-
nehmen 318, 25.
interimisch Adj. 22, 1 = inter-
mischisch dem Interim anhan-
gend 252, 9.
inwoner — burger, inwoner und ver-
wandten der stat 36, 10 siehe burger.
inzieht Bezichtigung 280, 37.
irrung Verwirrung, heilloser Zustand
135, 6; Störung, Einrede 322, 22. ir-

- rungen und gebrechen Streitigkeiten und Mißstände 85¹².
- itzig Adj. jetzig 263, 16. 264, 10.
- Jardienst die Zahl der abzudienenden Jahre, die in der Bestallung festgesetzt sind, 38, 18.
- jeder — ain jeder nach dem andern einer nach dem andern 113, 21.
- jedweder jeder 425, 25 = jeglicher 486, 26.
- jemalen Adv. jemals 305, 24.
- Jenig — allejenigen, so alle diejenigen, welche 118, 11.
- Jenner 241, 13-18. 242, 8-13. 377, 6. 492, 22.
- Jerlich, Jerlichen Adv. alljährlich 106, 13. 320, 9; pro Jahr 367, 14-16. 423, 34.
- Jetz Adv. 480, 3. jetzo 23, 11. 85, 30. 272, 27. 282, 21. 283, 2. 306, 9. 313, 13. 314, 3. 316, 7. 328, 3 u. ö. anjetzo 304, 25. jetzmalts Adv. jetzt 248, 20.
- jetzund Adv. jetzt 29, 19. 85, 24. 149, 1. 425, 32. — jetzunder 323, 28.
- Jucken eine coire 233, 19. Vgl. Fischer, IV, Kol. 109.
- Jung Adj. klein. — ein j. knab 351, 21.
- junge kinder 372, 5-8-11-14. 425, 20.
- Jüngst Adv. vor kurzem 85, 3; neulich 281, 4. 309, 8; zuletzt 116, 2; kurz 282, 22.
- Adj. legt 85, 6. 120, 2. 284, 30.
- jurisdiction Gerichtsbarkeit des rates 477, 8; des bischofs 45, 19.
- L**ache Lade, Lümpel 340, 8.
- lachsforhinen Lachsforellen 479, 17. Vgl. forhinen.
- laiden — und wanns dem paffen ain laiden wer und wenn es ihn noch so sehr ärgerte, tränkte 235, 9.
- laiten einen ihn führen 251, 31.
- landsabschied Abschied der Landschaftsversammlung 386, 17.
- landschaft die Gesamtheit der Landstände 227, 11-16. 231, 12. 232, 10.
- landsfürst Landesherr, Herr und Gebieter 137, 5. 138, 19. 146, 9.
- landsordnung 386, 16.
- lassen etwas dahinden, es verlieren, darum kommen 210, 20; sie lassen nichts hinder inen lassen nichts zurück, hinterlassen nichts 248, 23.
- last m. Bürde rats und gerichtts 282, 10; Mißgeschick, Unglück 146, 15. 147, 24; unhaltbarer Zustand 78, 3; Unannehmlichkeit 133, 16. schuldenlast m. 306, 2. 309, 2-9. 313, 1.
- laster Verbrechen 428, 28-38. 429, 4; Schurkerei 427, 17.
- lauter Adj. — aus l. neid nur aus Neid 132, 17; rein, unvermisch 313, 8; — Adv. rein 253, 4. mit runden Worten 63, 25. 227, 12; klar, untrüglich 124, 18. 233, 9. 239, 6. 291, 12. 302, 1. 318, 20; offen 312, 20.
- leben (gelebt) einem befehl ihm Folge leisten 212, 22. leben, leren und predigen wider kirchliche ordnungen 44, 16.
- leden Plur. zu laden 112, 14.
- leder er, der das Leder bereitet, coriarius 163, 28-30. 168, 10.
- ledig dienstfrei 489, 35. — gefangene ledig machen sie befreien 262, 27. l. tzenen (getzelt) einen einer sache ihn davon entbinden, entheben 80, 21. das holtz ledig rinnen, frei schwimmen lassen 71, 7.
- ledigen (geledigt) und absolvieren einen ihn freisprechen, losprechen, entbinden 251, 29; befreien 424, 18.
- legel Sing. u. Plur. Häschen 203, 27. 334, 1. 479, 18. legelin Dem. 110, 9.
- legen (gelegt) einen gefangen in einen turn (s. d.) 239, 10; l. einen in die Eisen (s. d.) 182, 21. 224, 5; in den schuldthurn 400, 23. l. gelt hinder ain gericht es dort hinterlegen 183, 15. l. bitt, bitten an jemanden ihn dringend bitten 134, 4. 249, 24. l. etwas auf einen ihn besen beschuldigen 123, 3.
- leger n. Lager castra 227, 2.
- lehenstül die Tribüne, auf der der Kaiser unter freiem Himmel die Reichslehen verlieh, 243, 15-17.
- leibgeding, leipgeding Leibrente 291, 18. 305, 28. 306, 1. eine aus Gnaden gegebene Pröbende, Pension 136, 2.
- leich — verstorbene leich Leichnam 493, 27.
- leichtlich Adv. leicht 79, 8. 85, 23. 119, 1. 125, 4. 203, 21. 292, 20. 293, 18. 304, 21. 318, 28. 321, 15; ohne weiters 496, 2-23.
- leiden, daß nichts dagegen haben, daß 188, 8. 303, 33; wiewol die personen — leiden mögen gewünscht hätten 308, 22; sondern vil baß leiden mögen viel eher gewünscht hätten 312, 16.
- leidenlich Adj. u. Adv. erträglich 124, 12. 128, 14. 309, 16.
- leidig Adj. traurig, betrübend 93, 17. 120, 8. 312, 9.
- leihen dem printzen lender ihn damit belehnen 243, 23.

- leilach Leinlach, Leintuch, Bettuch 487,¹⁰.
- lein wat Leinwand 487,¹⁰.
- leisten ein zusagen es erfüllen 428,².
- lene Rückenlehne einer Bank 399,¹³.
- leng — mit etwas lenge ziemlich weit-schweifig 304,⁸.
- lengs — nach lengs von Wort zu Wort 25,¹² 279,¹⁰ 341,⁶; ausführlich 302,⁶ 321,²³ 352,¹³ 424,⁹ = nach leng 135,³.
- lernen lehren 363,¹² 365,¹⁶ 427,⁷.
- lernung *f.* Lehre, Unterricht 256,² 457,³.
- lesen lösen, einnehmen 497,³⁸.
- lest Adj. ultimus 348,⁶. letst end-gültig 78,⁸.
- letz *f.* — zur letz zum Schluß, als Ab-schieds-geschenk 425,².
- letztlich, letztlich, letstlich Adv. zuletzt 132,¹⁴ 135,7-30, 140,7 146,¹⁵ 219,¹⁴ 274,¹¹ 288,¹⁴ 426,⁴⁰ 477,²³; schließlich 321,¹⁴ 328,¹¹ 329,⁸ 497,⁸.
- leumund guter Ruf, Reputation 133,².
- leuterung Erläuterung, Erklärung 307,¹.
- libel geschriebenes Buch 135,³.
- liberei (von liberatura, liberata) Dienergewand, Firree 186,⁸.
- libertet und freiheit der Teutschen 262,²⁻¹⁶.
- licentiat acad. Grad zwischen Magister und Doktor 245,⁶.
- liecht Adj. grell 356,¹².
- ligen (gelegen) — vil l. bei jem. häufig bei ihm zu Gast, zu Besuch sein 208,⁴. l. in dem closter dort wohnen 213,⁵.
- ligen heftig an einer schweren Krank-heit darniederliegen 490,⁸.
- liglingen Adv. im Liegen 219,²⁵.
- list *m.* list, Schlich 234,³. mit listen 92,¹². listiglich Adv. tückisch 422,³¹.
- loblich Adv., wie es sich gehört 146,²⁸; mit Ehren 125,²³. unloblich Adj. un schön, tadelnswert 126,³.
- loblich, höchloblich Adj. u. Adv. wie gemein ein in der Schriftsprache viel gebrauchtes Epitheton ornans die-ser Zeit, z. B. hochloblichste könig, potentaten etc. 264,¹⁶. hochloblicher gedechtnus Gen. (vom Kaiser, König) 127,⁸. das hochlobliche haus Oster-reich 77,⁵. lobliche räte (des kaisers) 294,²⁵ (neben hochgelerte 295,²⁶, hochtrefenliche 295,²⁵). l. botschaf-ten Gesandtschaften 285,¹³. lobliche,
- alte herkomen und ordnungen des reichs 268,³⁰. diel. geschlechten von herren 267,². die altlobliche wahl (ratswahl) 286,¹⁸. l. oberkait 148,⁵. l. policei 85,¹³. l. gesatz 144,¹⁵. l. brauch 147,⁸. l. freiheit 149,¹⁴. l. victori 149,². das hochlobliche, chris-tenlich fest (froncheinam) 34,¹⁸. ain christlich, l. werck 324,¹⁷. sich loblich und wol halten 125,¹⁵. lob-lich versamelt sein (vom Reichstag) 286,³.
- lod der Lodweber, Verfertiger von groben Wolltuchwaren 154,¹⁷ 164,¹¹ 167,¹⁰. Vgl. geschlachtgewandter.
- luftreden (nicht lustreden, wie es in folge eines Druckfehlers im Text heißt), leeres Geschwätz 193,²¹.
- Machen** — etwas macht den kaiser noch mer zu unfriden erzürnt ihn noch mehr 38,¹⁵. *m.* ain reformation 51,¹⁷. *m.* ain heuratbrief 69,⁶. *m.* ainen wald stockraum ihn abholzen 70,³. der Lech macht vil Auß bildet viele Arme und Altwasser 71,²¹. ma-chen aufbringen gelt 122,². *m.* ainen abfällig ihn zum Abfall bewegen 130,⁴. *m.* die gesellschaft zü nichten sie sprengen 179,⁵. *m.* ain ordnung Be-schlüsse fassen 180,⁶. *m.* ain büch 187,⁸. *m.* alles nach seinem willen und gefallen 197,². machen an ainer sache daran arbeiten 203,¹⁵⁻¹⁶. *m.* sich aus dem feld (im Kriege) 227,⁷. machen ainem den garaus 264,⁹. *m.* der sachen ain anfang 264,⁹. *m.* endtschaft einer sache 264,³¹. *m.* einen ledig ihn befreien 297,¹⁰. *m.* feirabent Schluß machen 492,³⁵. *m.* dem volck ain grausen es erschrecken 486,²¹. *m.* ain tafel eine Kundmachung, die angeschlagen wird, verfaßen 491,². magelen (von Majolita) Potal, Becher 154,¹⁰.
- maid Hausmägde 490,⁴⁰.
- mainen lieben 270,⁵ 276,¹⁵.
- mainende für mainend 208,¹⁴. Vgl. belangende.
- mainung *f.* Formel 98,⁵; Text, Wort-laut einer Rede 87,⁸ 335,¹² 336,¹⁰; Sinn, Inhalt einer Rede 49,¹¹ 106,¹⁶. Befehl: wille und mainung 34,¹¹ 59,¹⁷ 89,¹³ 341,¹. bevelch, will und mainung 47,¹⁸ 88,¹⁰. will, mainung und gebot 498,⁶. mainung und be-geren 335,¹⁸. ungleiche mainung

- abweichende Ansicht 119, 20. wider auf die alte Meinung kommen den verlorene Faden der Erzählung wieder aufnehmen 491, 44.
- mairhof m. Viehhof 364, 12-14.
- maist — von dem geringsten bis auf den meisten den Höchsten, Vornehmsten, Gewichtigen 35, 16. vor das meist zumeist, hauptsächlich 350, 12.
- maister Magister 95, 21. maister de campo oder hauptman 94, 10. 95, 1.
- maistern einen ihn in Gehorsam und Zucht halten 229, 17; ihn herrisch behandeln, den Herren fühlen lassen 147, 6.
- mal n. die Hauptmalzeit, das Mittagessen 361, 11. Vgl. morgenmal.
- mal n. — zu diesem mal jetzt 80, 20. dismals damals 106, 7. zu zwei malen 181, 22. mermalen öfter 281, 23. offermals 274, 6. offermalen 283, 23. zum offermal 301, 21. zum offermalen 302, 12. 313, 20. zu vil malen 300, 7. selbmals damals 289, 19.
- malmasier Malvasier (vitis vinifera Peloponnesiaca) 110, 9. 400, 25. 401, 5. Vgl. Fijcher, IV, Kol. 1430.
- mandat 107, 15. Plur. mandata 122, 9. mandaten 122, 17.
- mangmaister Vorsteher einer städtischen Manganstalt (zum Glätten der Tücher) 163, 19.
- maniche einige 425, 4.
- mannhaft Adj. mannbar 425, 30.
- maß — ein clafter holtz Augspurger maß 71, 2.
- maß — maß und ordnung geben den handlungen sie so, wie es sich gebühren würde, durchführen, erledigen 79, 22. m. und ordnung geben in einer sache hierin Befehle erlassen 87, 5. Vorschriften machen 284, 1. 303, 18. jeder weiß, was maß, in welcher Weise, dier. k. mt. entschlossen 35, 17. mit solcher maß, weis und zierlichkeit in solcher art, Weise und form 275, 11. in solcher offenbarer maß so allgemein 138, 10. auf nachvolgende maß folgenbermaßen 84, 19.
- maßen — dermaßen so 36, 14. 53, 15. 117, 20. 137, 18. 145, 16. 252, 16. 262, 6. 275, 26. 295, 9. 297, 18. 305, 2. 309, 10. 310, 6. 327, 26. 328, 33. 421, 17. 427, 17 u. ö.; in dem Maße 78, 5. 137, 3. solchermaßen, solchermaßen so 102, 3. 123, 27. 143, 6. 146, 20. 426, 35 u. ö. inmaßen wie 252, 4. 270, 11. 297, 15. 299, 6. 300, 2; ebenso wie 305, 10.
- 308, 15. 312, 28. wasmaßen wie 304, 26. 306, 15. etlichermaßen ein wenig 82, 10; einigermaßen 74, 6; in mancher Hinsicht 33, 15; allermaßen durchaus, in allen Stücken 308, 7; mit unmaßen übermäßig 103, 6; nachgeschriebenermaßen wie folgt 82, 19; eegemeltermaßen so, wie erzählt, 133, 9 = obgemeltermaßen 170, 18.
- massen sich einer sache sich ihrer enthalten 367, 15.
- maulteschen f. Maulschelle, Ohrseige 237, 14.
- mechtig sein die Oberhand haben 124, 26. Sup. mechtigist 139, 20. 145, 7.
- meder Warderpelz 422, 1.
- mederin Adj. mit Warderpelz gefüttert 137, 9.
- medlin Schulumädchen 256, 6.
- meinst siehe maist.
- meldung des titels und der dignitet Titulierung 298, 25.
- menig f. Menge, Volksmenge 147, 23. meniglich jedermann 35, 27. 36, 9-15. 44, 23. 53, 15. 79, 13. 88, 10. 118, 15. 120, 11-21. 124, 17. 125, 23. 128, 12. 138, 6. 139, 22. 202, 15. 225, 7. 252, 1. 287, 20. 288, 18. 290, 13. 292, 4. 301, 5. 304, 12. 310, 2. 319, 11. 349, 16. 426, 7. 427, 26-43. 495, 7. 498, 30 u. ö. allermeniglich (Verstärkung) 77, 3. 268, 24. 274, 2. 282, 20. 283, 20.
- mer Adv. weiter, ferner (bei Aufzählungen) 73, 9. 110, 8-9. 151, 15. 152, 24. 154, 10; potius 252, 6. 304, 22; öfter 112, 9; weiter, sonst 220, 11. mit mer worten in weiterer Ausführung 35, 2. und so weiter 37, 13. 49, 6. mit mererm inhalt 55, 15.
- mercken kennzeichnen ain tuch mit einem Zeichen, einer Marke 67, 3.
- mercklich Adj. u. Adv. augenfällig 136, 10; häufig in Verbindung mit groß: empfindlich 55, 12-15. 72, 22. 91, 18. 92, 20. 107, 13. 308, 27; bedeutend, groß 66, 15. 72, 24. 118, 1. 120, 22. 121, 15. 133, 10. 135, 1. 203, 7-20. 237, 28. 242, 15. 263, 8; gewaltig 184, 16. 191, 12-23. 309, 1; zahlreich 190, 11; wichtig 192, 19; trüftig 256, 15; Aufsehen erregend 222, 4; in größerem Maßstabe 242, 25.
- meren (gemert) vermehren 130, 16.
- meren das aufnemen das Gedeihen, die Wohlfahrt der stat 125, 16. der aufrur mehrt sich steigert sich, wird ärger 219, 5-14.

- merer, die merer gesellschaft (eigentlich die „Mehrere der Gesellschaft“: Personen besseren Standes, namentlich Angehörige der Zünfte, vor allem der Kaufmannzunft, die der Herrenstube — meist infolge Eheheirat in eine Patrizierfamilie — angegliedert waren, 134, 15. Siehe Dirr in der Zeitschr. des hist. Ver. für Schw. u. Nbg., Bd. XXXIX S. 195.
- merer — der merer der höher Stehende 276, 15-16. der merer stand der der Patrizier, im Gegensatz zu dem der Zünfter 277, 1.
- merer *n.* das Mehrere, die Majorität 181, 18. 277, 20. 282, 24 = die merern stimmen 117, 8.
- merung der stat Hebung, Verbesserung der Verhältnisse der Stadt 278, 8.
- mesner (mansionarius) Kirchner, Mesner 221, 5-16-20. 222, 8.
- meß — daz holtz ins meß geben es mit der Klafiermaßvorrichtung von den Holzmessern messen lassen und nicht nach dem „Gesehau“ vertaufen 101, 3.
- meßgewandt 346, 9.
- metzg. *f.* Fleischbank 107, 18. 108, 3.
- meuterei und unainigkeit 319, 25.
- miet und gab freigebiges Aussehen (zur Bestechung) 422, 9.
- milich *f.* Milch 425, 42.
- milt Adv. hart, scharf 291, 5. 304, 4.
- miltiglichen Adv. freigebig 139, 22.
- miltigkeit *f.* Milde, Großmut 24, 3.
- minder — der minder, der tiefer Stehende, Geringere an Lebensstellung dem merern (siehe merer) gegenüber 276, 15.
- minst — die minsten die Mindesten, Geringsten 74, 10. der minst 158, 3.
- mintz, münzt Münze 182, 14-17-19. 183, 2. 391, 5. 393, 3-6. der stat mintz oder wechselladen 108, 15. grobe münzten vollgewichtige, gute M. 497, 38. böse m. schlechte, geringhaltige M. 391, 3 = geringe m. 495, 12. 496, 12. auslendische m. 496, 44. münzten stecken in gemainen mann sie unter die Leute bringen 496, 40. mintzschlag Münzsorte 182, 11. münztverstandige 495, 24. münzten oder schlagen ain münzt 393, 6.
- mißgönstig — die mißgönstigen Widerfacher 60, 10.
- mißverstanden, misverstand Unwissenheit, Mangel an Erfahrung 495, 21; nachteilige Auslegung 252, 7. spaltung und misverstandt Zwietracht 77, 21.
- mitgenossen Amtsgenossen (von Ratsherren) 133, 14.
- mitleidenlich Adv. mitleidig 264, 19; nachsichtig 276, 17; dem Mitleid Ausdruck gebend 297, 2.
- mitmelden (mitgemeldet) einen ihn zugleich mit einem andern nennen, ihn auf die gleiche Stufe stellen 195, 4.
- mitprediger Amtsgenosse eines Predigers 249, 24.
- mittailen (mitgetailt) einem einen schlüssel ihm einen Schl. zum Mitgebrauch übergeben 320, 27; — die habende parschaft das gesammelte Geld übergeben 326, 8; *m.* jemand recht und gerechtigkeit ihm R. und G. zuteil werden lassen 85, 13. 292, 4. 295, 11. jemand mittailt einem etwas 426, 6.
- mittailung der justitien, Rechtspflege, diese dem sein Recht zuteil werden laßt, 310, 1.
- mittel Maßnahmen 269, 30. remedium. facultas 282, 28-30; christliche mittel christliche Zwecke 326, 19; mittel und wege 79, 1; aus irem mittel aus ihrer Mitte 80, 24. durch mittel mit Hilfe 426, 3; durch List 187, 17. bis in das mittel (total) bis in die Mitte 327, 26. on (one) mittel unmittelbar 322, 5; gerabeweg, recht eigentlich 250, 11; ohne weiters 277, 38 = on alles mittel 386, 20. bei mittel des aids beim Erb 58, 13. 173, 7.
- mittnacht Norden 425, 6. — nach mitten tag nachmittags 478, 27.
- mitverwandte, mitverwante Verbündete 264, 22. 266, 13; Zugehörige von Parteien 272, 3. 278, 13. 284, 13-21; Gesinnungsgenossen 303, 2.
- monarchi auf Gewalt begründete Alleinherrschaft 262, 8.
- monat *n.* 175, 15.
- monstrum Ungeheuer 426, 17.
- mordmäßig — mordmäßig gethatten Mordhändel 305, 26.
- morgengab Schenkung des Ehemanns an die Frau nach der Hochzeitsnacht 69, 7.
- morgenmal Hauptmahlzeit, unserm Mittagmahl entsprechend 111, 8. 331, 18. 358, 9.
- morgens Adv. — am morgens am Morgen 30, 8-10. 38, 1. 47, 4. 104, 10. 261, 3. 479, 40. umb morgens 41, 18.

zu morgens 342, 9. 346, 16. 365, 12. 483, 22. 487, 30. zu morgen 487, 5. 493, 9.

muessig gon, jemens nichts mit ihm zu schaffen haben 235, 3; sich von ihm fern halten 426, 37.

muetling mercenarius, wer seine Dienste nur für Geld tut 38, 4.

münch Mönch 43, 11-15. 45, 16.

müntz, müntzen siehe mintz.

mustern (gemustert) ein fendlin die sich zur Aufnahme meldenden Landstuechte besichtigen 99, 11-14, 16.

Nach Adv. nahe 97, 23.

nachbarn Nachbarn 120, 21.

nachbestimmt Adv. im folgenden näher bezeichnet, dargetan 286, 4.

nach dem Adv. darnach 247, 6. 490, 23.

nachdenken oder nachwandern dem regiment die Kunst des Regiments studieren und durch Aufenthalt in andern Ländern kennen lernen 80, 3.

nacheinander nebeneinander 482, 15; hintereinander 482, 21-22. 483, 28; eins nach dem andern 482, 18. nacheinander hintereinander 483, 28. — etwas nacheinander beschreiben es in einem Zuge, zusammenhängend, ohne Unterbrechung durch sachlich nicht hierher gehörende Einschübe erzählen 27, 16. 57, 17.

nachgeen (nachgangen) mit den andern handlungen den tagen und der zeit sie in ihrer zeitlichen folge, von tag zu tag berichten 27, 17. nachg. einem ratschlag ihm nachkommen, ihn ausführen 63, 9.

nachgeend — aus nachgeenden folgenden ursachen 117, 12.

nachhengen (nachgehengt) einer ihr nachstellen 233, 8.

nachkommen im amt nachfolger 275, 32. 325, 16-18. 327, 19.

nachkommen der ler darnach handeln 427, 15.

nachleben (nachgelebt) einer ordnung ihr nachkommen, folge leisten 341, 2.

nachrichter 230, 11.

nachschlaipfen (nachgeschlaipft) nachschleppen 186, 11.

nachsetzen einem befehl ihm folge leisten 296, 14. 315, 18; einem gepot 495, 10.

nachstellen dem ewigen hail darnach trachten 427, 37.

nachziehen (nachzogen) seinem handwerck hinziehen wo man guten Verdienst findet 420, 6.

nahet Adv. nahe 332, 2. gar nahet beinahe 269, 2.

namen — die kriegsfürsten in namen, wie oblaut, die oben mit Namen aufgeführten Kr. 269, 21.

namhaft Adv. bedeutend, hervorragend 21, 11. 66, 21. 118, 4-22. 123, 17. 126, 6. 133, 5. 387, 2. beträchtlich 280, 9. 287, 29. 313, 3; wichtig 373, 1. — Sup. namhaftest 127, 6. namhaftigst 116, 1. namhaftigst 120, 8. 121, 1. 144, 9-24.

nebenzū Adv. nebenher, daneben 483, 31.

necher Komp. zu nach. necher schneiden (mit dem scheermesser) näher an die Haut kommen 135, 14. necher Adv. billiger, wohlfeiler 69, 23. nehner Adv. näher, enger 267, 5.

nechst Sup. von nach, Adv. u. Adv. legt 60, 12. 205, 2. 210, 15. 229, 11. 233, 6. 236, 18; jüngst 55, 10. nechst darvor kurz vorher 109, 13. nechstverschinen jüngst abgehalten 498, 7. morgen nechstkönnftig am nächsten Morgen 30, 14. die nechst. nächste ratswahl 271, 18. der nechst. freitag 342, 8. den nechten auf dem nächsten Weg 475, 7.

neeseiden zu einer Stiderei 484, 4.

negel Plur. von nagel 204, 1.

nehner siehe necher.

neid m. Mißgunst 121, 16; Haß 132, 17. 135, 1. 291, 12.

neidig Adv. mißgünstig, gehässig 262, 30. 319, 24.

nemblich Adv. nämlich 105, 18. 110, 6. 177, 9. 188, 20. 199, 21. 239, 3. 247, 16. 267, 14. 268, 13. 271, 15. 272, 1. 280, 27. 363, 1. 475, 30. nemblichen 175, 18. nemlich 121, 13.

nemen Plur. von namen 256, 26.

nemen (genomen) verlangen 400, 15. — nemen etwas aufs höchst es aufs höchste betuern 56, 10. n. sich vom rat aus ihm ausscheiden 216, 1. n. urlaub von jem. von ihm Abschied nehmen 248, 19. n. endschaft enden 360, 5. n. den zug reifen, den Weg einschlagen 475, 9. n. einen todt ein Ende nehmen 428, 3.

nestler Verfertiger von Schnürriemen u. dgl. 164, 23.

nettig Adv. nötig, Komp. nettiger 424, 19.

- neulich Adj. — neulicher zeit vor kurzem 179,¹⁰. neulichst Adv. Sup. von neulich jüngst 138,⁴.
- nichten — an nichten an nichts 356,¹⁷. in nichten in nichts 304,¹¹. 427,²⁵. mit nichten mit nichts 66,⁹. 87,¹⁰; ganz und gar nicht, nicht im mindesten 306,²⁷. 313,¹⁹.
- nichtzeit nichts 248,²². nichtzet nicht 427,³⁷.
- niederlag des kriegs die im krieg erlittene Niederlage 427,²⁹.
- nidersetzen das statgericht dessen Sessungen eröffnen 99,²¹. nidersetzen lassen einen ihn ins Ratskollegium aufnehmen und dort Platz nehmen lassen 277,²¹.
- niderstillen eine sache sie zur Ruhe bringen 219,¹⁷.
- nidertrechtig Adj. humilis 66,²³.
- nidertroschen niedergedroschen, zu Boden geschlagen 209,¹².
- nießen einer sache sie genießen 148,²¹. n. etwas 338,¹⁹. nießen des fridens 322,³⁰ = seiner habhaft sein 322,³⁰.
- niessung Nutznießung 123,²². 148,¹⁵.
- noch Adv. auch jetzt noch, dennoch 488,²⁴.
- not — aus not irer ungeschicklichkeit halber infolge ihrer Ungeschicklichkeit 79,²⁰. — aus gezwungener, unvermeidlicher not unter dem Zwang der Not 262,²³ = von hoher not wegen 497,²⁷.
- notel, notl f. Note, Urkunde, Instrument 278,²². 279,³⁰. ainigungsnottel 266,⁶. vertragsnotel 103,¹⁻¹⁶. 104,⁵.
- notoritet f. Kundbarkeit, feststehende, allbekannte Tatsache 318,³.
- nötten nötigen 351,¹.
- notturft f. Bedürfnis 29,¹². 133,². 148,¹⁰. 325,³; Notwendigkeit 280,²⁸; das Nötige 54,⁷; alles, was man braucht 497,⁴⁴; Bedarf, nötiger Vorrat 202,¹⁶. 264,²⁰. zur notturft soweit es sich als nötigerweist 291,⁶. dereeren notturft nach wie es die Ehre erfordert 286,¹¹ = zu der eeren notturft 281,¹². der ordenlichen notturft und erberkait nach 289,⁴. was die notturft eraischt was nötig ist 401,¹². Nicht ganz, klar meiner befugten notturft nach 293,³³ an einer Stelle, die stilltisch gänzlich mißlungen ist.
- notturftig Adj. notwendig, nötig 88,⁸. 140,¹. 269,⁹. 318,⁷. notturftiglich Adv. wie es nötig ist 135,²⁷; so-
- weit es die Sache erfordert 321,²³. 325,¹⁹.
- notwendig — notwendige zwingende ursachen 80,¹⁴. notwendigste handlung die zu wissen unbedingt nötig ist 21,⁴.
- nu Adv. nun, jetzt 427,¹⁰.
- nüchter nüchtern 488,²⁰.
- numer Adv. nunmehr, jetzt 304,²⁰.
- nun Adv. nur 120,¹³. 128,¹³. 137,⁵. 427,¹⁴.
- nunher Adv. seither 322,¹⁸.
- nutz m. Nutzung, Gebrauch 323,¹. — gemainer nutz die öffentliche Wohlfahrt, das allgemeine Wohl 78,⁵. 80,¹². 117,¹⁵. 145,¹. 262,²⁸. 274,¹⁷. 287,⁷. 309,¹³ u. ö. das städtische Gemeinwesen, der Staat 79,¹⁶. 144,¹⁶. 147,⁵. 275,⁶. 286,²⁹. gemainer nutz und schatz der stat das städtische Vermögen 422,¹⁴. christenlicher nutz eine den Forderungen des Christentums entsprechende Verwendung einer Sache 320,¹⁰. aigen, aigner, eigen nutz 66,²². 67,¹¹. 120,¹⁶. 122,¹⁴. der stat nutz und fromen 120,¹⁹. 125,¹⁶. jemandem zu nutz und gutem 22,¹². 310,¹³. nutz und genieß materielle Vorteile 136,⁸. etwas in bessern nutz verwenden bessern Zween zuführen 326,¹⁸.
- nutzbarkaiten nützliche Stiftungen und Einrichtungen 139,¹⁹.
- nutzen m. Einkommen der capelle 319,⁶.
- nutzer Adj. Komp. von nutz nutzbringend 315,⁹.
- nutzung Nutznießung 148,¹¹.
- Ob** Konj. wenn 81,⁸. 291,⁷. 299,⁴. 427,¹³. 485,¹⁰. 491,²⁹. — Präp. mit Gen. wegen 121,²; mit Dat. auf 121,¹⁹. 133,¹. 134,¹³. 136,¹. 138,¹². 146,¹¹. 219,²⁶. 326,¹⁵⁻²⁴. ob mit Zahlen, bei, über 117,⁹. 127,⁵. 196,⁷. 199,¹⁵. 203,¹³. 221,¹. 422,³¹ u. ö. ob solichem dabei, darüber 305,¹⁶. halten ob jemandem die Hand über ihn halten, ihn schützen 219,¹⁹.
- oberkait von erben geschlechten patrizischer Rat 125,². 147,¹⁶. oberk. von der gemaine der den Zünften angehörende Teil des Rates 120,⁴. die nachgesetzte oberk. der Rat der Stadt Augsburg 85,²¹. 314,² im Gegensatz zu der dieser vorgesetzten oder höchsten des kaisers 314,². im stand

der oberk. bleiben die Obrigkeit noch weiterhin innehaben 128,²¹. die oberkeit verwalten ausüben 147,²². jemanden zur oberk. erhöhen (erhöcht), machen 145,²².
 oberpfleger patrizische Ratsherren, die an der Spitze der Witwen- und Waisenspflege usw. standen 84,⁶. oberpfleger des Brechhauses (die Pfleger des Spitals) 486,³⁻¹². 487,².
 obligation Schuldchein 301,²⁸.
 ob- und anligen wichtige Angelegenheit, Rechtshandel 285,¹. obligen und nöte der stat 281,²². obligende lebensnot Lebensgefahr, in der sich einer befindet, 427,³³. seines obliegenden auf ihm lastenden alters wegen 480,³¹.
 obs Obst 400,³⁰. Obsmarckt 483,³³.
 offen *m.* Ofen 400,⁶. öfle Dem. Kleiner Ofen 201,¹⁶.
 offenbar Adj. offen, öffentlich 123,²⁰.
 offenbarlich Adv. öffentlich, vor jedermann 126,¹². es erscheint offenbarlich kommt deutlich zum Vorschein, zeigt sich deutlich 144,¹³.
 öffentlich, öffentlich Adv. *f.* öffentlich öffentlich 35,¹¹. 43,²⁰. 44,²⁵. 53,¹⁴. 55,⁹. 67,¹³. 73,¹⁰. 81,⁵. 137,¹⁴. 247,¹⁸. 251,⁵. 268,²⁴. 270,²³. 274,¹. 277,³⁵. 341,⁵; Adj. öffentlichig 312,¹³.
 öffentlichen, öffentlichen Adv. öffentlich 72,⁸. 281,³¹. 394,⁵. weder heimlich noch öffentlich 88,²².
 officia kirchliche Berrichtungen 319,³⁻²⁸.
 officia celebrieren kirchliche Ceremonien verrichten 327,¹.
 officir Funktionäre, Offizianten verschiedener Art: diener und ambtleut des rates 80,¹⁹.
 öffnung der stat Übergabe, Kapitulation 264,²¹; öffnung Publikation des Interims 51,²³.
 öfle siehe offen.
 oft — als oft so oft 302,¹².
 oftermal, oftermals, oftermalen siehe mal.
 on — on das ohnehin 427,⁵. 427,³⁷. on, was er betrogen abgesehen von dem, was er usw. 138,¹⁴. es ist nicht on, one es ist richtig, wahr 219,². 200,³².
 on laugnen ohne leugnen zu können 290,²⁸. on ruem, rom zu melden ohne mich rühmen zu wollen 282,¹². 286,¹⁵. 309,⁷. da es on uns gewest wenn wir nicht gewesen wären 289,¹⁶.
 on eingefallne kriegsübung wenn nicht krieg ausgebrochen wäre 309,⁸.

onerweckt ohne Erweckung 281,⁹.
 ongerverde Adv. von Rechts wegen 498,²².
 onverschuldt ohne Verschulden, unschuldig 252,⁵.
 orden und regel Ordnungsverfassung und Klosterregel 394,¹³. 395,².
 ordenlich Adj. u. Adv. gesetzmäßig 282,¹. 286,¹⁸. rechtmäßig 45,³. 267,¹³. 271,³². 290,¹⁶. 314,¹⁶. 324,³⁰. 335,¹⁴.
 verlässlich, genau 21,⁴. 113,¹³⁻²³. 424,⁹.
 wie sich gebührt 135,⁸. 256,⁴. dem Gesetz entsprechend 238,¹². 271,³². 276,¹⁴; gut 263,¹⁰. — unordenlich schlecht 263,⁷; mit Mängeln behaftet 79,¹⁰.
 ordiantz *f.* Taggeld der Reisigen für Dienste außerhalb der Stadt 483,²⁴⁻²⁵.
 ordnen (geordnet) einen ihn schicken 486,¹¹. ordnen gesatz jemandem ihm Gesetze geben 144,¹⁵. o. den rat ihn einsetzen und ihm seine Verfassung geben 74,⁵. o. und besetzen ain oberkeit 125,¹⁷. ordnen von besonder der kirchendiener claidern eine besondere Kleidung der Geistlichen bei kirchlichen Funktionen anordnen 41,⁴.
 ordnen, daß etc. anordnen, daß 487,⁹.
 ordnen etwas zu hand es herbeischaffen 401,¹².
 ordnung Handwerkerordnung 112,⁴⁻⁵⁻¹³.
 ordnung, wan an die sturm (siehe sturm) geschlagen wirt 113,⁴⁻⁹.
 münztordnung 367,⁶⁻⁸⁻¹⁰. 391,³. o., statut und satzung 277,³³.
 ordnungen und ceremonien 322,²¹. o. und bevelch 87,⁸. o. und satzung 340,¹⁶.
 o. und regel (im kloster) 394,⁹. nach der ordnung der jarzal gehen etwas innerhalb der chronologischen Ordnung erzählen 57,¹⁵.
 orffen Wörflinge (cyprianus orfus), larpfenartige, orangefarbige Fische 479,¹⁸.
 ort *n.* Land, Gegend 183,⁶. dits orts an diesem Ort 229,¹⁹. 279,²⁹; in dieser Sache 80,⁷. anderer ort an anderen orten 248,¹⁶. 300,²². anderer orten 497,⁴⁴. ort Behörde, amtliche Stelle, Kollegium 60,²⁰. 65,⁸. 83,¹²; Stelle in einer Schrift 75,³.

Quattemper *f.* die Quatemberfasten (am Mittwoch nach Lucia, Mittwoch nach Involavit, Mittwoch nach Pfingsten und Mittwoch nach Kreuzerhöhung): Tage der Quartalgelderaus-

zahlungen 256,⁹⁻¹⁵⁻¹⁷. quottember der 19. September mit den darauf folgenden Wochentagen 229,²⁰.

Rabisch Adv. (von rabies) wütend, tobend 248,¹.

raichen, **reichen** gereichen 133,¹⁷. 314,³. — dahin raichen, daß bewirken, daß 291,¹². es raicht, rührt her 496,¹¹. es raicht daher kommt daher 497,¹.

rainfal kostbarer Schenwein aus Ravoglio in Istrien 110,⁹. 334,¹. 479,¹⁸⁻²⁰. rainfel 400,²⁰.

rais, **raiß** f. Kriegszug 301,²⁵; Reise 425,¹⁰; Umzug 489,¹³.

raisige Reiter in einem Fürsten- oder Heeresgefolge 203,⁷. 477,³; berittene Stadtföldner 333,⁸. 477,²².

raitel, **reitl** m. aus Holz oder Eisen gemachter Griff zum Zufammendrehen des dem Delinquenten um dem Hals gelegten Stricks 108,⁴. 241,¹⁵.

rat, **rate** magistratus von Augsburg siehe: erber und ersam. der statrat 143,¹⁰. rat und oberkait 118,⁶. r. und gericht 272,²⁹. r. und regiment 287,⁴. r. und gemaind (Bürgerchaft) 266,⁴. r. und gemaine stat 24,¹¹. — der kleine rat 271,³. ain gantzer (kleiner) rat Plenum, im Gegensatz zu dem Rat der Dreizehn (s. d.) 271,²⁷ = ain gantzer versambleter (kleiner) rat 267,²³. der große r. (zur Zeit des Junfregiments) 29,¹². geheimer rat die Septemviren in Augsburg (s. oben S. 83) 150,¹. 151,². 171,¹. 188,³⁻¹⁹. 332,⁴; innerer rat (beim Junftrat): der rat der dreizehen (s. d.) 169,¹, auch der geheime rat genannt 28,¹¹. — ratgeb, Plur. ratgeben Ratsherr 169,¹³ = ratsfreund 286,¹⁷ = mitratsfreund 286,²⁹. ratspersonen 271,⁸⁻¹⁹. ratsstand Ratsherrnstand 82,¹³. — besetzen den großen rat die Mitglieder desselben aufstellen, ernennen 175,⁴. bes. den kleinen rat die Mitglieder desselben erwählen 175,¹¹. nemen jemanden in rat ihn hineinwählen 177,¹². besatzung des großen rats 170,⁹. besitzen den rat im Rate sitzen, zum Rate gehören 282,³⁴. ratsbestallung Urkunde über die Ratsverfassung 266,². ersetzen den r. ihn ergänzen 177,⁷ = erstatten den r. 175,¹². — dem rat ansagen lassen ihn berufen

176,³ = ervordern den r. 83,¹¹. rat halten die Sitzungen halten 399,⁴⁻⁵. in den rat geen dem Rate angehören 135,²⁴. 170,¹⁴. 173,¹¹⁻¹⁶⁻¹⁸. 174,⁴. dem ratschwören den Treueid leisten 89,⁶⁻⁹. auswarten dem rat die Ratsgeschäfte besorgen, ausüben 308,²⁵. ratsflegen den Sitzungen des Rates beiwohnen 135,²⁵. in ratsnamen 280,⁴. in offnem, sitzenden rat dem rat etwas beantworten es dem Rate während der Sitzung übergeben 279,³³. — ratschreiber, der außer andern die Protokolle über die Ratsitzungen zu fertigen hatte, 171,⁸. ratsdienst 80,²⁰. ratsdiener im weiteren Sinne alle Beamten des Rates, im engeren jene drei zu den verschiedensten Dienstleistungen verwendeten „Diener“, von denen in der Einleitung zu P. S. Mairs Biographie S. IV ff. die Rede ist. ratsknecht 288,⁴; ratsaid 82,¹⁶. ratspflicht 267,¹⁷. ratsbüch, noch vorhanden, beginnend mit der Einsetzung des neuen Rates am 3. August 1548, in das die wichtigsten Ratsbeschlüsse eingetragen wurden, nicht zu verwechseln mit den Ratsprotokollbüchern über die regelmäßig dreimal in der Woche — an Dienstag, Donnerstag und Samstag gehaltenen Ratsitzungen 272,³². 273,². ratgebenwahl 277,²⁸ = ratswahl 271,¹⁸. ratsregiment 274,¹³. ratsgeschafft 271,⁹. ratsachsen 124,¹⁵. ratschlag das Votieren des einzelnen Ratsherrn bei der Abstimmung im Rate 79,²³. rathaus 401,¹⁰. ratstuben 399,⁴.

rat consiliarius, Plur. rät, räte, ret, rete. — rete eines fürsten 224,¹⁵⁻¹⁶. innerster vertrauester rat des kaisers 222,¹⁶. 238,²⁶. 244,¹. allerinnerster rat eines fürsten 197,¹. des kaisers oberste rete 209,¹⁵. Vgl. auch löblich.

rat — zeitlicher r. rechtzeitiger Entschluß, rechtzeitiges Eingreifen 78,⁶. zu rat werden beschließen 71,³. 203,¹⁰. zu rat werden und entschließen 425,²⁶. jemens rat haben ihn zu Rate ziehen 71,¹³.

rat, **rota** Rad, Drehrad beim Eingang zum Sprechraum eines Klosters 394,⁶. ratbrechen einen ihn rädern 108,⁴. ratschlag das Interim 35,¹⁷⁻²². 36,²⁸. 41,²⁻³⁻²⁰; consilium, Antrag 74,⁸⁻¹¹⁻¹⁸. 75,²⁻⁶⁻⁹.

- ratschlagen wider etwas disputieren, wie man dagegen aufkommen, es beiseitigen kann 277, 85.
- rauchfaß Weibrauchfaß 353, 12.
- raufen (gerauft) einander einander in die Haare kommen 242, 10.
- räumen und rüsten den Platz bereiten und Zurüstungen (zu etwas) machen 243, 19.
- rebell *m.*, Plur. rebellen Empörer 146, 22, 149, 8.
- rebell, rebel Adj. u. Adv. aufrührerisch 121, 25, 145, 18-27.
- rebellion 124, 24, 125, 5, 127, 4, 128, 17, 146, 2-13, 422, 13, 427, 39, 428, 28.
- rechen im Fluß, zum Auffangen des Triftholzes 71, 8-20, 72, 3-12-17-18. Vgl. getter.
- rechenmaister Rechenlehrer 256, 22.
- recht — gemeine rechten das kaiserliche Recht 319, 18 = gem. kaiserliche rechten 319, 20. die gäistlichen r. das kanonische Recht 320, 32. wohl und im rechten gegründte ursachen 321, 26. in- noch außerhalb rechtens weder auf dem Rechtsweg noch sonst 322, 11. dem rechten entgegen im Widerspruch mit dem Recht 251, 15. wider recht und gewonhait 263, 21. privilegien, recht und gerechtigkeiten 295, 7. aller vöcker rechten, statut, sitten, gewonhaiten und gepreuch [gemeß] 275, 9. das langwring, unentlich recht 290, 33 = weitleuffigkeit und verzug der rechtlichen processen 292, 20. haltung und mithailung gleichs rechtens und billichkeit unparreische Rechtspflege 277, 30. es geschicht ainem gwalt und unrecht 60, 11. beklagen einen offentlich im recht ihn rechtlich belangen 67, 13. im rechten studiern die Rechtswissenschaften st. 118, 13. billich und von rechtswegen 328, 5. das recht walten lassen umb etwas die Sache durch ein Gericht austragen lassen 428, 32.
- recht Adj. rechtmäßig 336, 7-18, 481, 9-12. richtig 477, 14. — auf die rechte hand zur Rechten 399, 8, 400, 2. gen der linken hand 399, 15.
- rechtfertigung *f.* Verhandlung wegen einer Rechtsache 318, 6.
- rechtgeschaffen Adj. rechtsschaffen, ordentlich 93, 1.
- rechtlich — rechtliche ausfuering einer sache ihre Verfolgung auf dem Rechtswege 133, 22.
- rechtmessig Adj. — ein rechtmessiger und gegründter auf dem Recht und der Wahrheit fußender bericht 325, 1. rechtmessige gerechtigkeiten rechtlich begründete Rechte und Befugnisse 324, 11. unbillich und unrechtmessig 325, 30.
- rechtstube, in der die Sitzungen des Stadtgerichts gehalten wurden, 399, 12.
- reconvention: Recuperatio. reconvention und gegensprich Gegentlage 325, 26. reconventionspuneten und articl 328, 32.
- reden — sein zu reden werden auf ihn zu sprechen kommen 426, 46.
- redicieren (rediciert) wieder erzählen, einem andern nach erzählen 249, 23.
- redlfuerer Rädelsführer 95, 21, 120, 7, 129, 20.
- regenten die Mitglieder des kleinen Rates in Augsburg 169, 13.
- regiment Stadtregierung 263, 8-10-14-18, 264, 10, 269, 16 u. ö. regiment Amtsführung 422, 14. regiment dergemeind das Zunfiregiment 139, 12. ein recht burgerliches die Interessen der Bürgererschaft in jeder Hinsicht wahrendes und förderndes reg. 291, 21. regiment und verwaltung der oberkait 79, 10. regiments personen Ratspersonen 124, 15.
- regierung, regierung — regierung des reichs 77, 8, der stat 263, 15. die regierung verwalten 118, 22. reg. und fürschung des gemainen nutz (f. d.) 79, 16.
- reichsstraß reichsstädtischer Grund und Boden 480, 2.
- reitroek 477, 5. reitschwert 363, 2.
- remedi, mittel und weg Ausweg, Wahl 147, 25.
- rennen *n.* Wettlauf von Rossen 362, 11-12-14, rennroß 482, 9-15.
- rent und gülden und alle nutzungen das gesamte Einkommen 423, 7.
- reverentz *f.* Ehrerbietung 32, 8, 475, 14.
- richten den vertrag 103, 2. r. etwas auf ain rat es zur Sache des Rates machen 60, 24. r. alle ding. zu frid in allen Dingen Frieden schaffen 269, 25. die gemüter und herten richten sich nehner zusammen schließen sich enger aneinander 267, 5.
- richten übers blut: in Fällen, auf die Todesstrafe stand, 400, 22.
- richter — der oberste richter der (patrizische) Vorsizende des Stadtgerichts 84, 16.

- richtigkeit *f.* Eintracht, Freundschaft 276,³⁰. Vgl. unrichtigkeit.
 richtpün siehe püne.
 ring Adj. geringhaltig 496,⁴. Siehe mintz.
 ringlin — wählen einen mit dem ringlin durch Einwerfen eines Ringes in einen Gut oder irgendeinen Behälter 267,¹⁷.
 ritterlich Adj. — bei ritterlichen ehren, trauen und glauben 209,²².
 rittermäßig vom adel dem Ritter- und Adelsstand angehörend 209,²¹. 210,³.
 rörkasten öffentlicher Bierbrunnen 107,²⁰. 480,¹⁵.
 rott — strafende *r.* eine kleine Ab- teilung Bewaffneter zu Fuß oder zu Roß zum Durchstreifen der Gegend 107,¹².
 rottieren sich sich unbefugt zusammen- scharen 173,².
 ruberick Titel, Aufschrift eines Buches 26,¹⁵⁻²¹.
 rü eig Adj. u. Adv. ruhig 264,³³. ruewiglich 123,²². 324,²⁸. ruig- lich 323,²³.
 ruem, rum Ruhm 77,²³. 303,¹⁰. 305,¹⁰. ruemen (Prät. sie ruem- ten) einen ihn rühmen 426,⁴⁶. Vgl. auch berömbt etc.
 rüthen — kinder in die rüthen zum Rütthenfest fueren 256,³.

Sach — were sach, daß wäre der Fall 255,²¹. 256,¹⁵. ob es sach wer wenn der Fall wäre 491,³³.
 sacher — die Parteien, die Anstifter 280,³¹.
 sag *f.* Gerücht 231,⁶. Gerede 232,¹⁸.
 sagen und bieten jemandem, daß man schweren soll ihn zu dem Schwörakt berufen, kommen lassen 89,⁸. sagen lassen jemandem auf die stuben zekomen 105,⁶. bieten und sagen lassen den rat bei ainem gulden (siehe straff) 103,¹⁴.
 salmling Saibling (kleiner, lachsähnlicher Fisch, salmo salvelinus) 110,¹⁰. selbling 479,¹⁷.
 saltzfertiger Salzhändler. (Siehe Dirr in der Zeitschr. des hist. Ver. f. Schw. u. Nbg., Bd. XXXIX S. 176) 163,²⁰. 168,¹².
 sambt Pröp. mit D. 39,¹³. 51,¹. 63,⁵. 71,³. 269,³. 279,²⁸. 281,²⁰. 298,⁵. 331,¹⁰. 387,⁵. 393,¹². sampt 29,⁶. 61,¹⁶. 423,¹⁵⁻²². 425,⁶⁻¹⁷. 480,⁹. 481,³ = züsambt 47,⁶. 290,²⁰ = mitsampt 58,². 83,⁶. 100,¹¹. 200,³. 400,¹⁸. 487,¹⁷. samt und sonders Adv. 35,²¹ = ab- sampt 41,¹⁴ = sampt und sonderlich 304,³¹ = sambt und sonderlichen 180,⁵ = samptlich und sonders 275,². samentlich Adv. insgesamt 137,¹². alle zusammen 425,²⁶. Adj. gesamt 139,¹². all samentlich Adv. 248,¹⁰. sament und sonderlich 263,⁶. sa- mentlich und zümal miteinander und zu gleicher Zeit 429,⁶. samet und ainen jeden in sonderbait 251,²⁷. sa- mentlich und einhellig 132,⁹.
 sammat, samat, samet Samt 55,²⁴. 186,¹³. 477,²⁶. samatin Adj. von Samt 346,⁷.
 saul, seul *f.* Säule, Pfosten 108,⁷⁻⁹. 241,⁴⁻⁷. 243,²⁻¹¹. säule „Kennsäule“ am Start und am Ziel der Rennbahn 483,⁵⁻⁹. saul oder zepter 186,⁷.
 schaffen (geschafft) und gebieten je- mandem ihm befehlen 386,² = schaffen mit jemandem 102,¹⁵. sch. einen vor jemanden ihn an diesen verweisen 428,³³. aus schaffung auf Befehl 263,¹⁴.
 schaffnerin Vorsteherin eines Kloster- haushaltes 394,¹¹.
 schalckstücke Schurkenstreiche 427,¹². 429,¹.
 schall *f.* Schale 221,²³.
 schamparkait *f.* Leichtfertigkeit, un- züchtigkeit 275,²⁸.
 schanckung *f.* Schenkung, die einer fürstlichen Person vom Räte überreich- ten Geschenke der Stadt 110,⁶. 426,³² = schenck *f.* 110,⁴.
 schandtlich Adv. auf schändliche, un- verantwortliche Weise 210,¹¹. 422,³⁰. schendttlich Adv. 351,²⁰. Adj. schändlich 428,²³.
 scharlach *m.* ein Stück Scharlachtuch, ein feiner Wollstoff (gewöhnlich hoch- rot) 363,¹. 483,⁵.
 scharpf Adj. u. Adv. 75,². 135,¹⁴. Komp. scherpf 35,⁵. Sup. scherfest 134,⁵.
 scharschach Schermesser 135,¹⁴.
 scharwachter im Dienste der Sicher- heitspolizei in Gruppen durch die Straßen ziehende Nachtwächter 483,¹⁹.
 schatz *m.* das Kammergut der Stadt, die Stadtkasse 147,²⁰.
 schauzaichen *n.* der Stempel, mit dem die Barchentgeschauer die Erzeug- nisse der Augsburger Weber zum Zeug-

- nis der Herkunft und zur Verbürgung der Qualität usw. bezeichneten 393, 8.
- schefflin Schäfflein, Pfarrkind 38, 3-5. 44, 18.
- schein — gesüchter schein Vorspiegelung 85, 20. im schein unter dem Vorgeben undertheniger hilf 139, 4. im schein in der Form einer predigt 214, 8. im schein und pretext 122, 11. glaublicher schein glaubwürdiger Beweis 306, 5. im falschen schein unter dem Vorwand 428, 25.
- schelm ein Tierkadaver, Schindaaß 428, 5.
- schen Adj. schön 421, 14-15-16. 423, 17. 426, 6.
- schenck siehe schanckung.
- schen den, schmehen und lestern (geschendt, geschmecht, gelestert) den papst ihn mit Schmäworten herabsetzen 44, 9.
- schendtlich siehe schandtlich.
- scheuch st. tragen sich scheuen 289, 2.
- scheuchen sich und schemen (er schempt sich) 424, 12. 427, 17.
- scheuren (f.) oder credentz Brunttrintgeschirr, Bruntspotal 333, 23.
- schieckung Fügung Gottes 149, 1. 335, 13.
- schier, schir Adv. beinahe 425, 24. 487, 23-38. 491, 12. 496, 19. Sup. schierist. an der h. 3 könig tag schierist kommend am nächsten Dreifönigtage 177, 15.
- schiff — mit schiff und gschirr mit dem ganzen Troß und allem Gepäd 237, 20. Vgl. Leger, II, Kol. 729.
- schirmsverwandt — ain schirmsverwandter des rates: wer unter dem Schutz und Schirm des Rates, aber auch in einem gewissen Verhältnis der Abhängigkeit von ihm steht, 326, 14.
- schlachen = schlagen sich zu jemandem sich ihm anschließend, auf seine Seite treten 264, 23.
- schlaffbuel Zeitgenossin 234, 15.
- schlaftrunck der Abendtrunck 361, 9.
- schlagen (geschlagen) jemand von sich ihn verstoßen 93, 5. schlagen sich in schulden sich in Sch. stürzen 191, 20.
- schl. sich in eine sache sich darein mischen 212, 2. schl. das begeren des kaisers (um hilf) under die reichstende die Leistung der vom R. begehren Hilfe unter sie verteilen 238, 12. etwas für sich schlagen heraus schlagen, auf einen grünen Zweig kommen 496, 20.
- schlecht Adj. niedrig von Geburt 116, 3. 119, 8. 126, 2. 420, 4. von geringem Ansehen, wenig angesehen 421, 3-6; geringfügig 135, 32. Sup. schlechtist 119, 14. schlechte, unherkommene Leute von niedrigem Fortkommen 134, 24. schlechtlich Adv. auf unshöne Weise 421, 4.
- schlecht — die uhrschl. schlägt 369, 17. man schlecht das ausschreiben auf schlägt es an 482, 7.
- schleg Plur. von schlag künstliche Kanonenschläge beim Feuerwerk 354, 13.
- Schlesi — die Schlesi Schlesen 420, 5.
- schmächlich — schwächliche gedicht Schmachgedichte, verleumderische Spottgedichte 287, 8.
- schmachreden Schmähungen 47, 9.
- schmellern (geschmellert) vermindern, beeinträchtigen 77, 15. 80, 26. entwerten 317, 13.
- schmellerung, schmelerung f. Beeinträchtigung, Vertüfung, Einengung 36, 2. Schädigung 78, 5. 497, 34.
- schneitpaum, der in Sägmühlen zu Balken und Brettern zer schnitten wird, 71, 5.
- schöpfen (geschöpft) — einer handlung ursachen etc. schöpfen ihr Ursachen unterlegen, construere 283, 31. sich mit etwas gunst etc. schöpfen sich Gunst usw. erwerben 303, 10. ein recht (ain gerechtigkeit) aus etwas sch. ableiten, deducere 320, 28. 321, 5. 328, 7.
- schöpfung — zu schöpfung seines glimpfs zu seiner Beschönigung 302, 3.
- schrancken, Plur. an der Reimbahn 483, 8; Schlagbaum 476, 26.
- Schrand f. Schranne 243, 1. 483, 34.
- schreien über einen ihm höhniß nachschreien 189, 9.
- schreiten — aus und von einer sache schr. darüber hinausgehen 283, 32.
- schriften erläuternde Beischriften zu bildlichen Darstellungen 111, 15. in schriften schriftlich 354, 7. 369, 13. etwas in schr. verfassen es schriftlich ausarbeiten 181, 16. verzeichniss in schriften Bericht 479, 34. schriftwürdig Adj. der Aufzeichnung wert 22, 9-14.
- schuchster 167, 1 = schuester 163, 10-23-27.
- schülherren ein vom Räte der Stadt aufgestelltes Kollegium, das eine gewisse Aufsicht über die städtischen und privaten Schulen und Schulmeister

- führte 256¹. Es bestand aus den obern sch. 254¹⁵, 255⁹ und den untern sch. 255¹⁰.
- schwach Adj. krank 217⁴. eine münzte ist schwach an silber an Feingehalt 497²⁴. Komp. schwächer 497¹⁶.
- schwachait *f.* körperliches Gebrechen 232⁵; Krankheit 171⁴, 480³²; sittliche, soziale Unvollkommenheit, Gebrechen, Mängel 276¹⁷.
- schweißtrunck Schweiß erzeugender Trant 491¹⁸.
- schwanz *m.* Schleppe an einem Prunkgewand 186¹¹.
- schweben — in ungleicher meinung schweben sein, leben 119²⁰. schwebend jegig, jetzt im Schwang gehend 44⁴, 45¹².
- schweinhatz *m.* Wildschweinjagd 340⁵⁻⁷.
- schweinspieß *m.* langer Spieß, wie ihn die Jäger bei der Wildschweinjagd gebrauchten, auch, wie hier, allgemeinere Waffe 209¹⁰.
- schwer — es wird einem etwas zu schwer wächst sich böß für ihn aus 181⁵. ein schwerer beleibter mann 487²⁸.
- schwerlich Adv. kaum 120²³, 395⁵; nachteilig, unannehmbar 103³.
- schwerlichen streng, hart 47¹⁴.
- schwiger *f.* Schwiegermutter 105²⁴.
- schwören (geschworen) über etwas es als wahr beschwören, schwören, daß es wahr ist 191¹¹.
- seck Plur. von sack 333²¹, 479²⁷.
- stroseck 493⁴.
- seckel *m.* die Almosenpflege, die Armenkassa, das Almosen 93⁶; der städtische Kammerchatz, die Stadtkassa 128¹¹. Gelddbeutel 235²⁹. secklherrn Almosenpfleger 489³⁰⁻³².
- secret kleines Fürstensiegel 265²⁷, 341⁷. Siehe auch sigil und pet-schier.
- secretari 60¹⁴, 242³.
- sehen jemandem in die hand auf ihn sein Aufmerksamkeiten haben, sich nach ihm richten 79²⁴, 137⁴. er sech er sehe 401¹².
- seidensticker 484⁵.
- seider, seidher, seither Präp. mit Gen. seit 21⁷. Adv. seither 148³, 496³. seithero 322⁷.
- seidin Adj. seiden, von Seide gefertigt 65²⁰, 477²⁸.
- sein sehr häufig für sind 3. B. 297⁹;
- ebenjo seien 3. B. 477⁶; seind 3. B. 26²; sendt 3. B. 421¹¹.
- seitemal Konj. sintemal, da, weil 285¹⁸.
- selbling siehe salmling.
- selbs selbst, 3. B. 78¹⁴, 79²⁵, 80¹, 105²³, 107⁶, 209⁷, 261⁷, 264²⁰, 265²⁸, 273¹⁰, 289²⁶, 353⁷, 428³¹.
- selbs personlich 287³⁰. selbs aigner person (Gen.) 281²⁸. daselbs Adv. daselbst, dort 294¹². selbsmals siehe mal. selbst: an im selbst an sich 125¹³, 127²; in Wirklichkeit, in der Tat 211¹. — die religion an ir selbst an sich 124¹. die sachen an ir selbs 279²⁴. ir selbs aigne bekanntnus 247¹⁸. zu eurm selbs verderben 264¹⁰. vor irem selbst schaden 495¹⁷.
- semeln Semmeln 400²⁷, 401², 485²⁴.
- semperfrei Adj. (von sendbar frei) der höchste Grad von Freiheit, Titel des Hauses Limburg 378¹⁵.
- sendt siehe seind.
- sermon *f.* Leichenrede, Gedächtnisrede 338¹.
- servitut Last, Verpflichtung auf Seite der Zehnpflege, Recht auf Seite des Prälaten 327³⁰.
- sesseltrager 492¹⁹⁻²⁷.
- settigen jemanden (gesettiget) ihn zufriedenstellen 280⁴. sich settigen lassen einer erlerung sich damit zufrieden geben 284³².
- setzen (gesetzt) oder ordnen etwas es tun, anordnen, ins Werk setzen 283³². setzen das statgericht es aufrichten, einziehen 100²; das regiment 115⁴. die oberkait 124²¹. einen gast im wirtshaus gestatten (von Seite des Wirtes), daß er sich setzt, weil eigentlich nur Stehgäste geduldet werden sollten 361¹³. setzen einen aus dem rat ihn nicht wieder hineinwählen 143¹⁰, 182¹⁰. s. einen in gleiches bad in die gleich schlimme Lage bringen, in der man selbst sitzt 130². s. die stat in verderben 147²⁵. s. leib, güt und blüt zu jemanden, L., G. u. Bl. für ihn einsetzen 305⁹, 306²³. s. flüchtigen süß aus Augspurg 288⁶. setzen sich wider etwas sich widersehen, aufstehen 282⁵. s. die wechsel nur 12 aufs hundert ein Anlehen nur mit 12% verzinsen 198¹⁰. setzen einen über das holtz ihm die Sorge für die Beschaffung der nötigen Holzvorräte, deren Lagerung, Verkauf und sonstige Verwendung übertragen 71⁴. setzen

in einen, ihn bestürmen, bringend bitten 425, 27.
 sieht — Gott sieht: videt 224, 7.
 siech Adj. krank 320, 5.
 siechhaus Krankenhaus, Spital 84, 4. 318, 32.
 sigil, sigill, sigel, sigl (sigillum) Stadtiegel 85, 32. 147, 20. 273, 3. 278, 3.
 Bgl. petschier, insigl, secret, signet.
 siglen (gesiglet) roß sie nach der Nennung mit einem Zeichen oder einer Nummer, Nummermarke, die wohl das Stadtwappen trug, bezeichnen 362, 13. 482, 9-13; siglen wein die Fässer oder Flaschen mit dem Ungelstempel versehen 230, 4.
 sigler (zwei an Zahl), denen die Siegel der Stadt und ihr Gebrauch anvertraut war. Ihr Amt gehörte zu den hohen Ratsämtern: 169, 8.
 signet — insigl und signet Siegel 272, 8. Bgl. petschaft, insigl, secret, sigil.
 signirt bezeichnet 302, 1.
 silberin, silbrin Adj. silbern 151, 12. 153, 1. 154, 10. 186, 7. 353, 11-12. 367, 9. 400, 26. 479, 12. 496, 3. 497, 5-42.
 sitz *m.* Prunzstuel des Kaisers 76, 8; Landstuh 177, 11. sitzstuel Kirchenstuhl 220, 19.
 sitzen (gesessen) in ehern sich in Wohlstand, in angenehmer Lebensstellung befinden 126, 19. sitzen unter der jurisdiction eines bischofs oder prelaten 45, 19. s. ob dem pfulgen als Ratsherr auf der mit einem Rissen belegten Bank sitzen 146, 12. s. am statgericht diesem als Richter angehören 177, 8. sitzen an der predigt ihr beimohnen 218, 4.
 so anreihende, kontinuierende Part. 3. B. 192, 24. 193, 4. 244, 17. 335, 15-18. — so = der, die, das (rel. Pron.), 3. B. 22, 9-11. 80, 23. 152, 8. 219, 20. 236, 7. 289, 9. 311, 5. 363, 10. 476, 24. 479, 3-13. 483, 32. — so Konj. = da, weil 149, 1; = wenn 128, 19. 144, 6. 190, 2. 192, 12. 209, 15. 305, 3. 401, 6. 426, 32. 491, 17.; = während, da doch 194, 1. 247, 21. — so Adv. dann 209, 10. 425, 28.
 so ferr, so verr Konj. sofern 63, 15. 138, 1. 281, 16. 324, 30. so verr und weit unser Leib und gut wendet so viel wir mit Einsetzung von Leib und Gut zu leisten vermögen 276, 1.
 soien Zuwelen 422, 1. 424, 7.
 sollicitiern betreiben, agittieren 282, 17.
 sonder Adj. besonders 80, 18. 105, 16.

110, 11-13. 126, 21. 139, 11-24. 149, 1. 296, 14. 302, 3. 307, 11. 308, 25. 427, 2. 498, 31. nichts anders nichts besonders 373, 4. Siehe auch unter personen.
 sonder Präp. ohne 305, 10. 426, 25.
 sonder, sonnder Konj., sed, die gewöhnliche Form für sondern, 3. B. 177, 11. 178, 8. 209, 24. 221, 21. 225, 20. 227, 17. 243, 24. 251, 11. 286, 10. 287, 11. 302, 2. 423, 29. 428, 35. 477, 11.
 sonderbar Adv. besonders 85, 8; Adj. besonder 131, 4.
 sonderlich Adv. besonders 75, 3. 79, 17. 93, 9. 118, 18. 126, 29. 133, 5-12. 140, 6. 146, 9. 181, 20. 229, 13. 248, 19. 290, 3. 310, 1. 322, 25. 323, 11. 324, 2. 393, 12. 395, 1. 498, 8 u. ö.; im besondern 29, 2. 44, 29. 320, 15. 321, 34. 376, 16. 377, 11; gefondert 199, 3. — Adj. besonder 172, 4. 428, 38. sonderlichen Adv. besonders 35, 26. 181, 25.
 sonnenschein — bei s. vor Einbruch der Nacht 248, 13.
 sorgklich Adv. unter Gefahr 72, 15. sorglich gefahrvoll 478, 20.
 sort *f.* Art 496, 3.
 sowol als Adv. ebenso wie 137, 6. 139, 13.
 Spänier die regelmässige Form für Spanier, 3. B. 94, 12-16-19-24. 95, 2-3. 96, 6. 108, 1. 217, 9. 219, 13. 220, 21. 221, 1. 229, 16. spenisch, spanisch Adj. spanisch 3. B. 91, 13. 92, 3. 212, 19.
 spann *m.* Streit, Schwierigkeit 234, 17.
 sparen — keinen fleiß in einer sache sich fleißig hierin umtun 194, 7.
 specification der personen namentliche Benennung derselben 302, 8.
 spenisch siehe Spänier.
 spiegelfechten *st.* 226, 20.
 spil — jemanden im spil haben sich ihn vornehmen, mit ihm anbinden 35, 3. spilltut die Stadtsteuer 483, 39.
 spolieren (spolirt) jemanden ihn berauben 148, 15. 263, 24.
 spöttlich, spöttlich Adj. Spott erregend, weil ganz geringfügig 135, 32; kränkend, geringschätzig 369, 9.
 sprach halten ein Gespräch führen 234, 27.
 spreuil Spreu, Strohgehäd 483, 13. Bgl. strei.
 stahel Armbrust 359, 1.
 stahn stehen 91, 6. stan 399, 20. stohn 201, 6.
 stainin Adj. steinern 111, 14.
 stainschneider Gemmenschneider, Siegelstecher 163, 21.

stamet, stammt *m.* eine Art dicken, starken Baumwollzeugs 481, 3-6.
 stammen *m.* — der st. von Österreich der Stammbaum des Hauses Habsburg 111, 14.
 stat — stat geben der monarchi sich der Alleinherrschaft, Tyrannie fügen 262, 8; statt geben jemandem ihm willfahren 269, 21. da wolts nit von stat nicht von Ort und Stelle 72, 21. nit von statt können seinen Dienst nicht verrichten können 442, 4. an sein stat an seine Stelle, statt seiner, für ihn 392, 16.
 stat die gewöhnliche Form für stadt 3. B. 139, 21. Plur. stette 139, 21. die obere stat der Teil vom Roten Tor und der St. Ulrichskirche bis zum Rathaus 90, 6.
 statbote 401, 8.
 statbüch, das den Augsburgern von König Rudolf I. im Jahre 1276 bestätigte Stadtrecht 82, 17.
 statlich, stattlich Adj. u. Adv. vornehm 86, 17; ansehnlich 115, 7. 147, 9; glänzend, prächtig 331, 8; kräftig, gründlich 125, 14. 426, 5; nachdrücklich 309, 21; gewichtig, von einflußreicher Seite kommend 312, 18; überzeugend, bündig 281, 11. 326, 22; richtig, Erfolg versprechend 148, 8; hinreichend, gründlich 290, 24; richtig, wie es sich gebührt 135, 11; rechtsgültig, bündig 263, 11; in gebührender Form 289, 3; statlich, in aller Form privilegiert 292, 7. ain statlichs (sc. gelt), eine beträchtliche Summe sammeln 326, 7. — Komp. desto stattlicher desto mehr, desto sicherer 250, 1. Sup. zum statlichisten am besten, am sichersten 79, 1.
 statpfeifer Bezeichnung der vom Räte angestellten Stadtmusikanten 91, 9. 112, 2. (als Signalisten) 483, 40. statpfeiler Plur. häufig statpfeigere die (patrizischen) Häupter des im Jahre 1548 in Augsburg eingeführten „kaiserlichen“ Rates 83, 14; sie heißen so, „daß sie des gemeinen nutz ordentlich und recht pflegen“ 147, 4. stat-schreiber, früher notarius civitatis, später canzler genannt 75, 13. 399, 6. stattbir, statpiren *f.* die Zirkelnuß im Augsburger Stadtwappen 483, 9. 484, 4-5. stattknecht 483, 17.
 • stattvogt hier in seiner Eigenschaft als Leiter der Sicherheitspolizei 483, 3. stattwach *f.* 209, 19.
 steen (gestanden) — was diser stat

(bzw. ime) darauf stuede (stände) was für sie (für ihn) davon abhinge 30, 2. 181, 21. es steht darauf broht daraus ainem rat verderben, schaden und ungnad (bzw. gefahr) 37, 2. 188, 13. es stunde im schaden seines handels halber darauf es erwüchse ihm daraus Schaden für seinen Handel 176, 14. es stueden inen nit zü verthädigen sie könnten es nicht rechtfertigen 293, 11. solchs stat uns nit zü verantworten das haben wir nicht zü verantworten 303, 17. stehen in aller wolart in einer Blütezeit stehen, sich der besten Verhältnisse erfreuen 263, 19. st. in ungnaden 181, 20. st. derhalben in übung in dießer Sache tätig sein 313, 22. st. in schulden 306, 7.
 stellen (gestellt) verassen ain bericht 102, 7; ain schrift 35, 71. 40, 15. 53, 15. 102, 10; st. ain schrift an jemanden sie an ihn richten 28, 12. 102, 21; st. ain antwort 223, 10. st. ain bedencken 279, 30; st. artiel und mittel Vorschläge, Vorschriften machen 247, 28. st. verassen ain catechismus 365, 15; ain notel (siehe notel) 278, 22; ain vertragsnotel 103, 1; ain ainigungsnotel 266, 6. st. jemand oder etwas in den vorigen stand restituieren 262, 18. 264, 24. 269, 8-23. st. eine sache auf weiters bedencken sich die endgültige Entschließung vorbehalten 190, 15. st. aine sache zü rue sie einstellen 181, 8. st. das vatterland in zwangsal es in Bedrängnis bringen 262, 4. stellen bürger in die ordnung sie in Reih und Glied aufstellen 476, 22.
 stende — die stende der stat: die Herren mit den Mehrern (s. d.), die Kaufleute und „die von der Gemeind“ 291, 24.
 sterben *m.* Seuche, Pest 485, 2. sterbent 492, 19. sterbet 493, 22-32.
 stet Adj. fortwährend, regelmäßig 135, 25. auf stet Adv. für immer 275, 8.
 stetig Adj. dauernd 140, 1; stetigs Adv. immer, fortwährend 428, 20.
 stettent hervorragende, allgemein bekannte Persönlichkeiten aus den Reichsstädten 138, 24.
 stett — auf der stett auf der Stelle, sogleich 234, 11.
 stett Herren (Ratsherrenamt in Ulm) 99, 3.
 stettrechner (Ratsherrenamt in Ulm) 98, 18.

- steuermaister** Augsburger Rats-
 herren, vier an der Zahl, in deren Hand
 das städtische Steuerwesen (direkte
 Steuern) lag 83,²¹ = **steuerherrn**
 169,¹⁰.
- steurschreiber**, der die zum größ-
 ten Teil im A. Stadtarchiv noch vor-
 handenen Steuerbücher (Listen der
 Steuerzahler) zu führen hatte, 75,¹³.
steurstuben, wo die Steuer er-
 legt wurde 400,¹⁷.
- stichworte** Stichelreden, aufreizende
 Reden 236,²⁰.
- stift m.** der Dom 352,¹²; das Dom-
 kapitel 385,¹.
- stillen** (gestillt) jemanden ihn be-
 ruhigen 56,⁶. **st.** eine sache sie zur
 Ruhe bringen, extingueren 220,²⁻⁴.
- stillhalten** mit etwas es einstellen
 248,²⁷.
- stilligen n.** Aufenthalt 425,²¹.
- stimierherren** Sachverständige im
 Pferdewesen, die die Aufsicht über den
 städtischen Marstall hatten, 482,¹²⁻¹⁴.
- stock** Dpferstod, Almosenstod 218,⁶.
 221,²⁵.
- stockmaister** Kerkermeister, Gefäng-
 niswärter 400,²³.
- stohn** siehe stahn.
- stracks** Adv. geradezu, unmittelbar
 247,³¹.
- straff** — bei ernstlicher strenger straff
 360,¹¹. bei hoher straff 112,⁹. bei
 unnachlässiger str. 392,⁶. bei str.
 und verpeening 271,³². einem etwas
 bieten (gebieten) bei einem gulden
 Strafe (für den Fall des Ungehorsams)
 103,¹⁴. bei straff leibs und lebens bei
 Strafe mit Gefängnis, körperlicher
 Züchtigung, Verhümmelung, Todes-
 strafe 86,⁸; jem. auf ain turn straffen
 ihn mit einer auf einem der Stadt-
 türme abzußenden Gefängnisstrafe
 belegen 205,⁵. einen mit der straf
 des elends beladen mit Verbannung
 bestrafen 290,¹¹.
- straffbar** straffällig 112,⁹.
- straffen** (gestrafft) etwas es rügen,
 beaufstanden 75,³. jemanden ihm Vor-
 halte machen 488,¹⁹⁻²⁷. 491,¹². **str.**
 einen am leib (siehe straff) 113,³. am
 güt, leib und leben 62,²⁵. **st.** einen
 mit höchsten ungnaden, nach un-
 gnaden unnachlässlich, mit aller
 Schärfe 88,¹⁵. 351,⁶. 498,³⁰. **str.** einen
 vom leben zum todt 126,²⁸. **er ist**
 werdt zü straffen hat verdient, daß
 man ihn strafft 68,¹².
- straffherrn** vom Räte aufgestellte
 Herren, denen die Abwandlung der
 gegen die Zuchtordnung verstoßenden
 Personen oblag, 84,¹³.
- strapata** corde von ital. strappa der
 Zug und corda Seil: ziehen, wippen
 mit dem Seil 108,⁸.
- streflich** Adv. strafwürdig 55,¹¹.
streflichen 309,²⁷.
- streif.** Spreu, gehadtes Stroß 482,¹⁸⁻²².
streu 483,¹⁵⁻²⁰.
- strenghait** — Eur str. Euer Gestren-
 gen (Eitullierung) 285,¹⁸.
- stritt m.** Streit 323,⁸. 428,³³.
- stube**, stuben — die merer stuben
 die Gesellschaft der „Herren“, die Her-
 rentrinntube, im Gegensatz zu der der
 Kaufleute 134,⁹. die beiden stuben
 die der Herren und die der Kaufleute
 482,⁸.
- stuben** gesellschaft die Gesellschaft
 der Herrentrinntube, d. i. der Patrizier
 und der merer (s. d.) 132,².
- stubenmaister** die Vorstände der
 Herrentrinntube 105,⁵⁻⁹⁻¹⁰. 106,¹⁻⁸.
 272,². 279,⁷; Vors. der Kaufleutrinntube
 180,⁴. 181,¹⁰⁻¹⁵.
- stubenrechnung** Rechnungsablage
 der Stubenmeister von der Kaufleu-
 tube über den Vermögensstand der
 Gesellschaft 179,²². **stubenknecht**
 479,³⁸.
- stüblin** Dem. kleine Stube 355,¹⁶.
 400,¹³. **stiblin** 400,⁹. neben-
 stübel 113,²¹.
- stück** Gebiet 243,²². Portion 488,¹⁴.
 die zü menschlicher underhaltung
 gehörigen stück Dinge 496,¹⁷.
- stül**, Plur. stül Kirchenstühle 219,²³.
 327,²⁷. 333,¹. **stiel** Saalstühle
 399,⁶⁻¹¹⁻¹³. 400,⁵. Siehe auch unter
 predig.
- stund** — von stundan, von stund an
 Adv. sofort, augenblicklich 59,¹⁸. 81,⁶.
 98,⁶. 109,⁶. 195,⁶. 253,⁷. 394,¹⁵. 395,⁷.
 491,³⁰. 492,¹⁷. 493,¹¹.
- sturmglögen**, sturmglöcken
f. auf dem Peralch, die man bei feier-
 lichen Gelegenheiten, wie beim Einzug
 eines neuen Bischofs, bei Verkün-
 digung der Ratswahlresultate, aber
 auch bei Feuersbrünsten, gefährlichen
 Ausläufen und Einrichtungen läutete,
 147,²⁰. 305,²⁴. Man nannte sie auch
 schlechtweg die sturm 113,⁵⁻⁹. 114,¹⁻⁷.
 205,¹¹.
- stutz** Adv. rasch, unüberlegt im Denken,
 Reden und Handeln 120,¹⁴.

suchen (gesucht) etwas darauf Anspruch erheben 319, 13. s. etwas bei jemandem es von ihm zu erlangen suchen, begehren 272, 20.

suma, summa Sing. u. Plur. Summe 121, 15. 128, 15. 484, 6. ain s. gelts 137, 2; ain s. holtz Masse, Menge Holz 72, 24. ain s. preter 203, 21. ain s. volcks 203, 7. — in summa Adv. kurz 63, 30. 137, 18. 227, 16. 249, 21; alles zusammengefaßt 130, 12. 139, 6. 232, 10. 423, 25; überhaupt 223, 6. 427, 19.

sun Sohn 193, 14-19. 194, 3-21. 195, 13. 206, 1. 220, 13. 236, 15. 388, 1. 426, 24. neben son 197, 12. u. ö.

sungen sie sängen, cantarent 186, 21.

sunen Sonneneben 184, 4 u. ö.

sunneneron Geldstück (vom Jahre 1550) = 93 Kr. 234, 7. sunnen uhr 370, 3.

sunst Adv. sonst, außerdem 401, 5. 422, 32. sunsten 153, 15. 498, 34.

suntag neben sonntag 243, 5 u. ö.

synodus n. Synode 51, 14. 187, 7-9.

Übel n. Unheil 425, 2-11; Verbrechen 425, 33.

übel Adj. u. Adv. — übel ausrichten jemanden ihm Schlechtes nachsagen 92, 26. ü. bezalen (bezalt) einen ihn nicht so bezahlen, wie sich gebühren würde, 92, 5. 112, 1. ü. fluchen (gesucht) jemandem häßliche Flüche gegen, über ihn austößen 92, 19. jemandem übel zu essen geben ihn schlecht verköstigen 488, 12. der übel geraten krieg 120, 18. übel hausen (gehauset) schlecht haushalten 127, 1. ain übel versehen regiment 119, 21. übel zufrieden sehr unzufrieden, aufgebracht 27, 2. 28, 6. 92, 18; beunruhigt 395, 1.

übelhausen n. schlechte Wirtschaft 305, 18.

übelkinden st. Unfähigkeit 119, 18.

übellauten — ain übellautend, schimpflich ding eine befremdliche, ungereimte Sache 118, 2.

übelteter schwerer Verbrecher 142, 1.

über Präp. mit A. außer 143, 15. 428, 45; gegen 192, 11. 209, 29; trotz 426, 36.

überantworten siehe antworten.

überbinden einen jemandem ihn diesem aufdringen 132, 4.

überflüssig Adj. mehr als genügend 149, 5; unnüßig 349, 17.

übergehen sich (übergangen) sich ver-
gehen 126, 26.

überhaupt Adv. unter allen Um-
ständen, irgendwie 424, 6.

überheben einen einer sache sie ihn
nehmen, ihn ihrer entsetzen 327, 19.
überhebt überhoben 117, 21. 325, 20.

überkomen etwas es an sich bringen
231, 3; gelt gewinnen 421, 13.

überlaufen (überlaufen) die ober-
keit gewaltig und frevelich sie mit
Waffen in der Hand in schlimmer Ab-
sicht überumpeln 147, 17.

überlestig Adj. mehr als lästig, un-
erträglich 132, 17.

übermaß — die übermaß, übermäßig
große Anzahl der pferd 204, 8.

übermeren (übermeret) einen ihn
überstimmen, majorisieren 270, 20.

übermerung der stimmen die Ma-
jorität 123, 15.

übernemen (übernomen) einen ihn
übervorteilen, betrügen 138, 15.

überschetzen (überschätzt) einen
ihm den Wert verkaufter Waren zu
hoch anrechnen 422, 5.

überschreiten (überschritten) etwas
es übergehen, beiseitelassen 139, 16;
einen über ihn hinweg gehen, ihn be-
nachteiligen 118, 6.

übertrang n. Vergewaltigung, Ver-
folgung 143, 2.

überzalen jemanden ihn über das
gewöhnliche Maß hinaus bezahlen
72, 15.

überziehen (überzogen — man
überzeucht) einen disch mit tuch
ihn damit decken 399, 9-10-13-14-15-16-17.
400, 1-6-7-10.

überzwerch Adv. quer, senkrecht zu
den längenwänden des Saales 399, 6.

übung — christenliche übung äußere
gottesdienstliche Bräuche, Ceremonien
121, 5.

uffrichten siehe aufrichten.

uhr, ur. Die Tageszeit wurde in Augs-
burg, da man bis 1559 hier nur Ein-
denglocken hatte, in folgender Weise
(annähernd) bestimmt: vor 9 uhren
75, 14. nach 9 uhren 362, 5. zu 5 uhrn
41, 18. auf ain uhr 89, 9. umb zwei
uhr 92, 24. zwischen aill und zwölf
uhren 76, 6. Dabei blieb man auch
noch längere Zeit nach Einführung der
ersten viertl uhren, (die die Viertel-
stunden schlugen).

umbfrag im rat namentlicher Aufruf

- des einzelnen Rathsherrn, um sein
 Votum zu hören 31, 5. 271, 9. 276, 36.
 umgehen (umgangen) herumgehen,
 hin und her gehen 93, 22.
 umblasen durch Trompetenstöße auf
 den Straßen und Plätzen der Stadt die
 Leute zum Anhören einer auszurufen-
 den Bekanntmachung anlocken 340, 19.
 360, 4.
 umschlagen (umgeschlagen) die
 Verbetommel rühren 227, 8; et-
 was unter Trommelschlag ausrufen
 348, 15-18; die bewaffnete Bürgerschaft
 zusammenrufen 476, 8.
 umstand — vor allem Umstand
 vor allen Umstehenden, Anwesenden
 281, 31.
 umbstrafen umherstreuen 107, 13.
 umbwecheln schichtenweise ab-
 wechseln 491, 22.
 umbwenden (umgewendet) ab-
 schwenken, in eine andere Bahn ein-
 lenken 55, 3.
 umbzogen überzogen, umhüllt 333, 2.
 herumgeht 340, 8.
 unachtsamkeit Ungeschicklichkeit
 119, 19.
 unadelig Adj. für einen Adligen un-
 geschicklich 207, 12.
 unangesehen Präp. mit Gen. unge-
 achtet 222, 7. unangesehen einer Sache
 trotz ihr 71, 21. 132, 11. 311, 1. 318, 3;
 abgesehen davon 321, 26. — unge-
 sehen unbekümmert, was nachteil
 daraus erfolgt. 55, 12. unangesehen,
 daß trotzdem daß 183, 12. 316, 3, 15. un-
 angesehen, ob ungeachtet, daß 311, 7.
 unausfuerlich Adv. unbeweisbar,
 haltlos 305, 27.
 unbarmhertzigelich Adv. 145, 7.
 unbeschaidenheit f. ungebühr-
 liches Auftreten 307, 23; ungebührliche
 Behauptung 304, 13.
 unbetrieht Adv. ungestört 123, 23.
 unbewußt — den künftigen unb. ohne
 deren Wissen 281, 3; unbekannt 303, 27.
 unbündig und kraftlos ungültig
 251, 16.
 uncosten m. 203, 25. 204, 1.
 undenrumb Adv. am untern Ende,
 am Saum 477, 27.
 under m. Zwischenmahlzeit, Imbiß
 zwischen den Hauptmahlzeiten 361, 9.
 underfahen, underfangen sich
 einer Sache sie auf sich nehmen 282, 11.
 308, 28; sich dazu herbeilassen 425, 38;
 underfahen eine Sache mit ring sie
 nicht leicht nehmen 428, 35.
 undergraben (undergraben) etwas
 es vergraben 353, 16.
 underhauptleut Hauptleute über
 zehn Häuser, Distriktvorsteher, die
 unter den viertlhauptleuten (s.
 viertl) standen, 205, 13. 476, 5-9-12.
 die underhauptleuth 476, 9. ire
 zugehörigen die ihnen Unterstehenden
 476, 9.
 underscheid Unterscheidung 125, 19.
 onderschiedlich Adj. u. Adv. einß
 nach dem andern, klar und deutlich
 57, 8; im einzelnen 314, 3; gesondert
 281, 7; von Punkt zu Punkt 74, 8.
 onderschiedlichen 75, 6.
 underschlaifen jemanden ihn heim-
 lich beherbergen 360, 9.
 understeen sich (understanden) et-
 was zu tun daran gehen 43, 11; ver-
 suchen 329, 5-8. 422, 11; unternehmen
 328, 24. underst. sich kriegs Krieg
 anzufangen 129, 5. underst. sich ge-
 walts sich Befugnis anmaßen 65, 2.
 understoßen rigel Riegel vorschieben
 61, 4.
 underthenig opferwillig, dienstbe-
 flissen 146, 3.
 underthenigkait Gehorsam 145, 22.
 148, 18. 149, 11; Dienstbestissenheit
 127, 7.
 under-tonen, underthanen die
 Bürgerschaft im Verhältnis zu den
 Bürgermeistern 138, 18. die underth.
 derviertlhauptleut, die in ihren Vier-
 teln wohnenden, ihnen unterstellten
 Leute 90, 4. die underth. des under-
 hauptmans (s. underhauptleut)
 114, 6-13.
 undertrucken (undertruckt) tiran-
 nen sie vertreiben, beseitigen 144, 16.
 undertr. etwas es hinterhalten 321, 16;
 vertuschen 332, 8. undertr. freihaiten
 sie einengen, beseitigen 117, 3.
 underwinden sich einer Sache die
 Hand darnach austrecken 321, 11.
 unehrlich mit einem bürgerlichen Mafel
 (hier uneheliche Geburt) behaftet 68, 13.
 354, 6. unehrlich und schmechlich
 354, 2.
 unentlich Adj. endlos, kein Ende fin-
 dend 307, 11.
 unerfindlich, unerfündlich Adj.
 u. Adv. unbegründet, unberechtigt
 280, 37. 294, 22. 298, 16. 305, 15. 307, 15.
 unerkannt Adj. unbekannt 126, 11;
 unerkenntlich, undantbar 145, 10 = un-
 erkantlich 144, 1.

- unerschätzlich Adj. unermesslich 120, 19.
 unerwart jemand ohne auf ihn zu warten 301, 14, 303, 25.
 unfall *m.* Unglück 124, 25.
 unfähig — an heurat irer (der erb. geschlechter) befreiung unfähig personen Leute, die wegen der Herkunft ihrer Frau der Privilegien der Herrenstube, also dieser selbst unfähig sind und auf Aufnahme in diese keinen Anspruch haben 131, 3.
 unfriden — zu unfrieden werden in Streit geraten 244, 8, 342, 15.
 ungebessert des regiments ohne daß die Regierung gebessert, reformiert würde 117, 13.
 ungeändert diser oberkait ohne daß man diese Obrigkeit durch eine andere ersetzt 117, 13. ungeändert und unabgethon: integer 269, 33.
 ungesarlich, ungeverlich, ungeferlich, ungevarlich Adj. u. Adv. ungefähr 31, 5, 32, 7, 84, 19, 87, 7, 105, 8, 123, 5, 295, 14, 305, 25, 335, 12-35, 336, 10, 483, 16 u. ö.; nichts Schlimmes in sich schließend 270, 20. on alles geverde in aller Aufrichtigkeit 481, 13.
 unegründt Adj. u. Adv. unberchtigt 318, 16; unwahr 314, 1; auf Unwahrheit beruhend 311, 4, 317, 23. uneger. sein einer sache kein Recht dar auf haben 318, 20.
 ungehorsame *f.* Ungehorsam 386, 20.
 ungelegenheit alles, was einem das Tragen der Bürde erschwert 82, 14, 282, 8.
 ungelt Aufschlag auf Lebensmittel und anderes (indirekte Steuer) 108, 12-14, 127, 15, 143, 17, 230, 2-5, 291, 16.
 ungelt vier Rathsherrn, denen das Angeltwesen der Stadt unterstand, 84, 1.
 ungemess Adj. unebenbürtig 131, 2.
 ungerichtiglich Adv. auf unrichtmässige, verbotene Weise 126, 27.
 ungeredt ohne gesprochen zu haben 220, 17.
 ungerempt ungerempt 321, 17.
 ungeschafft ohne etwas ausgerichtet zu haben 95, 1.
 ungeschicklichkeit standalöse Auf führung 209, 7. ungeschickt Adv. ungebührlich 48, 1-10, 55, 6.
 ungetrungen und ungetzwungen Adv. ganz und gar aus freiem Antrieb 278, 5.
 ungetzweifelt Adj. u. Adv. zuver sichtlich 35, 24; sicher 496, 11; unerschüt terlich, fest 480, 40.
 ungezungen und unbetragt Adv. ohne durch ein n Zwang oder Druck beeinflusst worden zu sein 269, 32.
 ungleich Adj. unpassend 143, 3; un gerecht, unwahr 293, 10-23. ungleicher verstand spitzfindige, dem wahren Sinn des Schriftstückes widerspre chende Auslegung desselben 271, 35. die seinen worten ungleiche nicht damit zusammenstimmende protesta tion 299, 10.
 ungleichheit der münzen Verschie denheit im Feingehalt 495, 20.
 ungrundt Unrecht 301, 23, 312, 13. er dichter ungrundt 304, 4. wissent licher ungr. 301, 17. mit ungr. und neben der warhait 313, 13.
 ungut Adj. schlecht, untauglich 145, 10.
 ungtiglich, unguetlich Adv. un berechtigtter Weise 281, 15. im ge schieht ung. Unrecht 311, 13, 313, 18.
 unherkomen Adj. aus einer familie von geringer Herkunft stammend 134, 24. Siehe auch unter schlecht.
 unkundig Adj. unerfahren, ohne Kenntnisse 118, 20.
 unleidlich Adj. u. Adv. unerträg lich 131, 1, 143, 1, 249, 1, 265, 4, 317, 10.
 unlust *m.* Verdruss, Unbehagen 92, 6, 108, 11, 132, 13; Stänkerei, Streit 221, 6.
 unmilt Adv. hart, ungerecht 144, 20.
 unratt *m.* Unheil 78, 7, 79, 1, 123, 10, 133, 16, 219, 7, 314, 35, 326, 11; Miß helligkeit, Not 120, 2; Unruhe 314, 28.
 unratt und aufrutt 213, 9.
 unrichtigkeit Mißstand, Übel 79, 18; Mißhelligkeit 274, 18.
 unruewig Adj. unruhig 294, 21, 298, 11, 304, 12-20-24, 307, 18, 310, 5, 311, 5, 313, 11.
 ungeschicklichkeit *f.* Ungeschicklichkeit, Untauglichkeit 79, 20.
 untreglich Adj. unerschwinglich 313, 16. sehr beschwerlich, kaum erträglich 308, 28, 497, 7. untraglich 497, 26.
 unüberwindlich, unüberwänd lich Adj. nicht mehr gut zu machen, irreparabilis 288, 22, 497, 13; unersetz lich 290, 21.
 unveracht meniglichs ohne jemand zu verachten 282, 13.
 unverdacht — unverdachten zeiten seit unvordenklichen Zeiten 281, 19.
 unvergriffen der übrigen ohne diese mit einzubeziehen, ohne auch in ihrem Namen zu sprechen 280, 21.

unverhindert irer ämpter etc. ohne sich durch ihre Ämter usw. abhalten zu lassen 282, 36.
 unverholt, unverhohlt Adv. un-
 verhehlt, offen 123, 3. 138, 13.
 unverhörter sachen und unbegeret gebürlicher besserung (des zunftregiments) ohne dessen Verteidigung gehört und es zur Abstellung von Miß-
 händen vorher aufgefordert zu haben 269, 16.
 unvermeidlich Adv. unvermeid-
 lich 286, 11. 325, 3.
 unvermercklich Adv. unbemerkt, unbeachtet 192, 11.
 unverneinlich Adv. unleugbar 122, 16.
 unversehenlich Adv. unerwarteter Weise 269, 14.
 unvertrückt und unvertrennt Adv.: integer 271, 31.
 unverweislich Adv. untadelig, forreht 270, 16; wie es sich geziemt 284, 15.
 unverwirkt und unverhört ohne etwas verbrochen und Gekkenheit zur Verteidigung gefunden zu haben 263, 20.
 unverzogenlich Adv. unverzüglich 173, 6. 386, 18.
 unwesen *n.* unhaltbarer Zustand, verwerfliches Treiben 117, 14.
 unwiderbringlich Adj. unerfesslich 127, 2. 324, 14; irreparabilis 37, 1. 497, 20.
 unwill *m.* Zwietracht 134, 25. un-
 willen 487, 22.
 unwillig Adv. ungerne, nur der Not nachgebend 147, 28.
 unzalbar Adj. unzählig 143, 15. 145, 10. 283, 21. unzalbarlich Adv. unzäh-
 lig Vieles 138, 17.
 unzeitig Adj. unüberlegt, frevelhaft 269, 11.
 unzweifellich Adv. sicher, mit Sicherheit 315, 17.
 urbütig, urbittig erbötig 87, 11. 282, 15.
 urkunden briefliche, priefliche, schriftliche 86, 11. 130, 4, im Gegenßatz zu lebendenurkunden, i. kundenschaft, lebendigen personen, die von der Sache wissen 2-3, 21. 319, 2. 321, 24. zu warer urkund zu rechtsverbindlicher Beurkundung 278, 11. beur-
 kunden 273, 10.
 urlaub *m.* Abschied 37, 14. 248, 19. 289, 12. 359, 16; Entlassung 490, 38-43. 491, 45. 492, 20-22-28-31. urlaubung 96, 15.
 urlauben (geurlaubt) einen ihn ent-

lassen 74, 3. 90, 10. 92, 9-13-21. 93, 4. 99, 22. 107, 4. 172, 6. 175, 4. 364, 3. geurlaubt werden des hofs vom Hof verwiesen *w.* 351, 5. von dem hof 352, 16.
 ursachen *st.* Gründe 120, 14. der ursachen (Gen.), daß darum, daß 485, 6. gehörter ursachen auß den gehörten Gründen 497, 5.
 ursachen *vb.* etwas es verursachen 146, 18.
 ursacher die in einer Sache treibende, führende Persönlichkeit 120, 7. 129, 20; Anstifter 422, 12.
 urthail *f.* Entscheidung 429, 8.
 urteilen (geurteilt) streitigkeiten sie durch Schiedspruch entscheiden 400, 20.

Wa Adv. wo 208, 13. 489, 35; worüber 491, 38.

wa Konj. wenn 31, 8-14. 34, 14. 62, 20-23. 96, 6. 105, 16. 124, 22. 125, 2. 128, 2. 176, 7. 194, 5. 281, 9. 289, 1. 293, 15. 309, 20. 312, 19. 351, 2. 395, 10. 427, 3. 489, 28. 492, 23 *ii. ö.*

wach — die wilde wach eine in gefahrvollen Zeiten von der Stadt zur Verstärkung der regelmässigen Wache meist aus armen Bürgern und aus Landsknechten, die auf Wartegeld gesetzt waren, angeworbene Truppe 364, 1-3. 476, 24.

wachen den kranken 490, 18.

wachet Adj. wachend 490, 21.

wachsen (gewachsen) — etwas wächst auf jemanden kommt an ihn, fällt ihm zu 274, 13. *w.* in widerwillen Streit anfangen 318, 25. *w.* in schulden 127, 14. 305, 17. *w.* von etwas sich davon befreien 265, 4. *w.* hinder einen sich ihm nähern, mit ihm vertraut werden 137, 3.

wahl — die merer wahl die Majorität 271, 28.

waiBEL Bote, Bedell 479, 39.

waidwerck Jagd 359, 6.

walch *f.* die städtische Walke für die Loderer 154, 19.

walhen — die walhen Wälſchen, Sta-
 liener 349, 9-14.

wann = als 147, 26. 427, 37. Konj. denn 123, 5. da, weil 497, 28.

ward öfter für war, erat, *z. B.* 486, 31. 488, 9. 490, 11.

warhaftig Adv. sehr wahr, nur allzu wahr 135, 13.

warlich Adv. wahrhaftig, bei Gott 30, 13. warlichen Adv. 244, 18.

warten (gewartet) jemandem ihm auf-
warten, dienen, seiner Wünsche gewärtig
sein 179, 30. 180, 3 = warten auf
jemand 483, 25 = w. einem auf den
dienst 193, 16; Dienſt haben 400, 28.
dienen oder warten 401, 4. warten
des Rathaus auf dem Rathaus Dienſt
haben 401, 10. warterin Kranken-
pfliegerin Sing. u. Plur. 486, 10. 489, 33.
492, 22. warterinnen 489, 31.
wartgelt Ausgabe für Krankenpflege
485, 22.
wartzū wozu 140, 3. 489, 27. 490, 19.
was — mit was mit welchem vorbe-
dencken und aus was rathschlag
21, 15. aus was ursachen warum 74, 7.
115, 1. 308, 18. 496, 6. mit was be-
schaidenheit 306, 13. aus was funda-
ment auf welchen Rechtsgrund gestützt
321, 9. zū was lasts zu wie großer Laſt
133, 16. in was irrung 135, 5. was
(welches) rathschlag und maß sich die
kay. mt. entschlossen 35, 17.
was öfter für war, erat, 3. B. 30, 5. 31, 2.
33, 17. 53, 15. 65, 16. 182, 14-19. 193, 21.
201, 4. 205, 16. 212, 13. 231, 6. 241, 21.
waserlai — waserlei gestalt auf
welche Weise 276, 8.
waserlaitin oder aqueduct Wasser-
rohr zum Abführen des Dachrinnen-
wassers 327, 24.
waserstrall m. Fluß 356, 14-19. 357, 5.
waserwerck Springbrunnen und
andere Wasserlünfte 421, 17.
wechsel Wechselfchuld, Anlehen 198, 10.
wechselbrief Schuldschein, Obliga-
tion 199, 14.
wechselfgelt — interesse und wech-
selfgelt Zins für ein Darlehen 198, 8.
wechsen Adj., aus Wachs gefertigt
56, 2.
wedele n. zum Sprengen des Weih-
wassers 353, 12-14.
weder bei Vergleichen „als“ 69, 23.
96, 21. 251, 7. 252, 7. 255, 22. 262, 31.
264, 8-33. 265, 10. 286, 27. 293, 31. 303, 26.
309, 9-26. 310, 3. 311, 11. 313, 1-8. 315, 5.
490, 28. 492, 12-14 u. ö.
weg — allweg, alweg Adv. immer,
stets 24, 2. 49, 5. 65, 4. 98, 1. 119, 20.
132, 14. 135, 21. 399, 20. 428, 22. 486, 1.
491, 19. albeg 83, 9. in allweg in
allem, in allen Stücken 24, 8. in al-
beg 85, 4. in allwege auf jeden Fall
264, 32. allwegen 72, 14. 134, 16. 175, 19.
191, 18. 194, 1. 250, 19. 271, 2. 422, 10.
490, 15. 491, 22. verfürcht: je und all-
begen, allwegen 76, 16. 77, 8. 305, 6.

weg — durch vil weg auf mannigfache
Weise 137, 18. kaines wegs auf keine
Weise, durchaus nicht 247, 4. 426, 22.
auf kainerlai weis noch wege 323, 3.
in ander weg sonst 491, 11. auf andere
wege anderswohin 328, 1; ein ander
Mal 314, 11; auf andere Weise 179, 1. in
kainen besseren weg zu seinem bessern
Zweck 320, 10. in dem weg in dem
Punct 312, 13. in ainig weg in irgen-
welcher Beziehung 277, 34. ain weg
wie den andern auf andere, auf irgen-
eine Weise 303, 7. auf allerlai form.
weiß und weg 429, 7. der wegen
deßhalb 123, 25. 145, 26. 182, 21. 225, 16.
270, 32. 273, 8. 319, 14. 427, 10. weßhalb
360, 17. der wegen berentwegen
197, 22. deßhalb 29, 9.
wegen Plur. von Wagen 52, 9. 331, 2.
333, 19. 358, 25. 479, 19-25-27. spital-
wegen 487, 2. wägen 110, 8.
weichbischoff, der dem eigentlichen
Bischof in der Verwaltung der Ponti-
ficalhandlungen zur Seite steht, 52, 17.
53, 1. 54, 16. 332, 17-22.
weichkössel m. Weihwasserfessel
353, 11.
weil f. Zeit 46, 4. under den weilen in-
zwischen 428, 6.
weil konj. solange 306, 2. mitler weil
Adv. in zwischen 480, 2.
weiland Adv. weiland, vormalß 287, 25.
480, 30. weilund 127, 7. 140, 4.
Weinmarck Weinmarkt, der Platz
zwischen St. Ulrich und St. Moriß
476, 16.
weinzieher Faßzieher, Arbeiter im
städtischen Weinstadel 483, 37.
weis, weiß — wechselsweis durch
ein Kaufgeschäft 67, 4. botschaftsweis
in der Eigenschaft als Gesandte 119, 5.
durch vertrags weis 321, 6. steur- und
ungeltsweis 128, 7. reimenweis in
Reimen, gereimt 315, 16. einziger w.
einzeln 137, 16. mätwilliger w. 349, 6.
unverschampter w. 324, 3. clagsweis
auf dem Wege gerichtlicher Klage 325, 7.
berichtswais 306, 25. articulsweis
315, 25. möglicher w. so viel nur immer
möglich 315, 1. — in der vollen weis
im Kaufß 201, 18 = in ainer dollen
und unbesunnen w. 351, 14. ainlitzer
w. einzeln 485, 14. gefenglicher w.
durch Gefangennehmung 251, 10. ty-
rannischer w. 251, 10. aus gehessiger
w. aus Faß 290, 20. rechter w. wie
es sich gebührt, in gebührender form
275, 4. unbillicher w. 328, 20. auf die

- w. so 292,⁹. auf weis und form auf die Art und Weise 125,⁹.
- weißgerber, die seines Leder zu Hüten, Taschen usw. verarbeiteten, in Augsburg auch weißmaler genannt, 163,³².
- weit — eine weite, umfangreiche stat 425,¹⁸.
- weld Plur. von Wald 69,¹⁸. 70,¹⁻¹⁴.
- wellich siehe welsche.
- welsche Staliener 212,¹⁵. 213,⁵. 353,³. siehe auch walhen. welsch Adj. italienisch 498,⁸. ain welsch (wellich) gestech über die plancken 235,¹²⁻¹⁵⁻²⁰⁻²⁸. 242,¹⁸⁻²⁰.
- weltgeschicklichkeit Weltläufigkeit 118,¹⁴.
- wend Plur. von wand 399,¹²⁻¹⁹.
- wenden eine sache sie rückgängig machen 311,²¹; sie vereiteln 243,¹³. so ferr unser leib und gut wendet soviel wir immer unter Einsetzung von Leib und Gut vermögen 276,¹. w. jemens schaden alleß ihm Nachtheilige hintanhaltan 336,⁵.
- wenig — weder wenig noch vil 180,⁷. — Scipio Africanus der weniger: minor, der größer: major 145,⁹. mit dem wenigsten im geringsten 77,¹⁵.
- werben umb gnad und frid an jemanden sich bei ihm darum bemühen 129,¹⁴. w. jemens fromen und bestes auf seinen Vortheil bedacht sein, darauf hinwirken 336,⁵. 481,¹⁰.
- werck — an wercken sehen an den Thatfachen sehen, greiflich wahrnehmen 133,¹⁶. es befindet sich im werck 495,¹¹. an warer that und werck in der That, in Wirklichkeit 122,¹³. 495,¹¹. aller wercken in allen Dingen, durchaus 251,²⁰.
- werend — in werendem reichstag während des Reichstags 57,¹⁰. 192,¹⁷. 236,¹⁴. 237,²⁵.
- wert — etwas auf seinem w. beruhen lassen, darüber sein Urteil abgeben, sich nicht weiter darüber äußern wollen 247,³⁰.
- weschen f. Wäsche 326,²⁵. weschen hütten Waschkütte 493,²³.
- wesen — nach eines jeden stand und wesen nach seinen Verhältnissen 80,³⁸. jemens wesen und wandel sein äußeres Gehaben 66,²³. der stat Augspurg wesen und herkomen ihre Verhältnisse und ihre Geschichte 264,¹⁸. fridliches leben und wesen 85,¹¹. in wesen und wörden in den bisherigen Verhältnissen und Rechten bleiben 270,²⁰. sein wesen, irgendwo dort seinen Aufenthalt, seine Unterkunft haben 155,¹³. in burgerlichem wesen etc. herkomen sein aus einer Bürgerfamilie abstammen und sich verhalten, wie es einem Bürger geziemt 286,¹⁵. ein solch wesen treiben, daß sich so schlecht benehmen, so standalös auführen, daß 209,⁴.
- wesend regierend 288,³.
- weste mußte 488,¹⁵.
- wexel — der stat wexel 392,¹⁰. Vgl. unter mintz: wechselladen.
- widerkären — w. die sachen sie anfechten, alte Streitigkeiten erneuern. w. und repetieren 325,²³.
- wideranrichtung einer sache in den vorigen stand: restitutio 282,³¹.
- widerbringen widerholen repetere 282,²¹.
- widerfechtung Bekämpfung, Abwehr 132,⁸.
- widergeltung Vergeltung 429,⁵.
- widerig — des widerigen, des Gegenteils beschuldigt werden 284,²⁷.
- widerleg Widerlegung, Gegengabe des Mannes, Versicherung des von der Frau in die Ehe Eingebrachten 69,⁷.
- widern sich (gewidert) sich weigern 37,¹¹. 40,⁴. 52,¹³. 59,¹. 62,². 193,². 225,¹⁴. 238,⁷. w. sich der billigkeit sich auf billige Vorschläge nicht einlassen 325,¹.
- widerspennig widerspenstig 85,²².
- widerspenigkeit Widersplichkeit 146,²².
- widerspill n. das Gegenteil 311,¹⁴. 314,²⁷.
- widerwertig — die widerwertigen die Feinde 60,¹⁰. 290,¹⁹. 292,¹⁹. 293,¹⁰. 297,¹². Adv. gegnerisch 235,³⁻¹². einem widerwertig, feindlich gesinnt sein 307,²⁻⁹.
- widerwertigkeit Zwiespalt 119,²⁰. Mißbilligkeit 278,⁶; etwas der Wahrheit Widersprechendes 252,¹³; Mißgeschick, Verdrießlichkeit 300,¹.
- widerwillen m. Unfrieden, Zwietracht 77,²⁴. 130,¹². 133,¹⁰; Argernis, Unmut 321,¹²; Streit 487,²¹.
- wildpret 64,²¹. wildpretschießen n. Erlegung von W. 358,²⁷.
- willen — gnediger willen Wohlwollen 110,¹¹⁻¹³. mit begierlichem willen, von ganzen Herzen genaigt 315,³. güter, nachbarlicher w. nachbarliches Freundschaftsverhältnis 321,⁷. umb willen, daß darum, daß, weil 428,²³.

- williglich Adv. ohne Widerspruch 35,²³, 45,¹¹.
- wind — die pögen waren eingefacht für den wind und ungewitter zum Schutz davor 218,⁵.
- wirden — die privilegia sollen in iren warden und kreften erhalten werden in ihrem ganzen Umfang Geltung behalten 80,²⁷.
- wirte *f.* Wirtin 233,⁷.
- wissenschaft Kenntnis 289,²¹, 293,⁷.
- wissenschaftlich Adv. mit vollem Bedacht, in reiflicher Erwägung der Umstände 251,²⁰, 278,¹⁶.
- wittib *f.* Witwe 381,¹⁴, 387,¹³⁻¹⁶⁻¹⁸.
- wittibin 380,⁹, wittiber Witwer 173,¹⁰, wittiberstand 173,¹⁴.
- wöhlung siehe wölen.
- wohn falsche Meinung 251,²⁰.
- wolbedeichtlich Adv. mit reiflicher Überlegung 278,⁵.
- wölen, wöhlen (gewölt) wählen 267,¹⁻⁸⁻¹⁰⁻¹², 276,³⁵, wöhlung Wahl 267,²⁵.
- wolfail — wolfailles, niedrig im Werte stehendes, geringe Kaufkraft besitzendes gelt 306,⁹.
- wolgesprech Adj. wohlberedt 426,⁸.
- wolhalten *st.* Wohlverhalten 149,¹².
- wolhausen *st.* gutes Wirtschaften, Sparjamkeit 128,⁹.
- wolhergebracht Adj. mit Ehren ererbt 276,¹².
- wolherkomen — die wolherkomen auf eine ehrenvolle Vergangenheit zurückschauende gesellschaft (der Herrenstube) 179,⁴.
- wollust *m.* Wohlergehen 264,³⁴.
- wolmainen *st. n.* Wohlwollen 498,¹⁵.
- wolmainung *f.* wohlmeinende Aus- einandersetzung, Aufforderung 36,¹²; Wohlwollen 495,¹⁷.
- wör, wöhr, Plur. wören Waffe 93,², 209,¹⁸, 349,¹², lange wör Spieß 362,⁹, 476,⁸⁻²⁷, ploße wören nadie Schwerter 219,²², zucken die wören 219,²¹, schicken sich zur wöhr sich zur Wehr setzen 94,²³, an ain wör geen in eine Klinge hineinrennen, von ihr getroffen werden 351,²².
- wören (gewört) wehren, verhindern 320,²², 329,⁷, wören sich sich zur Wehre setzen 210,⁸.
- wörtlen *vb.* streiten, ein Wortgefecht treiben 208,⁹.
- wover Konj. wenn 426,¹.
- wuchen *f.* Woche 255,¹³.
- wucher — zu wuchernemen als Zins verlangen 367,¹⁷.
- wullin Adj. wollen, von Wolle gefertigt 65,²⁰.
- wunderlich Adj. stark auffallend, Bewunderung erregend 427,¹⁷.
- würeklich Adj. auf Tatsachen begründet, unbestreitbar 135,⁵, Adv. in der Tat 121,¹⁸, 270,²⁵, 276,²⁵, 277,³⁷, 283,⁶, 293,¹⁶.
- würeckung — etwas in w. bringen es ins Wert setzen, zur Tat machen 148,⁸.
- Zaichen Firmen-, Geschäftsmarke 67,².
- zapfen — vom zapfen schencken Wein oder Bier vom Faß ausschenten in einer Wirtschaft, die weder Herberge für Gäste noch Stallungen für Pferde hat, 361,¹².
- ze öfter statt zu, 3. B. zesamen 30,¹¹, zelassen 187,¹⁶, ze halten 190,¹.
- zebel — ain zebel und arbeiten das Aufladern „Wabern“ und Schnalzen der Flammen 493,¹³. Vgl. Lexer, III, Nachlese S. 404.
- zech *f.* das Kirchenvermögen einer Pfarrgemeinde, seine Verwaltung 315,²³, 320,¹⁸, 324,⁴, 326,⁵, 327,²², 328,²¹.
- zechherrenKirchenverwalter, Kirchen- pröpste 318,⁹.
- zechpfleger Verwalter des Kirchenvermögens (economus ecclesiae, qui vulgariter zechmaister dicitur) 42,⁶, 190,⁹⁻¹⁷, 315,²⁰⁻²³⁻²⁶, 316,¹⁰, 317,³⁻⁷⁻¹⁷⁻²⁴, 318,²¹, 319,⁹, 320,¹⁴, 324,²⁴, 325,²⁴, zechpflegeramt 325,¹⁵.
- zechstube — der kaufleut Zech- oder Trinkstuben 180,⁴. Vgl. Kaufleutstuben.
- zehner Behtkreuzerstück (Münze) 391,⁸.
- zechen — dreizechenmal 234,²⁴.
- zeile Reihe 476,¹⁻²¹, Plur. zeil 476,¹⁷.
- zeit *f.* günstiger Zeitpunkt 264,²¹, in künftig z. 125,⁴, zu ewigen zeiten auf immer 95,²⁰, in einer kurzen zeit vor kurzem 105,¹¹, aus leng der zeit in folge der langen zeit, innerhalb des langen Zeitraumes 130,¹⁴, hie in zeit im Zeitlichen, im Diesseits 313,¹⁰, an der zeit zu dieser Jahreszeit 400,³⁰, 401,¹, zu zeiten Adv. zeitweilig 317,⁹, ain zeit (her) hero seit einiger Zeit 426,³⁰, eine Zeitlang, bis jetzt 323,¹⁴, jetziger zeit jetzt 496,⁹, der zeit damals 213,¹⁷ = derselben zeit (Gen.)

181, 8. 283, 12 = selbiger zeit 291, 20.
 künftiger zeit 426, 30. verschiner zeit
 vor einiger zeit 197, 20. vor einer zeit
 her seit einiger zeit 231, 8. mitler zeit
 in der zwischentzeit 327, 15. für ain zeit
 einige zeit 498, 27. zu zeiten manchmal
 79, 22. bis auf die zeit bisher 43, 18. un-
 verdachter zeiten seit unvordenklichen
 zeiten 281, 19. von ewigen zeiten und
 menschengedencken hero 320, 18. ain
 gute zeit ziemlich lange 199, 18. ain
 gute zeit her seit ziemlich langer zeit
 79, 13. allzeit, allzeit, altzeit immer
 117, 8. 118, 18. 120, 17. 125, 15-18. 148, 18.
 180, 2. 270, 6. 276, 15. 284, 16. 428, 23.
 allezeit 281, 20. alle zeit 179, 28. —
 under der verordneten zeit der latei-
 nischen schülmaister während der für
 den Unterricht der lat. Schulm. best.
 3. 256, 22. was dann ferner daraus
 wirt, gibt die zeit 228, 7; gibt die z.
 zu erkennen 27, 11. 199, 25; wirt die
 z. zu erkennen geben 65, 6. 238, 15.
 386, 25. 395, 16. es kombt mit der zeit
 an tag 65, 4; wirt sich mit der zeit
 an tag geben 188, 17; es wirdts noch
 die zeit an tag bringen 193, 6.
 zeitig Adj. reiflich 275, 4.
 zeitlich Adj. u. Adv. rechtzeitig 78, 6;
 irdisch 426, 24. 427, 36. aus disem zeit-
 lichen leben aus dem Diesseits 337, 5.
 zeitung f. Nachricht, Neuigkeit 196, 16.
 314, 1.
 zemmaß (= zammete bei Wilmar,
 Zbiotikon von Kurhessen S. 465) ein
 einfaches Gericht aus Mehl oder ge-
 riebenen Kartoffeln, die mit Wasser,
 Milch oder Butter in Form von Kugeln
 geröstet werden, 486, 1.
 zengkisch Adj. zantisch 490, 12. 491, 11.
 zepter 346, 4. scepter 480, 30. Bgl.
 saul.
 zerbrechen (zerbrochen) zertrümmern
 218, 6. 220, 14.
 zeren seinen pfenning zechen 361, 11.
 zergenglich Adj. vergänglich, vor-
 übergehend 264, 34.
 zergentzen (zergentzt) zu nichte
 machen 264, 2.
 zerreißen (zerrissen) etwas es zer-
 trümmern 220, 11-12; zerr. thüren und
 fenster ihre Rahnen auseinander-
 reißen 218, 4; zerstören gethüll (f. d.)
 und zeun 91, 16; zerr. heuser sie be-
 schädigen 91, 20.
 zerschlaifen (zerschlaipft) den haus-
 rat ihn beschädigen und verschleppen
 91, 20.

zerspaltung f. Schisma 225, 9.
 zertrennung f. Zwiepsalt 306, 17.
 zerzerren (zerzerret) zerreißen 428, 10.
 zettel, zettl, zetel, zetl, zedel
 m., Plur. die zetln geschriebene Zettel
 45, 15. 54, 8-10. 55, 4-17-18. 59, 12. 81, 4.
 88, 3-5-20. 171, 8. 288, 5. 488, 16. zete-
 lein Dem. 179, 13. nach dem zetl
 nach der auf dem Zettel stehenden Liste
 113, 22. getruckt zetl 114, 4.
 zeug — raisiger zeug Reiterei 227, 14. —
 raisiger, gerüster z. Reiter und Rüst-
 wagen mit Gepäd usw. 203, 7. — zeug
 Borrat an Viktualien, Nahrungs-
 mitteln 488, 12; Material für Hafner
 492, 11.
 zeugherren, zeugmaister, Rats-
 herren, denen die Verwaltung des
 städtischen Zeugwesens — Geschütze,
 Waffen aller Art, Pulver und sonstige
 Munition — unterstand, 84, 9. 99, 1.
 zeugknus Zeugnis 45, 14; Beweis,
 Bestätigung 275, 5.
 zeugwart der unter den zeugherren
 (f. d.) als Bediensteter stehende Ver-
 walter des städtischen „Zeugs“ 378, 4.
 387, 10.
 Ziegelbain m. eine eingezäunte Wiese
 (peunt) mit einer Ziegelei 328, 13.
 ziegelhütten, zieglhätten Ziegel-
 stadel 328, 14-17.
 ziehen (gezogen) — er zeucht reitet
 voran 483, 27. auf jemanden gegen
 ihn zu Feld ziehen 195, 13. z. etwas zu
 werck es ins Werk setzen 287, 10. 300, 19.
 z. etwas zu hertz und gemüt es sich
 zu Herzen nehmen 264, 20. z. sich auf
 ainen bevelch sich auf ihn berufen
 292, 25.
 zieren (geziert) silber an etwas es mit
 Silberverzierung ausstatten 111, 17.
 zierlich (Adv.) und in bester form in
 aller form, unter Beobachtung der
 vorgeschriebenen, üblichen Formali-
 täten 286, 8. zierlich und öffentlich
 protestieren 325, 19. etwas zier-
 lichen, in form eines Befehls vor-
 bringen 350, 23.
 zil n. Ende eines bestimmten Zeitab-
 schnittes 256, 15. ainem ain zil stecken
 eine Zeit zu etwas bestimmen 234, 5.
 zinsgelt Zins, Interesse 136, 6.
 zobel Pelz vom Zobel (mustatella zibel-
 lina) zur Fütterung und Ausstattung
 einer Schaub (Pelzüberrock) 422, 1
 = zöbbleuetter, zöblinfuetter
 194, 5-13.
 zoch — er zoch zog ein 207, 8.

- zolheuslin 476, ²⁶.
 zoren Born 235, ⁷.
 zorlier Juwelier 456, Nr. 56.
 zuberlin Dem. kleiner Zuber, kleines
 Schaff, Kübel 110, ¹⁰, 334, ³, 479, ¹⁶⁻²⁸.
 zübringen — jeder wollts für in zü-
 bringen, für sich gewinnen 428, ¹⁷.
 zucht *f.* — zucht, eer, frid, ruhe und
 ainigkeit 292, ⁴; in zucht und eern
 ohne Ratel 286, ¹⁵; Schule 256, ²; An-
 stand 256, ⁴.
 zuchtmaister Schulmeister 250, ¹⁸.
 züempoten zuentboten 238, ¹⁸.
 züfall Vorfall, Gescht 287, ⁵.
 zügang — wie es zügang zugehe 488, ³⁰.
 zügebracht geopfert, verloren 281, ²⁴.
 zügehörungen, was zu einer Herr-
 schaft gehört (Dörfer, Mühlen, Ge-
 höfte usw.) 121, ²⁰.
 zügewandte Zugehörige, die Unter-
 tanen der Bürger auf dem Land 24, ⁷,
 85, ¹¹. Verbündete 251, ³³, 279, ³²,
 282, ²³⁻²⁹.
 zügleich — die von geschlechtern
 zügleich den erb. von der gemaind
 wie auch die erb. v. d. G. 282, ³³. zü-
 gleich bei den ausländischen, wie
 den einheimischen ebenso bei den
 Auswärtigen wie bei den Einh. 277, ⁷.
 zükauften sich (zükauft) mit etwas
 (bei jemandem) sich damit an einen
 heranmachen, ihn für sich einfangen
 137, ¹⁰.
 zülag Bezeichnung, Beschuldigung
 280, ³⁷.
 zülassung Zugeständnis 187, ². Ad-
 mission 276, ²⁷.
 zülegen (zügelegt) jemandem etwas
 es ihm aufbürden, ihn dessen beschul-
 digen 62, ²¹, 122, ¹⁹. zügelegtes gelt
 bei einem Kaufmann eingelegtes Geld
 424, ⁴.
 zun = zu den 43, ³, 45, ⁴, 53, ²⁰, 221, ¹⁷,
 258, ⁴.
 zünachnen (zügenachnet) sich nähern,
 herankommen 301, ¹⁰.
 zündten einem ihm leuchten 224, ⁹.
 zünechst Adv. ganz nahe 421, ¹⁷.
 zunft *f.* Gesellschaft 134, ¹⁴⁻¹⁷⁻¹⁹.
 zunft mit gewissen politischen und an-
 dern Rechten ausgestatteter Handwer-
 lerverband, Plur. die zunften 74, ¹²,
 vorgeer und verwalter der zunften
 86, ⁹ (siehe zunftmaister und
 zwölfer).
 zunftbrief (von 1368) 278, ¹.
 zunftheuser, auf denen die einzelnen
 Zünfte ihre Beststube, ihren Veramm-
 lungsraum, ihre Lagerräume hatten,
 35, ¹².
 zünftig — die zünftigen die Zünftler,
 die den Zünften Angehörigen 269, ³⁰,
 272, ¹.
 zunftleut Angehörige der Zünfte,
 Zünftler 118, ²⁰.
 zunftlich Adv. zünftig 117, ¹³, 122, ⁵.
 zunftmaister die von den einzelnen
 Zünften aus ihrer Mitte jährlich er-
 wählten Vorsteher derselben, die die
 neuen z. genannt werden; so 271, ¹¹,
 276, ³⁴, 277, ¹⁶; ihnen zur Seite stan-
 den die des Vorjahres, die alten 271, ¹¹,
 276, ³⁴, 277, ¹⁶. zunftmaister oder tri-
 bunus plebis 145, ⁶.
 zünöttung *f.* Zumutung 319, ³⁰.
 züordnen (zügeordnet) einem etwas
 es ihm übermitteln, zugehen lassen
 255, ¹⁷.
 züreden (zügeredt) einem ihm vor-
 werfen 493, ²⁷.
 zürichten (zügericht) einen saal ihn
 zu einem bestimmten Zweck instand-
 setzen, 399, ¹⁹; ain stiblin 409, ⁹. einen
 garten ihn ausstatten 421, ¹⁸. einen
 himel (Traghimmel) 477, ²⁵⁻²⁹; alle
 ding 486, ¹⁸⁻²².
 züsammensagen der gesellschaft sie
 zu einer Zusammenkunft, Sitzung be-
 rufen 179, ²⁰.
 züsammenschöpfen gelt es zusam-
 menbringen, herbeischaffen 129, ⁴.
 züsammensetzen zusammenstehen,
 zusammenhalten 270, ⁷.
 züsammensetzen *n.* Zusammenhal-
 ten 314, ²³.
 züsatz, Plur. züsätz, züsetz die fünf
 Geheimen Räte (*s. d.*), die den zwei
 Stadtpflegern zur Seite standen und
 mit ihnen das Septemvirat bildeten,
 83, ⁵⁻⁷. — züsetz diejenigen der Zwöl-
 fer (*s. d.*) der einzelnen Zünfte, die
 neben den Zunftmeistern in den klei-
 nen Rat gewählt wurden, 267, ⁸⁻¹³⁻²⁴⁻²⁵,
 271, ¹², 276, ³⁵, 277, ²⁰. — mensche-
 liche züsatz (zur bibel) 275, ²¹.
 züsehen (zügesehen) einer sache sie
 bulden 252, ¹³. züsehen sich bereit
 halten 401, ¹⁰.
 züsetzen (zügesetzt) leib, güt und
 plüt es einsetzen, darbringen, opfern
 281, ²³, 295, ⁸. — züs. güt, blüt, leib
 und leben 305, ²¹. züs. bei jemandem
 mit gnaden ihm zur Seite stehen, ihm
 Beistand leisten 264, ²⁶.
 züsteen (zügestanden) — es stet der
 stat ein übel zü es begegnet ihr, trifft

- sie 79,⁹. was der stat beschwerlichs züstuende oder anlege was sie in Bedrängnis brächte und ihr Sorge machte 33,⁸. es stuende einem ain heurat zü böte sich ihm dar 181,³. jemandem sein nachreden zügestanden erwachsen 311,⁴; widerwertigkeiten 300,¹.
- züstellen die predicanten dem bischof sie seiner Jurisdiction unterstellen, unterwerfen 47,²³.
- zütrincken *n.* — das vol- und zütrincken Weintrinken 350,²¹. 351,¹.
- zütun, züthun sich (zügethan) umb jemanden sich an ihn herannachen 193,¹⁵.
- züversicht und warzaichen erzaigen durch die Proben seines Könnens Hoffnungen für die Zukunft werden 425,³².
- züversichtig *Adj.* — mit ainiger hoffnung güter, züv. ausrichtung mit einiger Hoffnung auf gedeihlichen Ausgang, auf Erfolg 282,²⁶.
- züvor *Adv.* zumal 82,⁶; vor allen 294,²⁴. Präp. mit *D.* vor 248,¹⁸. züvoran *Adv.* zumal 313,¹; vorher 427,³².
- züvörderist *Adv.* vor allem 85,¹⁸; oben, vorn, ganz vorn (in einer Schrift) 490,¹.
- züwider sein jemandem ihm widerstreben, Schwierigkeiten bereiten, entgegenarbeiten 135,²¹. es ist mir etwas mit züwider ich weigere mich nicht, es zu tun 280,²⁴.
- züziehen (zügezogen) jemandem et-
- was es ihm vorwerfen, ihn dessen beschuldigen 281,⁴.
- zwaintzig, zwaintzigwanzig 122,⁷. 422,²⁴. die 20, die zwaintziger: die zwanzig Mitglieder der Vorstandtschaft der Herrenstube 105,⁶⁻¹⁰⁻²⁵. 106,²⁻⁴⁻⁸. 272,². 278,¹²⁻¹⁷. die zwanzig der Kaufleutstube 181,²⁰.
- zwangsal Bedrängnis 262,³; Druck, Zoch 264,¹⁰. 265,¹⁴.
- zwar = auch 497,¹⁸.
- zweifelson 77,¹² = sonder zweifel 426,²⁵.
- zwen (bei Maß.) 49,⁹. 83,¹⁻⁹. 110,¹. 133,⁵. 139,¹⁸. 147,³. 170,¹². 231,¹⁻⁴⁻¹⁶. 232,⁸⁻¹⁵. 262,²⁷. 267,¹⁷. 366,¹⁰. 399,⁶⁻⁷⁻¹⁰. 400,¹⁻¹². 428,³⁶. 477,¹⁷. 480,⁸ u. ö. — zween (bei Maß.) 47,⁵. 96,²². 98,¹. 171,¹⁻². 176,². 177,⁹. 179,²⁴. 196,¹⁴. 199,²¹. 201,¹⁸. 221,²³. 272,¹¹. 333,¹⁹. 342,¹¹⁻¹³ u. ö. — zwo (bei Gem.) 71,⁶. 79,¹⁸. 184,⁹. 222,⁸. 245,⁴. 376,¹⁶⁻¹⁸. 395,⁴⁻¹⁹. 476,¹⁷. 479,²⁰. 493,¹⁸ u. ö. = zwu 493,⁹.
- zwerehfinger — 3 zw. brait drei Zoll breit 483,¹².
- zwifach *Adj.* doppelt 119,²².
- zwischen Präp. in der Regel mit *D.*, ausnahmsweise mit *G.* 25,¹⁰.
- zwitrechtigkeit *f.* 340,¹.
- zwo, zwo, zwu siehe zwen.
- zwölfer: die 12 Mitglieder jeder Zunft, die von ihr jährlich als Ausschuß und als Weisßer der Zunftmeister (s. d.) gewählt wurden, 137,⁷. 267,¹⁵. 271,¹¹. zwelferwahl 277,²⁸.